

# 1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

## TSG Oberliga-Volleyballerinnen feiern den Meistertitel



Foto: Alexander Hornauer

Die Handballer des HC Oppenweiler/Backnang sind Meister der Dritten Liga, Staffel Süd.

Es ist der größte Erfolg der Vereinsgeschichte!



In Backnang vereint im Sport



Foto: Alexander Becher

Join us in sports · Sportprogramm 2023-01



Badminton Basketball Behindertensport Boule Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball



## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

schon lange beschäftigen wir uns im Vorstand mit dem Kindeswohl auch im Kontext mit sexualisierter Gewalt. Bereits seit 2005 stehen wir dazu mit dem Kreisjugendamt in guter Verbindung und haben über die Jahre die erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. die Einsichtnahme in die polizeilichen Führungszeugnisse, in die Führungs- und Geschäftsprozesse der TSG 1846 e.V. integriert. Aber es gibt

nichts, was man nicht besser machen kann. Gerade wenn es bei so einem sensiblen Thema um Einsicht, Qualifikation und Handlungsfähigkeit geht. Ich schätze mich sehr glücklich, dass wir ein sportartenübergreifendes Kompetenzteam aufstellen konnten, das wir Ihnen in diesem Heft vorstellen.

Ein weiterer Meilenstein ist mit der Fertigstellung des inklusiven Kraftraums in der Mörikehalle geschaffen. Unsere Geschäftsführerin und Vorstandskollegin Claudia Krimmer hat sich auch während der Pandemie mit viel Engagement und Herzblut hinter dieses Projekt geklemmt. Ein Projekt, das unseren Anspruch jeden Menschen in unserer Gesellschaft in Bewegung zu halten, einmal mehr unterstreicht.

Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren; wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam aktiv zu sein und wünschen Ihnen viel Freude am Heft und Spaß und Erfolg beim Sporttreiben.

Mit sportlichen Grüßen

**Rainer Mögle**

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.

# INHALT

## Übersicht Seite(n)

Grußwort des Vorsitzenden	03
Der neue Kraftraum	04 / 05
Ehrungen der Stadt	08
Porträt Rolf Bäuerle	06 – 09
Kinder- und Jugendschutzteam stellt sich vor	11 – 13
Unsere Partner	16 – 17
Geschäftsstelle	21
Reha- und Gesundheitssport Gymwelt	22 – 27

## Die Abteilungen

Badminton	26/ 27
Basketball	28 – 31
Behindertensport	32/ 33
Boule	34/ 35
Handball	38 – 43
Herzsport	44/ 45
Leichtathletik	46/ 47
Schwimmen	48 – 53
Skisport	54 – 57
Sportkegeln	58 – 63
Tanzsport	62 – 67
Tischtennis	70/ 71
Turnen	72 – 87
Volleyball	88 – 93



Inklusiver Gedanke wurde nach fünf Jahren endlich umgesetzt

## TSG 1846, Stadt Backnang und Paulinenpflege eröffnen Kraftraum

Fünf Jahre sind eine lange Zeit um ein Projekt umzusetzen, bei dem eigentlich zunächst alles klar scheint. Fünf Jahre, in denen die Geschäftsführerin der TSG 1846 Backnang Claudia Krimmer mit Herzblut, Nervenstärke, Konsequenz und unermüdlichem Einsatz bei der Stange blieb.

„Und wahrscheinlich bin ich den Verantwortlichen bei der Stadt Backnang in dieser Zeit gehörigen auf den Geist gegangen“, schmunzelt Krimmer. Im Nachhinein. Denn zeitweilig war ihr nicht mehr zum Lachen zumute. Dabei ging es um eine gute Sache.

Claudia Krimmer leitete vor mehreren Jahren eine Gruppe, in der Menschen mit und ohne Handicap miteinander regelmäßig Gymnastik im Rahmen des 5-Esslinger-Bewegungsprogramms betrieben. Eines Tages kam von einem der Teilnehmer die Frage, ob es denn nicht die Möglichkeit eines „Fitness-Studios“ mit Schwerpunkt Muskelaufbau für jüngere Behinderte gäbe. Claudia Krimmer ließ dieser Gedanke nicht los. „Wir hatten ja einen zwar schönen, jedoch in die Jahre gekommenen Kraftraum, mit Geräten, die teilweise ersetzt oder aufgearbeitet werden mussten“, erzählt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, die gleichzeitig auch für Projekte zuständig ist. „Und da kam mir die Idee: lass uns doch mal ein Projekt in Kooperation mit der Stadt Backnang und der Paulinenpflege anstoßen“.

Das Thema Inklusion ist seit 2014 bei der TSG sehr präsent. „Gerade unser Verein, der ja immens stark im Leistungssport und in der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs ist, fühlt sich verpflichtet, möglichst niemand auszugrenzen. Soziale Aspekte haben in den meisten Vereinen schon immer eine große Rolle gespielt und daher nehmen auch wir uns des Themas in seiner Wichtigkeit gerne an“, stellt Krimmer klar. Konsequenterweise nahm man daher auch die Hilfe der Malerabteilung Paulinenpflege in Anspruch. Der an die Möricke-Sporthalle angedockte Kraftraum wurde von deren Mitarbeitern aufgewertet, z. B. die noch gut brauchbaren Geräte frisch gestrichen. Mit Unterstützung der Stadt Backnang wurden auch neue Geräte angeschafft. Doch vom Gedanken bis zur endgültigen Ausführung lag ein fünf Jahre langer Weg vor Claudia Krimmer, teilweise mit immer neuen Vertröstungen. Was partiell auch der Tatsache geschuldet war, dass die Zuständigkeit bei der Stadt zwischenzeitlich wechselte. Als schwierig erwies sich auch, dass es bei der Stadt Backnang bis heute keinen „reinen“, ämter- und abteilungsübergreifenden Inklusionsbeauftragten als direkten Ansprechpartner für alle gibt, der Dinge koordinieren könnte. Diese Stelle könnte z. B. sinnvollerweise beim Amt für Familie, Jugend und Soziales beheimatet sein.

Für den u. A. mit Ergometer, Beinpresse, einem 4-Stationen-Turm und anderen Fitnessgeräten zum Muskelaufbau ausgestatteten Kraftraum gibt es klare Zeitfenstervorgaben durch die Stadt Backnang. Vormittags wird er durch die Schulen genutzt. Die TSG erhielt freie Zeiteinheiten, die teilweise durch deren Abteilungen (wie z. B. Schwimmer/Wasserballer) belegt sind, aber auch durch den Gesundheitssport und zwei Seniorengruppen genutzt werden. Weitere Trainingseinheiten sollen nun mit inklusiven Gruppen abgedeckt werden.



Übungsleiter im Kraftraum  
ist Diplomsportlehrer

**Dieter Rebsch**

Radrennfahrer · Triathlet  
Judoka · Fußballer  
Biathlet · Leichtathlet

Ab 15.06.2023 immer  
donnerstags von 16 – 17.30 Uhr

Kosten für sieben Einheiten á 90 Minuten

**Mitglieder 40 Euro**

**Nichtmitglieder 80 Euro**

Bei Vorlage eines **Schwerbeschädigten-Ausweises ab 50% 40 Euro**

Anmeldungen über unser  
Online-Buchungssystem:

[https://www.tsg1846.de/  
anmeldung/kurse.php](https://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php)

Weitere Infos unter  
[info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de)



Fotos: Alexander Becher

## Rolf Bäuerle

# „Ich bin und bleibe ein unerschütterlicher Optimist“

Nimmt man nur die trockenen Zahlen, dann sieht Rolf Bäuerles Wirken bei der TSG wie folgt aus:

1994 – 2001

**Hauptkassenwart**

2001 – 2014

**Vorsitzender**

2014 bis heute

**Hauptkassenwart**

mit erweiterten Vollmachten  
BGB § 26 Vorstand

2014

**Ehrenmitgliedschaft**

Aber Bäuerle war stets wesentlich mehr. Für die meisten beginnt das ehrenamtliche Engagement bei der TSG im Anschluss an eine aktive Sportlerlaufbahn, doch bei Rolf Bäuerle stehen die Dinge etwas anders. Es war das Ehrenmitglied Horst Adam, der seinen jungen Kollegen bei der Kreissparkasse davon zu überzeugen versuchte, sich der TSG Backnang anzuschließen – und mit gerade einmal 29 Jahren das Amt des Kassenwarts zu übernehmen. Rolf Bäuerle hörte sich den Vorschlag an und beschloss: „Ich guck es mir mal an.“ So nahm ein mehrere Dekaden überspannendes Engagement im Ehrenamt seinen Anfang. Seit 1994 bringt der Leiter der Filialdirektion Schwäbischer Wald der Kreissparkasse Waiblingen sein Engagement und Fachwissen

ehrenamtlich bei der TSG Backnang ein, unter anderem als Hauptkassenwart, Vorsitzender und Referent für Finanzen und Steuern, seit 2014 ist er Ehrenmitglied.

Die Frage, ob der Respekt vor der neuen Aufgabe allzu groß gewesen sei, verneint Rolf Bäuerle. Erst kurz zuvor war er bei der Kreissparkasse trotz seines jungen Alters zum Abteilungsleiter aufgestiegen und insofern fest davon überzeugt, der fachlichen Seite der Aufgabe gewachsen zu sein. Sowieso habe er, wie so viele junge Männer, damals ein Selbstvertrauen besessen, dass nicht notwendigerweise mit den Fähigkeiten einhergegangen sei, ergänzt er lachend. Dass die Vereinsarbeit nämlich nicht mit dem Beruf vergleichbar ist und ganz eigene Herausforderungen mit sich bringt, sollte er noch früh genug erfahren. Erste Lektion: In einem sehr dezentral aufgestellten Verein wie der TSG reden und regieren viele mit – da sind Kompromissbereitschaft und Überzeugungsarbeit gefragt. Es war ein Lernprozess, den Rolf Bäuerle rückblickend aber nicht missen möchte, bereicherte er doch seinen weiteren Lebensweg auch außerhalb des Vereins enorm. In den Gremien prallten eine Vielzahl von Meinungen aufeinander, und auch wenn das die Sache nicht immer einfach machte, lebt ein Verein am Ende von genau dieser Vielfalt. Zumal die Mitglieder nicht nur Meinungen, sondern aus ihren individuellen Werdegängen heraus auch wertvolles Fachwissen einbringen, was sich nicht zuletzt beim Bau der Hagenbachhalle als unschätzbare Ressource erwies. Nachdem er als Kassier bei der ersten Mitgliederversammlung nach der Vorstellung seiner Zahlen mit Lob überhäuft worden war, stellte sich Rolf Bäuerle mit dem Projekt Hagenbachhalle einer neuen Herausforderung –

und diesmal war der Respekt vor der Aufgabe sehr wohl groß. Als neuer Vorsitzender fand er sich schnell in der Rolle des Bauherrn wieder, koordinierte die Zusammenarbeit mit den Architekten und überwachte den Einsatz der wie bei jedem Bau knappen Geldmittel. Gleichzeitig wusste er ein kompetentes Team um sich, bestehend aus den drei Architekten – allesamt Vereinsmitglieder –, dem Kassier Horst Adam und dem Ehrenvorsitzenden Manfred Strohäcker, der sich bereits zuvor für den Bau einer Halle stark gemacht hatte, sodass Rolf Bäuerle zu keinem Zeitpunkt an der erfolgreichen Umsetzung des Projekts zweifelte. Ein Kraftakt war es aber allemal. Viel Zeit und Energie flossen während jener Phase in die Arbeit im Bauausschuss, und ohne den Rückhalt der Ehefrau wäre dieser Einsatz neben Beruf und drei Kindern kaum möglich gewesen, räumt er ein. Der Einsatz hat sich gelohnt. Trotz der Hürden, die ein solcher Bau immer mit sich bringt – Extrawünsche, teurere Gewerke und sonstige Unwägbarkeiten – konnte die Halle im Jahr 2004 mit vielen Gästen aus Politik und Ehrenamt offiziell eingeweiht werden, und die Resonanz war hervorragend. Der Neubau ermöglichte ein breiteres Sportangebot, darunter eine Kindersportschule, welche zeitweise über 200 Kinder betreute, und die angeschlossene Gastronomie ein geselligeres Beisammensein.

Also ein rundum gelungenes Projekt? „Naja, im Nachhinein findet man immer Dinge, die man vielleicht anders hätte lösen können“, lautet Rolf Bäuerles Antwort. Mit der Zusammenarbeit im Bauausschuss und der letzten Abwicklung und Umsetzung des Bauvorhabens war und ist er aber auch heute noch vollkommen zufrieden. Lediglich die Frage, ob schon damals gewisse Entwicklungen

Foto: Alexander Becher



### Tag des Ehrenamtes 2022

## Die Backnanger Kanne für Manfred Strohacker

Um den Sport verdient gemacht hat sich Manfred Strohacker, der 18 Jahre lang Vorsitzender der TSG Backnang 1846 und 13 Jahre lang Vorsitzender des Sportfördervereins war. OB Friedrich fasste zusammen: „Der Sport ist Ihre Leidenschaft, Ihr Jungbrunnen und er gehört fest zu Ihrem Leben dazu – wie Sie selbst von sich sagen.“ Friedrich ergänzte: „Nicht unerwähnt bleiben sollte Ihr unermüdlicher Einsatz für eine große wettkampffähige Sporthalle in Backnang.“ Maximilian Friedrich überreichte im August letzten Jahres beim Tag des Ehrenamtes Manfred Strohacker die Backnanger Kanne. Strohacker bedankte sich mit der schelmischen Bemerkung, dass die früheren Oberbürgermeister die Laudatio vielleicht weniger hymnisch gehalten hätten, da er manchmal durchaus angeeckt sei.

Heinz Kirschmer, BKZ  
Foto by Sellmaier Design

### Neujahrsempfang 2023

## Ehrenteller der Stadt Backnang für Rainer Mögle

Aus der Laudatio des OB: „Die TSG Backnang 1846 repräsentiert die Farben der Stadt Backnang in den verschiedensten Sportarten auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Und Rainer Mögle ist einer, der diesen Verein geprägt hat und immer noch prägt. 1994 wurde er stellvertretender Abteilungsleiter der TSG-Fechter, zwei Jahre später stand er an der Spitze dieser Abteilung und das bis 2006. Im Jahr 2007 zog er als Referent fürs Gebäudemanagement in den Vorstand des Hauptvereins ein. Von 2011 bis 2016 war Mögle stellvertretender Vorsitzender des Hauptvereins und seit 2016 ist er erster Vorstand der Turn- und Sportabteilungen. Mögle gehört zu den Menschen, die sich uneigennützig in verschiedensten Funktionen für den Verein engagieren.“ Dies ist laut Friedrich „von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft und auch für Backnang“. Er dankte Mögle für dessen unermüdliches Engagement, das dazu beiträgt, das öffentliche Leben in der Stadt in vielfältiger Weise zu bereichern.

Matthias Nothstein, BKZ  
Foto: Alexander Becher



im Hinblick auf sich ändernde Nutzungsgewohnheiten und Erwartungen an ein modernes Sportangebot zu erahnen gewesen seien und gleich hätten mitgedacht werden können, treibt ihn bisweilen um – gerade angesichts der Herausforderungen, vor denen die TSG heute steht. Anstatt sich aber lange mit dem Zurückblicken aufzuhalten, schaut Rolf Bäuerle lieber nach vorne. Und dort hat er ein klares Bild vor Augen: ein Sportgarten oder ein Sportvereinszentrum, welches ein modernes und flexibles Sportangebot schaffen soll, das insbesondere auch die Gruppe jener zwischen Mitte 20 und 40 ansprechen soll, die bislang aufgrund von beruflichen und familiären Herausforderungen beim klassischen Sportangebot oft durch das Raster fällt. „Vereine müssen sich weiterentwickeln“, sagt Rolf Bäuerle. Auf der einen Seite bestehe nach wie vor die Notwendigkeit eines Vereinssportangebots und die Erfüllung der gesellschaftlichen Verpflichtungen, auf der anderen Seite gelte es aber auch, die Zeichen der Zeit zu erkennen und mit neuen Angeboten Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung zu betreiben. Dazu gehöre, den Mitgliedern ein genau auf sie zugeschnittenes, qualitativ hochwertiges Sportangebot zu machen, ohne dass dieses sie in Vereinsstrukturen, Wettbewerbe oder einen Ligabetrieb zwingt. Es ist eine Ergänzung des Sportangebotes um eine Dienstleistungskomponente, ohne dabei in den Profitgedanken abzugleiten. „Qualität und der Mensch gehen vor Quantität und Profitmaximierung“, stellt Rolf Bäuerle klar. Die Aufgabe für die kommenden Jahre ist also formuliert, und auch wenn Rolf Bäuerle sich als aktiver Vorstand im Bereich Finanzen zurückzieht, hat er für dieses Projekt noch aktiv die Weichen in die Zukunft gestellt.

Neben der Planung und Verwirklichung von Bauprojekten – mit seiner Erfahrung und Expertise begleitete Rolf Bäuerle auch Neubau-

ten der Stadt Backnang wie das Katharinenplaisir und die noch im Entstehen begriffene Karl-Euerle-Halle – prägte und prägt er aber auch das konkrete Sportangebot der TSG, unter anderem durch die Einführung der Sparte Gesundheitssport, der Ergänzung durch Rehasport und abteilungsübergreifenden Kindersport.

Rolf Bäuerle ist Pragmatiker und hält nichts vom Jammern, wenn man stattdessen Lösungen organisieren kann, was der TSG auch in den zurückliegenden Coronajahren zu Gute kam. Es seien zweifellos die am wenigsten lustigen in seiner Zeit bei der TSG Backnang gewesen – das ständige Hoch- und Runterfahren des Sportbetriebs, die stetige Ausarbeitung neuer Hygienekonzepte, all das war zäh und kräfteaufwendend, zumal der Ausgleich durch Sport und vor allem persönliche Begegnungen dabei zu kurz kam. „Sport und Distanz, das verträgt sich nicht“, fügt er hinzu, nur um gleich darauf – und da kommt wieder der Optimist zum Vorschein – von den positiven Erlebnissen in dieser Ausnahmesituation zu erzählen. Die überwältigende Mehrheit der derzeitigen Mitglieder und Sponsoren hat der TSG die Treue gehalten, was viel über den Solidaritätsgedanken im Verein verrät. Sportliche Erfolge sind eine Triebfeder für das Wachstum des Vereins – ohne Leistungssport leidet die Mitgliederwerbung und Jugendarbeit, während es ohne Breitensport wiederum keine Leistungssportler gibt –, doch Rolf Bäuerle kämpft stets darum, dass dabei die gesellschaftlichen Aufgaben des Vereins nicht ins Hintertreffen geraten. Wobei: Kämpfen müsse er dafür eigentlich nicht, weil der Solidaritätsgedanke im Verein ohnehin fest verankert und insofern quasi eine Selbstverständlichkeit sei. Projekte zu Integration und Gewaltprävention sind ihm ein wichtiges Anliegen. Und auch im Miteinander von Jung und Alt sieht Rolf Bäuerle eine

zentrale Säule des Vereinslebens, immerhin sind die meisten Ehrenamtlichen bei der TSG ehemalige Sportlerinnen und Sportler, welche mit ihrem Engagement etwas von dem zurück- und an die nächste Generation weitergeben, was sie selbst einmal erhalten haben – ein Generationenvertrag, der hält und von dem alle profitieren. „Vereine wie die TSG Backnang sind meines Erachtens ein ganz wichtiger Kitt für den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, fügt er hinzu und bringt damit sein Verständnis vom Zweck eines Vereins auf den Punkt.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist viel ehrenamtliches Engagement vonnöten. Nicht nur unzählige Wochenenden und Feierabende fließen in die Vereinsarbeit, sondern auch Energie, Nerven und Schweiß, und nicht selten müssen eigene Bedürfnisse hintenangelassen werden. Trotzdem muss Rolf Bäuerle nicht lange überlegen, wenn man ihn nach dem Lohn für die Mühen der letzten Jahrzehnte fragt. Es sei eine enorme Erfüllung, sichtbar etwas bewegen zu können. Er schätzt auch die Zusammenarbeit mit den Verbänden und Kommunen, und jungen Menschen rät er ohne zu zögern zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit, weil sie nicht zuletzt eine hervorragende Vorbereitung auf andere verantwortungsvolle Aufgaben im Leben darstelle.

Er selbst ist dafür das beste Beispiel. Seit fast 30 Jahren ist Rolf Bäuerle mittlerweile als prägendes und gestaltendes Mitglied bei der TSG Backnang, und der Gedanke an seinen geplanten Rückzug aus dem Finanzbereich lässt manchen schlucken. Die gesamte Familie ist mit dem Verein verbunden, alle drei Kinder fanden bei der TSG zeitweise oder auch auf Dauer den Weg zum Schwimmen, Handball und Basketball. Eins ist sicher: Das Ehrenmitglied Rolf Bäuerle hat deutliche Spuren hinterlassen und der Nachfolger wird es nicht leicht haben, die tiefen Fußstapfen seines Vorgängers zu füllen.

Ansprechpartner für ein Tabu-Thema:

# Kinder- und Jugendschutz-Team startet engagiert

**Trainer, die ihre Macht gegenüber Schutzbefohlenen missbrauchen. Kinder und Jugendliche, die beim Sport sexuell belästigt oder missbraucht werden, oft über Jahre hinweg schweigen – das Thema sexualisierte Gewalt und Kindeswohl gewinnt im Vereinssport immer mehr an Bedeutung. In den Reihen der TSG 1846 hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher zu einem Kinder- und Jugendschutzteam zusammengeschlossen.**

## Heidrun Gehrke.

Bei der TSG 1846 ist die Welt noch in Ordnung. Es habe keinen Fall von sexuellem Missbrauch an Kindern oder Jugendlichen gegeben. „Dennoch wird das Thema Kinder- und Jugendschutz in den Sportvereinen immer wichtiger“, erklärt Beate Pichler-Schumm vom Kinder- und Jugendschutzteam. Sie und ihre Mitstreiter Doris Wundel, Franziska Vetter, Taina Griem und Volker Groschwitz arbeiten bereits seit Anfang 2022 in der Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt im Rems-Murr-Kreis zusammen. Hier sollen alle einen Platz finden, die im Vereinssport aktiv sind, um Taten zu verhindern, insbesondere dann, wenn Anzeichen vorliegen. Für diese Herausforderung bringen sie ihre jeweilige Lebens- und Berufserfahrung ein. Im bis jetzt fünfköpfigen Team finden sich pädagogische Fachkräfte und ein Psychologe, deren Wissen zusätzlich hilfreich ist. „Bei uns sind Menschen aus ganz verschiedenen Abteilungen vertreten. Zusammen mit unseren beruflichen Erfahrungen und persönlichen Kompetenzen können wir präventive Maßnahmen, Schutz und Hilfe planen, fördern und umsetzen.“ Ein wichtiges Anliegen sei der Austausch im Team: „Niemand ist mit Themen auf sich alleine gestellt, sondern man hat immer die Unterstützung der Teammitglieder, betont Taina Griem, die Jugendleiterin des Gesamtvereins der TSG Backnang 1846.

Ausgangspunkt zur Gründung des Teams waren öffentlich gewordene Fälle von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen, die aufschrecken. Da kann eine große Vereinsgemeinschaft wie die TSG Backnang 1846 nicht wegsehen. Es brauche mehr präventive Unterstützung. „Wir wollen dafür sorgen, dass mögliche Vorfälle zügig erkannt, angesprochen und aufgeklärt werden“, sagt Beate Pichler-Schumm. Das sensible Thema erfordere viel Fingerspitzengefühl – darauf weist Taina Griem hin: „Man muss deutlich machen, dass sexualisierte Gewalt in jeder noch so kleinen Institution möglich ist und leider auch immer mehr wird. Auf der anderen Seite sollte die Sensibilisierung nicht dazu führen, dass etwa Trainer bei jeder Hilfestellung das Gefühl haben, etwas falsch zu machen, oder dass Eltern aus jeder Situation ein strafrechtliches Verfahren machen.“

Seine Kernaufgabe sieht das Team darin, alle im Vereinssport Aktiven aufzurufen und auch zu verpflichten zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema. Ihr Präventionsziel gehe in mehrere Richtungen. „Zunächst geht es um die Kinder, die einen besonderen Schutz brauchen, um unbekümmert aufwachsen zu können.“ Aber auch Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Jugendleiter bräuchten ein funktionierendes Schutzsystem. Insbesondere für das Trainingspersonal sei das Thema Kinder- und Jugendschutz wichtig, es müsse bereits in der Aus- und Fortbildung

verankert werden. „Sie sollen im Umgang mit Kindern sensibilisiert werden und darüber hinaus ermutigt werden, bei Verdacht auf psychische oder körperliche Gewalt und bei sexuellen Übergriffen die Betroffenen und Täter anzusprechen und der Sache nachzugehen.“ Hierfür ist die wichtigste Bedingung: „Nicht wegschauen“, wenn es konkreten Beratungs- und Klärungsbedarf gibt. Indem Kinder für das „Tabuthema“ Ansprechpartner kennen, sollen sie „Sicherheit erfahren, sich äußern können, wenn ihnen eine Situation unangenehm ist und in ihre persönliche Intimität eingegriffen wird“, erläutert Teammitglied Franziska Vetter. Das Kinder- und Jugendschutzteam möchte eine niederschwellige Anlaufstelle sein, an die sich jeder wenden kann. Hier haben die zuständigen vertraulichen Ansprechpersonen ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen und Nöten und wenn jemand ein Ventil braucht. „Auch soll es die Handlungsfähigkeit der Vereins- und Abteilungsleitungen in Krisenfällen unterstützen“, ergänzt Teammitglied Volker Groschwitz. Konkrete präventive Maßnahmen seien in Planung: Für ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen soll es Workshops und Schulungen geben. Für die Kinder sei man auf der Suche nach einer adressatengerechten Ansprache. Das Kinder- und Jugendschutzteam möchte zudem in Schulen reingehen und sein Angebot bei Elternabenden vorstellen.

## Unterstützer, Kooperationspartner und Mithelfer sind herzlich Willkommen

Weitere interessierte Teammitglieder können sich persönlich an Mitglieder des Teams wenden oder über die Mail-Adresse kinder- undjugendschutz@tsg-backnang.de Kontakt aufnehmen. Kooperationsfähigkeit, regelmäßiger Austausch untereinander und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten sind qualifizierend und qualitätssichernd, spezielle Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ein starkes Team.

# Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:  
Grundversorger für Bewegung und  
Energie in BK und der Region.  
[www.swbk.de](http://www.swbk.de)



## SwBK

Stadtwerke Backnang  
Von hier - zu Dir

Was sie motiviert:

## Das Kinder- und Jugendschutzteam stellt sich vor



**Volker Groschwitz,**

Jahrgang 1950, ist nach langjähriger Tätigkeit als Erziehungs- und Familienberater im Ruhestand. Bei der TSG 1846 Backnang leitet er die Abteilung für Reha- und Behindertensport. „Ich möchte mich nützlich machen aufgrund meiner beruflichen Erfahrungen mit Kinderschutzfragen. Die Aufgabe heißt Aufmerksamkeit schaffen und Ansprechpartner bereitstellen. Dafür wurde das Team Kinderschutz gegründet.“



**Beate Pichler-Schumm,**

55 Jahre, wohnhaft in Backnang, und seit vielen Jahren Mitglied der TSG Backnang 1846 in verschiedenen Abteilungen. Sie trainierte mehr als 30 Jahren Kinder, denen sie über den Sport und die Bewegung Spaß, Werte einer Gemeinschaft, soziale Verantwortung sowie gesunde körperliche und geistige Entwicklung ermöglicht hat. „Zu einer Gemeinschaft gehört für mich insbesondere das Gehörtwerden, das Zuhören und in Krisensituationen nicht allein zu sein.“



**Doris Wundel,**

42 Jahre, wohnt in Unterweissach, ist aber schon „lebenslänglich“ in der Stadt Backnang verwurzelt, zur TSG über die Turnabteilung, wo sie seit 1985 aktive Turnerin und seit 1993 als HelferIn und Übungsleiterin tätig ist. „Ich hoffe, dass wir gut aufgestellt sind und hoffentlich Kindern helfen können, die in eine Situation geraten, aus der sie ohne Hilfe nicht wieder rauskommen.“



**Franziska Vetter,**

Jahrgang 1995, ist seit vielen Jahren Schwimmerin und Trainerin bei der TSG. Während ihres Lehramtstudiums eignete sie sich das theoretische Grundwissen über sexualisierte Gewalt im Sport gegenüber Heranwachsenden an. „Es ist mir ein großes Anliegen, das Thema zu enttabuisieren, sodass sich Betroffene öffnen und schnellstmöglich gehandelt wird, auch um andere zu schützen.“



**Taina Griem,**

22 Jahre, schon immer Backnangerin, studiert Präventions-, Therapie- und Rehabilitationswissenschaften. Übers Kinderturnen stieß sie als Vierjährige zur TSG Backnang 1846, wo sie heute als Trainerin und KampfrichterIn aktiv ist. Im Hauptverein ist sie Gesamtjugendleiterin. Fürs Kinderturnen engagiert sie sich als Mitglied des Betreuungsteams bei den Zeltlagern. „Das Thema wird nach wie vor unterschätzt. Gerade durch die Skandale aus der Turnszene in den USA und Niederlanden ist es für mich präsent geworden.“

Stellungnahme des TSG-Vorsitzenden Rainer Mögle zum Thema Kinderschutz

■ **Wie kam es zu der Idee eines neuen Teams, das sich mit sexualisierter Gewalt und Kinderschutz in der TSG beschäftigt?**

**Rainer Mögle**

Wir beschäftigen uns schon sehr lange mit dem Thema, bereits seit 2005 arbeiten wir mit der Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt im Rems-Murr-Kreis zusammen. Schnell war klar, dass unabhängige und weisungsfreie Vertrauenspersonen eine wichtige Säule in unserer Organisation sind. Da jede unserer Kindersportabteilungen spezielle, sportspezifische Anforderungen an die Vertrauenspersonen hat, ist es uns wichtig, dass Menschen aus den Abteilungen Turnen, Handball und Schwimmen vertreten sind. Zusammen mit der beruflichen Erfahrung von Volker Groschwitz können wir nun ein regelrechtes Kompetenzteam bilden. Dem Team war es zum Beispiel sehr wichtig, unsere seit Jahren bestehende Ehrenerklärung zu vereinfachen und zu entschärfen.

■ **Was ist Ihr Ziel?**

**Rainer Mögle**

Unser Präventionsziel beinhaltet mehrere Richtungen. Zunächst geht es um die Kinder, die einen besonderen Schutz brauchen um unbedenklich aufwachsen zu können. Aber auch unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen und Funktionsglieder brauchen ein funktionierendes Schutzsystem. Nicht zuletzt sei potentiellen Täterinnen und Tätern versichert, dass wir nicht wegschauen.



**Pilz & Pilz**  
FACHZAHNÄRZTE FÜR  
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer  
kieferorthopädischen Praxis für  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1  
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40  
Fax 0 71 91 91 42 4 4

praxis@pilzundpilz.de  
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



**EBINGER**  
ORTHOPÄDIE-  
SCHUHTECHNIK

- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

**Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister**  
Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach  
Tel. 07148/2699 · Fax 07148/2690

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

## ANWALTSKANZLEI

**RALF KLEINPETER**  
**PIA TÄPSI-KLEINPETER**

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

[www.rae-kleinpeter.de](http://www.rae-kleinpeter.de)

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang  
Telefon: 07191 / 60066 • [info@rae-kleinpeter.de](mailto:info@rae-kleinpeter.de)

## Hauptversammlungen der Abteilungen

Badminton	09.05.2023
Basketball	11.05.2023
Behindertensport	18.03.2023
Boule	
Fechten	06.05.2023
Handball	06.04.2023
Herzsport	28.04.2023
Leichtathletik	19.05.2023
Schwimmen	28.04.2023
Ski-Abteilung	22.05.2023
Sportkegeln	21.04.2023
Tanzsport	24.04.2023
Tischtennis	24.05.2023
Turnen	05.05.2023
Volleyball	27.04.2023



**TSG Backnang 1846 TuS e.V.**  
**Geschäftsstelle**  
Größbeweg 20, 71522 Backnang  
Telefon 07191/86187  
E-Mail [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de)  
Web [www.tsg1846.de](http://www.tsg1846.de)

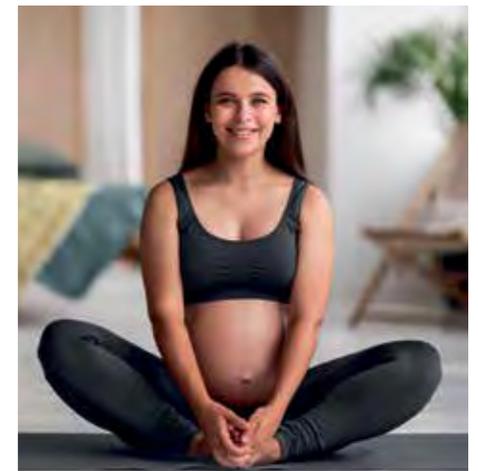
## Bewegter Stadtspaziergang

Die TSG Backnang 1846 lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum „Bewegten Stadtspaziergang“ ein. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz, an deren Angehörige und an Interessierte, die sich für die Stadtgeschichte Backnangs interessieren.

An markanten Punkten der Stadt Backnang werden Erinnerungen an das Stadtleben geweckt. Gleichzeitig werden leichte gymnastische Übungen angeleitet, um die allgemeine Beweglichkeit zu fördern und Lust auf mehr zu machen. Die bekannte Stadtführerin Judit Riedel-Orlai und die Rehasport-Übungsleiterin Andrea Leissner begrüßen die Gruppe beim gemeinsamen Kennenlernen und Kaffeetrinken. Danach geht es auf Erkundungstour im Herzen der Stadt. Sportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zwei neue Termine stehen für dieses außergewöhnliche Angebot jetzt fest. Am 21. Juli ab 14 Uhr erfahren wir mehr über die Geschichte im ungarndeutschen Heimatmuseum und am 20.10. freuen wir uns auf den Besuch im Totenkirchle und erhalten Wissenswertes zum Schweizer Bau.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der TSG Backnang 1846 unter [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de) oder telefonisch unter 07191/86187 gerne entgegen.



# YOGA

FÜR SCHWANGERE

Geeignet für jedes Trimester

Mittw. 19.30 bis 20.45 Uhr  
Gymnastikraum

Größbeweg 20 · 71522 Backnang

<https://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>



Backnang bewegt sich

**Bewegter Stadtspaziergang**  
für Menschen mit und ohne Demenz

21.04. | 21.07. | 20.10.2023 | 14.00 – 16.00 Uhr

Dabei sein · Mitmachen · Erleben

Backnang 1846  
Turn- und Sportabteilungen e.V.

## Neuer Partner für die TSG Backnang



Wir begrüßen die Adolf Wurst GmbH als neuen Gold-Partner bei der TSG! Besser bekannt ist das Unternehmen bei seinen Kunden als Badforum mit der Ausstellung in der Sulzbacher Str. 162 in Backnang. Auch mit der TSG gab es zuvor schon Berührungspunkte, denn die Firma hat unseren Verein als Jubiläumspartner unterstützt und somit zu einem gelungenen Programmangebot beigetragen. Das Team um Geschäftsführer Mario Bay und Patrick Unkauf sind Spezialisten für Bad und Heizung persönliche Beratung kombiniert mit handwerklicher Kompetenz. „Wir sind immer auf dem aktuellen Stand der Technik, haben also alle Innovationen im Blick, und kombinieren diese mit unserem reichen Erfahrungsschatz, der sich bereits seit über 60 Jahren angereichert hat, seit dem das Unternehmen am Markt besteht. Ohne diesen sind exzellente Leistungen im Handwerk undenkbar,“ erklärt Mario Bay. Begeistert ist er von der Arbeit unserer Schwimmschule. Das Element Wasser spielt dort natürlich auch eine große Rolle. Angesichts der aktuellen Lage für die Kosten bei Wasser und Heizung haben die Spezialisten für ihre Kunden Tipps zum Sparen und Modernisieren parat, die man bei der Neugestaltung von Bad oder Heizungsanlage berücksichtigen kann. Für weitere Informationen einfach online auf der Homepage unter [www.badforumbacknang.de](http://www.badforumbacknang.de) umschauen. Herzlich willkommen bei der TSG!



## Empfang für Sponsoren und Ehrengäste

Wir schlossen unser Jubiläumsjahr mit einem besonderen Event ab. Die Turngala war zum Jahresende nochmals ein Highlight zu dem wir auch unsere Sponsoren und Ehrengäste eingeladen haben. Nicht nur unsere kleinen Nachwuchstalente wurden bei dieser Gelegenheit beschenkt, sondern auch unsere Sponsoring-Partner. Wir bedankten uns zum Jahresende und auch nochmals an dieser Stelle für das großartige Engagement. Als kleines Weihnachtspräsent erhielten sie unter anderem unsere Jubiläumsschönheit.



## Kork trifft Yoga

Einmal im Jahr, am 7. April, findet der Weltgesundheitsstag statt, um das Bewusstsein für verschiedene Gesundheitsthemen bei der Gesamtbevölkerung zu stärken. Vieles gibt es, was man für seine Gesundheit tun kann. Ein Trend, der seit längerem anhält und schon fest in der sportlichen Routine vieler Menschen enthalten ist, ist die Ausübung verschiedener Yoga-Praktiken. Dies hat auch unser TSG-Partner Hackenschuh erkannt und vertreibt in seinem Online-Shop Yoga-Blöcke und Zubehör aus dem besonderen Rohstoff Kork. Wir haben die Firma Hackenschuh einmal zu den Themen Kork, Yoga und Sport befragt.

### Was ist so besonders an dem Material Kork?

**Alexander Eckstein:** Das natürliche Material Kork hat eine angenehme, rutschfeste Oberfläche. Durch die abgerundeten Kanten liegen unsere EKB-Kork Yoga Artikel sehr gut in der Hand und unterstützen die Yogis bei ihren Übungen bestens. Aufgrund der unbehandelten, natürlichen Oberfläche sind z.B. Korkblöcke wahre Handschmeichler. Zudem ist Kork hygienisch und mit Wasser, einem feuchten Tuch und Seife abwaschbar.

### Welche Yoga-Artikel werden aus Kork angeboten?

**Alexander Eckstein:** Ob Yogamatten oder -taschen, ob Meditationskissen oder Faszienbälle – die Produktpalette aus EKB-Kork ist sehr umfangreich. Wir haben alles an Zubehör – besonders beliebt sind aber die Korkblöcke, denn die können wir auch noch individuell nach Wunsch bedrucken. Das eignet sich für Yogakurse oder auch als originelle Geschenkidee.

### Ist Sport für Sie und ihre Mitarbeiter auch wichtig?

**Alexander Eckstein:** In unserem kleinen Familienunternehmen macht beinahe jeder alles. Wir sitzen keine acht Stunden vor dem Rechner, sondern sind im Lager unterwegs und bewegen uns hierbei viel. Das ist abwechslungsreich und hält fit. Nebenbei ermutigen wir die Mitarbeiter nicht (immer) mit dem Auto zur Arbeit zu kommen.



Wichtig ist für uns als alteingesessenes Unternehmen auch, das Vereinsleben in Backnang zu erhalten, welches eng mit dem Sport verknüpft ist. Damit ist unser Engagement schön abgerundet, indem wir viele Menschen erreichen und dazu beitragen, deren Gesundheit zu fördern.

**PS: Und hier noch eine kleine Yoga-Übung für den Rücken, die man ganz einfach und schnell in den Alltag integrieren kann. Sie macht die Wirbelsäule flexibel, mobilisiert die Rückenmuskulatur und hilft beim Lösen von Verspannungen.**

So geht's: Ausgangsposition ist der Vierfüßlerstand auf der (Kork)Matte. Für die erste Position den Bauchnabel einziehen und das Becken kippen. Die Wirbelsäule bewegt sich jetzt in Richtung Decke wie der Rücken einer Katze. Das Kinn zeigt zur Brust.

Mit dem nächsten Einatmen den Bauch in Richtung Boden senken und die Schulterblätter nach hinten ziehen. Gleichzeitig den Kopf heben, so dass der Blick nach vorne geht. Der Rücken sieht jetzt ein bisschen aus wie der leicht durchgebeugte Rücken einer Kuh. Einige Male zwischen der Katze- und Kuh-Position wechseln.

Viel Spaß beim Nachmachen und weitere Informationen zu den Korkprodukten gibt es im Fachgeschäft Eugen Hackenschuh in Backnang oder online unter [www.hackenschuh.de](http://www.hackenschuh.de).



<https://www.hackenschuh.de/kork/yoga.html>

## TAG DES SPORTS

**TESAT** „Wir fördern den Sport, weil Bewegung ein wichtiger Ausgleich zum Berufsalltag ist. Zugleich unterstützen viele Sportarten den Teamgedanken und ermöglichen ein internationales Miteinander“, Nina Backes (Öffentlichkeitsarbeit, Tesat- Spacecom GmbH & Co. KG).



**Das freut uns, solche Worte aus dem Munde unserer Partner zu hören. Am 6. April ist der Tag des Sports. Wir haben dazu auch unseren Partner Transport Joker gefragt, warum ihnen der Sport und die Sportförderung wichtig ist.**

„Der Sport nimmt einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein.

Er bringt Hunderttausende Menschen in Stadien und Hallen zusammen und stärkt dadurch Kinder und Jugendliche. Für viele Menschen nehmen Sportler eine Vorbildrolle ein. Sport ist wichtig für ein gutes Miteinander, um neue Freunde kennenzulernen oder auch um sich fit zu halten. Für uns ist Sport ein Mittel zur Förderung des Friedens. Gerade in den Zeiten der olympischen Spiele sprechen Politiker von der friedentiftenden Funktion des Sports.“



Unsere Möglichmacher:  
**Die Sponsoring-Partner der TSG 1846**



## TSG Turner verzaubern das Backnanger Bürgerhaus

Einen wahrhaft würdigen Abschluss des 175-jährigen Jubiläums der TSG Backnang 1846 durften die Besucher im ausverkauften Backnanger Bürgerhaus erleben. Die Turnabteilung der TSG Backnang 1846 schaffte es einmal mehr, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Unter dem Motto „#WOW 175 Jahre TSG Backnang“ präsentierte sich die mitgliederstärkste Abteilung des größten Backnanger Sportvereins mit mehreren Gruppen. Turnerinnen und Turner hielten mit altherwürdigen Fahnen und Flaggen Einzug ins Bürgerhaus und eröffneten farbenprächtig die Veranstaltung. „Es ist immer spannend

zu sehen, was unsere Übungsleiter zusammen auf die Beine stellen und wie viele Gedanken sie sich im Vorfeld um die Veranstaltung machen“, sagte der sichtlich stolze Abteilungsleiter Rainer Böhle. Neben Böhle, der zusammen mit dem TSG Vorsitzenden Rainer Mögle die Veranstaltung eröffnete, zeichnete Fachwartin Antje Hummel mit ihrem Team für die Planung und Organisation verantwortlich. Zusammen mit Melanie Andergassen, Giannina Breuer und Bianca Mayer stellten sie ein zweieinhalbstündiges Programm auf die Beine, welches ein wahres Feuerwerk der Turnkunst darstellte.

Ästhetik, Artistik, Akrobatik und tänzerische Elemente vereinten sich geschmeidig in einer Show, die nach dreijähriger Pause endlich wieder stattfinden konnte. Durch Illuminationen und geschichtsträchtige Bebilderung der einzelnen Vorführungen nahmen die Zuschauer an einer 175-jährigen Zeitreise durch die verschiedenen Turnepochen teil. „Vielen Dank an alle Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie an alle Athleten und Athletinnen für die tolle Show. Ich habe mich sehr gut unterhalten gefühlt“, freute sich der TSG Vorsitzende Rainer Mögle über die gelungene Abschlussveranstaltung.





START HERE

**SPACE PIONEERS WANTED**  
AUSBILDUNG / DUALES STUDIUM IN DER RAUMFAHRT?

# Uwe Schramm

## Fliesen- und Natursteinverlegung

- Bäder • Wohnräume • Balkone
- Terrassen • Türen/Fenster • Renovierungen
- Silikonfugen • Ausstellung

Ihr Meisterbetrieb  
seit 1994

[www.schramm-fliesen.de](http://www.schramm-fliesen.de)  
[info@schramm-fliesen.de](mailto:info@schramm-fliesen.de)

71522 Backnang  
Esslinger Straße 22  
Telefon (07191) 86377



Seit über 60 Jahren für Sie in Backnang



Adolf Wurst GmbH  
Sulzbacher Str. 162  
71522 Backnang

Telefon 07191 95560  
[info@badforumbacknang.de](mailto:info@badforumbacknang.de)

[www.badforumbacknang.de](http://www.badforumbacknang.de)

## VERTRAUEN KANN MAN NICHT KAUFEN

Diskretion, Professionalität, der Bekanntheitsgrad, aber auch Empathie sind Eigenschaften, die einen guten Bestatter auszeichnen.

Es ist unerlässlich, dass Sie sich bei ihm gut aufgehoben fühlen und ihm vertrauen. Bei uns können Sie sich trotz des enormen Verlustes zu Hause fühlen. Wir sind für Sie da, auch bei Fragen rund um die Bestattungsvorsorge.

Charlotte Klinghoffer  
Bestatterin



Im Trauerfall nicht allein gelassen  
**BESTATTUNGSHAUS  
ZUR RUHE**  
Eine Marke der  
Charlotte Klinghoffer GmbH



Backnang - 0 71 91 / 34 35 36 [www.zur-ruhe.de](http://www.zur-ruhe.de)

# Geschäftsstelle

[www.tsg1846.de](http://www.tsg1846.de)



TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,  
Größeweg 20, 71522 Backnang,  
Telefon 071 91 / 8 61 87, E-Mail: [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de)

**Leiterin der Geschäftsstelle: Claudia Krimmer.**

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 14.00 Uhr

**Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung**

Sabine Eitel und Andrea Griem.

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

## Ehrungen 2021/22

**Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft**

Julian Böhle, Mona Böhle, Tina Böhle, Nikolai Griem,  
Melanie Hug, Bernhard Miczek, Marlon Pfeil,  
Dr. Olaf Pichler, Dagmar Suchowski.

**Die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft**

Manfred Ackermann, Oliver Marco Fuchs, Siglinde  
Lohrmann, Sebastian Merk, Beate Pichler-Schumm,  
Karin Prendel, Gerhard Sanzenbacher.

**Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft**

Eveline Dreiseitl, Inge Hespelt, Marga Noller,  
Andreas Spinner.

**Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft**

Ingeborg Hess.

**Die Goldene Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft**

Uwe Herzig, Klaus Krull, Walter Spinner.

**Die Goldene Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft**

Horst Eblen.

## Taina Griem erhält den Ehrenpreis für persönliches Engagement

Im November 2022 wurde zum ersten Mal der neue Ehrenamtspreis „Jugend aktiv“ der Backnanger Bürgerstiftung vergeben. Taina Griem von der TSG erhielt hierbei den ersten Preis aus der Hand der Vorsitzenden der Bürgerstiftung Backnang, Ulrich Schielke. Speziell junge ehrenamtlich Engagierte, die mit gutem Beispiel vorangehen, sollen künftig mit dem jährlich ausgeschriebenen Preis belohnt werden. Die stellvertretende TSG-Vorsitzende Claudia Krimmer würdigte das Multitalent mit herzlichen Worten: „Sie hat hohe Empathie, Zielstrebigkeit und Lösungsorientiertheit bei der Bearbeitung von Problemen“.

Taina engagiert sich seit acht Jahren wöchentlich als Übungsleiterin im Geräteturnen, als Jugendsprecherin, Kampfrichterin, Reha-Betreuerin, Nachwuchstrainerin und in weiteren Funktionen. Und das alles zusätzlich neben ihrem eigenen sportlichen Training. Damit übernimmt sie eine Vorbildfunktion in Punkto Verantwortung. Neben der Urkunde erhielt Taina Griem einen Einkaufsgutschein über 300 Euro.



**20. Oktober 2023: TSG 1846 Ehrungsabend ab 19.30 Uhr in der Hagenbachhalle**



Foto: 123rf

# Reha & Gesundheitssport

[www.tsg1846.de/hauptverein/gesundheitsport2](http://www.tsg1846.de/hauptverein/gesundheitsport2)



## Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich.

Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer\*in zurückgegeben.** Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de). Informationen zu den Angeboten finden Sie unter [www.tsg1846.de](http://www.tsg1846.de)

### Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie) **Mit Verordnung**

Montag	09.00 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle 1	T. Schwinger
Montag	10.30 – 11.15 Uhr	GymRaum Hagenbach	A. Schuster
Montag	11.30 – 12.15 Uhr	GymRaum Hagenbach	A. Schuster
Montag	16.15 – 17.00 Uhr	Hagenbach Halle 1	Taina Griem
Montag	16.15 – 17.00 Uhr	GymRaum Tausschule	A. Schuster

### Hockerguppe

Dienstag	08.15 – 09.00 Uhr	Hagenbach Halle 2	P. Kaltwasser
Dienstag	09.15 – 10.00 Uhr	Hagenbach Halle 2	P. Kaltwasser
Dienstag	17.30 – 18.15 Uhr	Hagenbach Halle 2	S. Persicke
Mittwoch	19.30 – 20.15 Uhr	GymRaum Hagenbach	A. Schuster
Donners.	08.30 – 09.15 Uhr	Hagenbach Halle 1	P. Kaltwasser
Donners.	09.30 – 10.15 Uhr	Hagenbach Halle 1	P. Kaltwasser
Donners.	10.30 – 11.15 Uhr	Hagenbach Halle 1	A. Schuster
Donners.	11.30 – 12.15 Uhr	GymRaum Hagenbach	A. Schuster
Donners.	15.30 – 16.15 Uhr	Hagenbach Halle 2	S. Persicke
Donners.	16.30 – 17.15 Uhr	Hagenbach Halle 2	S. Persicke
Freitag	16.30 – 17.15 Uhr	Hagenbach Halle 1	M. Klingler
Freitag	17.30 – 18.15 Uhr	Hagenbach Halle 1	M. Klingler

### Koordinationstraining **Mit Verordnung**

Training der Koordination und des Gleichgewichtes  
Dienstag 10.45 – 11.30 Uhr Hagenbach Halle 1 Irene Jans

### Lungensport für Erwachsene (barrierefrei) **Mit Verordnung**

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer\*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen  
Dienstag 11.45 – 12.30 Uhr Hagenbach Halle 1 Irene Jans

### Hockerguppe

Dienstag 12.45 – 13.30 Uhr Hagenbach Halle 1 Irene Jans  
Freitag 08.00 – 08.45 Uhr Hagenbach Halle 1 + 2 Andrea Leissner  
Freitag 09.00 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle 1 + 2 Andrea Leissner

### Diabetes-Gefäßsport und Koordinationstraining (barrierefrei) **Mit Verordnung**

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer\*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte  
Dienstag 10.45 – 11.30 Uhr Hagenbach Halle 1 Irene Jans

### Knie- und Hüftschule **Mit Verordnung**

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinations- und allgemeine Fitness.  
Mittwoch 14.45 – 15.30 Uhr Hagenbach Halle 2 A. Schuster **Knie**  
Mittwoch 15.45 – 16.30 Uhr Hagenbach Halle 2 A. Schuster **Hüfte**

### Sport in der Krebsnachsorge **Mit Verordnung**

Montag 19.00 – 19.45 Uhr Gymraum Tausschule Andreas Simon  
Mittwoch 18.00 – 18.45 Uhr Hagenbach Halle 1 Andreas Simon

### Herzsport **Mit Verordnung**

Telefonische Beratung bei Norbert Stich unter Telefon 0 71 91/ 6 11 25. Weitere Informationen unter <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

### Neurologische Erkrankungen (barrierefrei)

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag 13.45 – 14.30 Uhr Hagenbach Halle 1 A. Leissner **bis 65 J.**  
Mittwoch 13.00 – 13.45 Uhr Hagenbach Halle A. Leissner  
Mittwoch 13.45 – 14.30 Uhr Hagenbach Halle A. Leissner  
Donnerst. 09.00 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle A. Leissner

## Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen. Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

### Faszientraining mit der Blackroll® 📍 Kurs

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen und den Körper maximal vor Verletzungen und Alltagsbelastungen zu schützen, braucht man nicht nur gut trainierte Muskeln, sondern auch gut trainierte Faszien. Dieser Kurs vermittelt die theoretischen Hintergründe und die praktische Anwendung der Blackroll® für Alltag und Sport. Stabilität, Mobilität, Rolltechniken und Körperwahrnehmung sind die vier Hauptbestandteile des Faszientrainings. Kurs erfüllt die Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig sind.

Freitag 18.30 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Manuel Klingler

### Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätegestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr Kraftraum Mörikehalle  
Manuel Klingler Kurs

Donnerstag 20.00 – 21.45 Uhr Kraftraum Mörikehalle  
Beate Müller 10er Karte

Freitag 09.00 – 10.30 Uhr Kraftraum Mörikehalle  
Winfried Reh 10er Karte

**10er Karten können über die TSG Geschäftsstelle oder bei Intersport Boss erworben werden.**

### Beckenboden Training für Männer 📍 Kurs

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Montag 18.00 – 19.00 Uhr GymRaum Tausschule Andreas Simon  
Mittwoch 16.45 – 17.45 Uhr GymRaum Hagenbach Andreas Simon

### NEU Stressreduzierung durch Achtsamkeit 📍 Kurs in Planung

Achtsamkeit kann helfen, das Leben bewusster und ausgewogener zu gestalten, innezuhalten und zu spüren statt zu funktionieren. In dem Kurs, der von Diplompädagogin und Sozialtherapeutin Martina Ziegler geleitet wird, wird man eingeladen, den Erfahrungen mit einer inneren Haltung von Neugier, Wohlwollen und Akzeptanz zu begegnen.

Donners. 17.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Martina Ziegler

### Starke Psyche durch Bewegung 📍 Kurs

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten. Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Hagenbach Sporthalle  
Dr. med. Schweizer, Andreas Simon, Petra Kaltwasser

### Gesundheitssportkurse – Fit und Gesund

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung und Cardio Fit sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig sind.

### Fit und Gesund 📍 Kurs

Montag 17.15 – 18.15 Uhr GymRaum Plaisirschule Andreas Schuster  
Montag 18.15 – 19.15 Uhr GymRaum Plaisirschule Andreas Schuster  
Mittwoch 08.45 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle 2 Andreas Schuster  
Mittwoch 14.30 – 15.30 Uhr Gymraum Hagenbach Torsten Schwinger

### Cardio-Fit

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr GymRaum Hagenbach Silja Müller

### Knie- und Hüftschule Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer\*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch 14.45 – 15.30 Uhr Hagenbach Halle 2  
Andreas Schuster Knie

Mittwoch 15.45 – 16.30 Uhr Hagenbach Halle 2  
Andreas Schuster Hüfte

### Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Montag 09.00 – 10.30 Uhr Gymnastikraum Hagenbach  
Hans Berger

Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach  
Hans Berger

Dienstag 19.15 – 20.45 Uhr Gymnastikraum Hagenbach  
Hans Berger

### Yoga für Schwangere

Mit Hatha-Yoga wird durch eine sanfte Kräftigung und Dehnung der Muskulatur Schwangerschaftsbeschwerden vorgebeugt und bestehende Einschränkungen gelindert.

Mittwoch 19.30 – 20.45 Uhr Gymnastikraum Hagenbach Ramaela Kauer

### Vinyasa Yoga

Der dynamisch fließende Yogastil ist fordernd für den Körper und beruhigend für den Geist. Die Übungen stärken Ausdauer, Balance und geben ein gutes Körpergefühl.

Donners. 08.15 – 09.15 Uhr Gymnastikraum Hagenbach Esra Gürel

### Hatha Yoga

Yoga für Männer und Frauen ab 18 Jahre. Das Angebot ist ein Kurs der Turnabteilung.

Montag 18.00 – 19.30 Uhr Gymnastikraum Hagenbach P. Holzwarth

### Yoga als Kraftquelle 📍 10-er Karte

Yoga für Männer und Frauen ab 15 Jahre. Das Angebot kann mit einer 10er-Karte der Turnabteilung besucht werden.

Donners. 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikraum Tausschule H. Rebsch.

## Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele



### Fachwarte Gymwelt

Susann Selig,  
Tel. 0 71 92 / 9 30 97 15, [kurs@turnen.tsg-backnang.de](mailto:kurs@turnen.tsg-backnang.de)

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

### NEU Hatha Yoga m/w ab 15 Jahre 📍 Kurs

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach  
Petra Holzwarth

### Fitness Mix m/w ab 15 Jahre 📍 10-er Karte

Montats 19.50 – 21.15 Uhr Gymraum Plaisirschule  
Corina Freyer-Diemer

### Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium  
Jonas Blaschke nur für Mitglieder

### NEU BBP (Bauch, Beine, Po) m/w ab 15 Jahre 📍 10-er Karte

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule  
Svetlana Persicke

### Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre 📍 Kurs

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle

Dienstags 11.30 – 12.30 Uhr Hagenbach Sporthalle  
Renate Warzecha

### Step Aerobic m/w ab 15 Jahre 📍 10-er Karte

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule  
Bettina Schimke

### Funktionelles Training für Einsteiger m/w ab 15 Jahre 📍 10-er Karte

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle  
Claudia Krimmer

### Line Dance für Fortgeschrittene m/w 📍 10-er Karte

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)  
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach  
Heidrun Rebsch-Winkle

### Figurgymnastik m/w ab 50 Jahre 📍 10-er Karte

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle  
Corina Freyer-Diemer

### Fünf Esslinger m/w 📍 Schnuppera.

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang  
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

### FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®) 📍 10-er Karte

m/w, vorwiegend über 30 Jahre  
Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr Hagenbach Sporthalle  
Elke Reh

### Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach  
Svetlana Persicke nur für Mitglieder

### Fitness und Pilates Mix für Fortgeschr. ab 30 Jahre 📍 10-er Karte

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach  
Tosca Lang

### NEU Pilates m/w ab 15 Jahre 📍 10-er Karte

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule  
Hildegard Rebsch

### NEU Yoga als Kraftquelle m/w ab 15 Jahre 📍 Kurs

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule  
Hildegard Rebsch

### Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre 📍 10-er Karte

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr  
Beate Müller

## Sportabzeichen

Inklusives Angebot von Mai bis September



**Ansprechpartner:** Nicole Mehl,  
Tel. 0 71 91 / 2 20 60 86, [sportabzeichen@tsg-backnang.de](mailto:sportabzeichen@tsg-backnang.de)

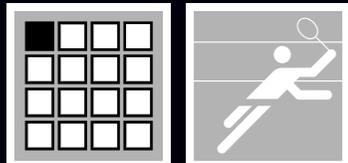
### Training und Abnahme m/w ab 6 Jahre

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann, Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bianca Mayer, Nicole Mehl

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.





# Badminton

Seit Beginn des neuen Jahres haben wir nun endlich unsere neue Trainingshalle an der Mörike-Schule beziehen können. Dies ermöglicht uns wieder einen geregelten Trainingsbetrieb, der vor allem dem Jugendbereich zu Gute kommt und sich auch an wachsenden Teilnehmerzahlen ablesen lässt. Mit neuen Netzen und einer Ballmaschine konnten wir unsere Trainings- und Spielmöglichkeiten weiter verbessern, ebenso haben wir unsere Internet-Homepage neu aufgesetzt und modernisiert. Unsere Mannschaft in der Hobbyliga „Murrthal“ spielt weiterhin sehr erfolgreich und konnte sich speziell bei den Spielerinnen zusätzlich verstärken. Mit dieser spürbaren Aufbruchstimmung blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf viele interessante Spiele und jederzeit über neue Interessenten am Badmintonsport.

## Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 e.V. hat aktuell ca. 70 Mitglieder und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in Backnang an. Mit einem ausgebildeten C-Trainer in unseren Reihen, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

### Mannschaft

Im Rahmen der Hobby-Spieler-Liga des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) habe wir für die Saison 2022/2023 wieder eine gut besetzte Mannschaft gemeldet. Diese Teilnahme dient der Vorbereitung auf einen Eintritt in den regulären Ligabetrieb des BWBV's mit einer Aktiven-Mannschaft.

### Jugend

Unsere Schüler und Jugendliche im Alter zwischen ca. 10 und 16 Jahren werden von unseren ausgebildeten Trainern und weiteren erfahrenen Spielern betreut und bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Neben dem reinen Technik-Training werden spielerisch die notwendigen Grundkenntnisse des Badminton-Spiels vermittelt. Durch die Teilnahme an Einsteigerturnieren wird der Leistungsvergleich mit Spielern anderer Vereine ermöglicht.

### Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spielerinnen und Spieler verschiedener Spielstärken und Altersgruppen. Einige Sportler nehmen an Hobbyturnieren in der Region teil und würden sich über weitere Mitspieler aus den eigenen Reihen bei diesen Veranstaltungen freuen.

Unser Ziel ist es, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

### Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an [Badminton@TSG-Backnang.de](mailto:Badminton@TSG-Backnang.de) können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

### Abteilungsleitung und Ansprechpartner

Michael Schäfer

Kontakt: [Badminton@TSG-Backnang.de](mailto:Badminton@TSG-Backnang.de)

### Trainingszeiten

#### Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, (aktueller Trainingsort über die Homepage), Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel, Michael Schäfer

#### Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.00 Uhr, (aktueller Trainingsort über die Homepage), Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

#### Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr, Sporthalle des Berufsschulzentrums BK, Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel



# Basketball



<http://www.facebook.com/BacknangerBasketballer> · <http://www.tsg1846.de/basketball>

## Basketball boomt einfach weiter

### Auf dem Weg

Bei unserem Ziel, der beste Basketballverein im Rems-Murr-Kreis zu werden, sind wir auf einem guten Weg. Die Abteilung Basketball ist auf über 250 (aktive!) Mitglieder gewachsen und auch wenn die Hallenkapazitäten weiterhin kein optimales Training ermöglichen (zeitgleiches Trainieren von mehreren Mannschaften, Querfelder ohne Seitenlinien, hohe Lärmbelastung aufgrund vieler Menschen in der Halle), machen wir das Beste daraus und hoffen einfach weiterhin, dass weitere Hallenzeiten durch die Stadt oder durch andere Abteilungen, die ihre Hallenzeiten nicht mehr in dem Ausmaße benötigen, ermöglicht werden.

Um unser Ziel zu erreichen, ist das zusätzliche Angebot von Individualtraining und Athletiktraining unerlässlich, um sich von anderen Basketballvereinen abzuheben und viele Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Von nichts kommt nichts, heißt es ja so schön. So bieten wir mit 2 mal Teamtraining, 1 mal Individualtraining sowie 5x/Monat kostenloses Trainieren bei unserem Kooperationspartner ZE3 ein überragendes Trainingsangebot für unsere Mitglieder.

Die Trainingszeiten aller Mannschaften findet ihr immer auf unserer Homepage [www.backnanger-basketballer.de](http://www.backnanger-basketballer.de). Sie werden stets aktuell gehalten.

Am Wochenende 20./21. Mai veranstalten wir wieder in Zusammenarbeit mit dem BBW unser 3x3 Streetballturnier. Anmeldungen sind ab April für jedermann möglich in allen Alterskategorien (s. Homepage). Ob das Turnier in der Katharinenplaisirhalle oder evtl. sogar in der Innenstadt im Freien ausgetragen wird, ist Ende Februar noch nicht sicher.

### Mädchenteams wachsen weiter

In der Saison 22/23 wurde nach langer Pause mal wieder eine U14 weiblich gemeldet. Und die Mädchen schlagen sich wirklich super. Zwar gab es auch Niederlagen gegen den MTV Stuttgart und die BSG Ludwigsburg, aber diese Traditionsmannschaften sind für den Moment noch eine Nummer zu groß. Umso schöner ist es, dass man ebenfalls deutliche Siege in der Vorrunde einfahren konnte, sodass man in der Hauptrunde in der Bezirksliga antreten durfte. Und auch dort konnte man schon wieder einen hohen 100:14 Sieg gegen die Zuffenhausen 89ers verbuchen. Die Finals sind ein realistisches Ziel. Da wir im Mädchenbereich konstant wachsen, werden wir für die Saison 23/24 auch eine U12 weiblich und U16 weiblich stellen. Jedes Mädchen, welches Jahrgang 2008 oder jünger ist, ist natürlich weiterhin gerne zum Schnuppern gesehen (U8 und U10 spielt übrigens gemischt). Unsere jungen und engagierten Trainer Kevin und Niki freuen sich über jede interessierte Spielerin. Basketball kann man auch mit 14, 15 noch lernen und anfangen. Traut Euch!

### Neuer Anlauf beim Damenteam

Vieles läuft rund bei den Cool Blues. Ein Wermutstropfen war jedoch das Abmelden des Damenteams für die Saison 22/23 mangels Spielerinnen. Zu oft war in der Vorbereitung die Trainingsbeteiligung mangelhaft. So kann kein Teamsport funktionieren. Das sahen auch die engagierteren Spielerinnen so und suchten in Waiblingen und Marbach

eine neue Herausforderung. Umso schöner die Tatsache, dass es nach einem schnellen Comeback aussieht. Es wird bereits wieder fleißig trainiert für die Saison 23/24 und wir sind zuversichtlich, eine Mannschaft zu stellen. Was Mut macht ist, dass aus der U14 weiblich sehr talentierte Spielerinnen in die U16 wechseln und somit auch bei den Damen mitspielen dürfen. Und die Tatsache, dass die Damen (und U16w) mit Johanna Haug eine neue Trainerin bekommen, die über Oberligaerfahrung verfügt, lässt uns positiv auf den Mädchen- und Damenbasketball blicken.

### Angekommen!

Unsere Herren 1 sind in ihrer ersten Saison in der Landesliga gut angekommen. Das Team um die beiden Spielertrainer Lukas Oesterle und Stefan Orth befindet sich im gesicherten Mittelfeld. Neben den nicht eingeplanten Siegen gegen den TSV Kupferzell gab es zwar auch ein paar unnötige Niederlagen. Mit dem Abstieg hatte man aber nie was zu tun und mit etwas mehr Konstanz in den engeren Spielen wäre eine Platzierung im oberen Drittel möglich gewesen. Für die Saison 23/24 versuchen die Backnanger Macher nun einen erfahrenen Coach zu finden, der die Jungs auf das nächste Level bringt und vor allem dafür sorgt, dass Lukas und Stefan in erster Linie wieder Spieler sein dürfen, damit sie sich voll auf ihre eigene Leistung fokussieren können. An dieser Stelle auch schon mal mein herzlicher Dank an euch beide, dass ihr die Aufgabe Übergangsweise übernommen habt.





**Kümmerlen  
& Partner**

**Sportliche Glückwünsche!**

Nur mit Kraft, Ausdauer und Siegeswillen kann man solch ein grandioses Jubiläum erreichen.

*Wir sind für Sie da.*

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und viel Durchhaltewillen – besonders in diesen Zeiten.

Kümmerlen & Partner Steuerberatungsgesellschaft  
Max-Eyth-Straße 1 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 95 64 - 0 · [www.steuer-kuemmerlen.de](http://www.steuer-kuemmerlen.de)

Genuss und Gastlichkeit mit dem schönsten Ausblick der Stadt



**Restaurant  
Stadtblick**  
Biergarten

Besnik Haliti

Größeweg 20 · 71522 Backnang  
Telefon 07191/3 67 76 42  
Fax 07191/3 67 76 43  
E-Mail: [gast@stadtblick-backnang.de](mailto:gast@stadtblick-backnang.de)  
[www.stadtblick-backnang.de](http://www.stadtblick-backnang.de)

Mo., Mi. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr  
und 17.30 – 23.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag  
Samstag 17.30 – 23.00 Uhr  
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

**Aktion Aluminium-Haustüren**



Formstabilität  
Sehr gute Wärme- und Schalldämmeigenschaften  
Einbruchhemmend  
Sehr lange Lebensdauer  
Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten

**10% KfW FÖRDERFÄHIG**

**RC 2 GEPRÜFTE SICHERHEIT DIN EN 1627**

**Jede Tür ab € 2.820,-**  
Gültig bis 31.05.2022 inkl. MwSt.

**Überzeugend in Design, Technik und Funktion**

Aluminium-Design-Türen in sieben trendstarken RAL-Farben und einer Klarglas-, Mastercarré oder Satinato-Verglasung.

**Auf Nummer Sicher:** 3-fach-Verriegelung und 2 Stück Sicherungsbolzen auf der Bandseite.

**Das Beste geben:** Riesige Auswahl – kleiner Preis.

**Aus gutem Haus:** Premium-Qualität „Made in Germany“.

**Wohlig warm:** Passivhaus-taugliche UD-Werte bis zu 0,71 W/M²K.

**Über KfW-Einbruchschutz förderfähig.**

Besuchen Sie unsere informative **Türenausstellung!**  
Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Sa. 09 – 12 Uhr

**TÜREN HOLP**  
Inhaber Steffen Aspacher GmbH

Stuttgarter Str. 70  
71554 Weissach im Tal  
Tel. 07191/4173  
[info@tueren-holp.de](mailto:info@tueren-holp.de)  
[www.tueren-holp.de](http://www.tueren-holp.de)

## Aufgestiegen?

Diese Frage lässt sich im Februar 2023 für unsere Herren 2 noch nicht sicher beantworten. Zum jetzigen Zeitpunkt muss man sagen: Wahrscheinlich nicht! Das zu Beginn der Saison ausgerufene Ziel Aufstieg war schwieriger als erwartet. Teams wie Blaubeuren oder Crailsheim hatten die individuell besseren Spieler und konnten sich gegen das Teamplay der Cool Blues durchsetzen. Aber auch diese Mannschaften haben Niederlagen kassiert, sodass in der nur 6 Teams fassenden Liga der zweite Platz, der die Relegation in die Kreisliga A ermöglicht, noch machbar ist. Viel darf in den restlichen Partien aber nicht mehr schief gehen. Sonst heißt es zur neuen Saison: Nächster Versuch!

## Ansteigend!

Die Herren 3 erfreuen sich äußerster Beliebtheit, bieten sie doch jedem Spieler, egal welchen Alters und Leistungsniveaus eine Heimat zum trainieren und (bei Interesse) auch an der Teilnahme am Ligabetrieb. Knapp 30 Spieler treffen sich zum gemeinsamen Arbeiten an den Skills, mind. 10 sind meistens in der Halle, sodass es am Ende für ein 5 gegen 5 reicht. Bei den Spielen könnten es noch ein paar Spieler mehr sein, aber unsere jungen Familienväter haben eben auch noch andere Verpflichtungen. Da sind wir auch keinem böse, der Spaß steht bei der Dritten weiterhin im Vordergrund.

## U18m

Unsere U18er haben eine spannende Saison hinter sich. Mit Michael Williams haben sie einen neuen engagierten US-Coach und mit Jeff Wasisua einen hervorragenden Co-Trainer. Stand Ende Februar sieht es gut aus mit der Teilnahme am Final 4. Die Cool Blues stehen zwar punktgleich mit dem Fünften auf Platz vier, aber haben 2 Spiele weniger und den direkten Vergleich bereits gewonnen. Ist das Team vollzählig, können Sie bei den Finals für eine Überraschung sorgen. Bis dahin heißt es: Trainieren, Fitness im ZE3, trainieren!

## U16m

Spannend geht es auch in der Bezirksliga Nord unserer U16er zur Sache. Das Team von Stefan Orth kämpft noch um den Einzug in die Final 4. Ende Februar stehen sie auf Platz 5, die Dritt- und Viertplatzierten haben jedoch nur 1 Sieg mehr in der Tasche. Es ist also noch alles drin in dieser schweren Gruppe. Auch hier gilt: Sind alle an Bord, lebt es sich in der Außenseiterrolle ganz gut.

## U16w

Das neu gegründete Team um Trainerin Johanna Haug wird noch um ein paar älteren Spielerinnen aus der U14w ergänzt. Jedes Mädchen der Jahrgänge 2008 oder 2009 ist herzlich eingeladen, zum Schnuppern reinzuschauen.

## U14m

Eine überragende Saison spielt unsere männliche U14, die in der Bezirksliga den 1. Platz einnimmt und somit nicht nur die Teilnahme am Final 4 bereits in der Tasche hat, sondern möglicherweise als Tabellenerster auch Ausrichter dieses finalen Miniturniers sein dürfte. Darauf gilt es in den verbleibenden Spielen den Fokus zu richten. Das Team von Mudy Saffour und Co-Trainer Louis Thuro gewinnt die meisten Spiele sehr hoch, bisher gab es nur eine knappe 1-Punkt-Niederlage. Für die Demut vielleicht ganz gut. Auch hier heißt es: Weiterhin Gas geben, trainieren, ins ZE3 gehen, dann werden Träume wahr.

## U12m + U12w

Unsere U12 erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Das kann nur an unserem Trainergespann David Kifle und Carina Jaumann liegen, die dafür sorgen, dass unsere U12er mit viel Freude zu Werke gehen und dabei auch das basketballerische Handwerkzeug erlernen. Gemäß Vorgabe DBB steht bis einschließlich U12 der Spaß im Vordergrund, die Ergebnisse sind zweitrangig. Von daher werden auch alle Kids gleichmäßig eingesetzt, um sich im Spiel zu probieren. Die Umsetzung dieser Vorgabe ist so gut, dass wir nicht nur eine zweite U12 für die Rückrunde

melden konnten, sondern seit Neuestem auch ein 3. Team, ein rein weibliches U12 Team trainieren.

## U8mw/U10mw

Was für die U12 gilt, gilt auch für die U10. Dort läuft es unter der Anleitung von Jake Peidis mit seinen Co-Trainern Mudy Saffour und Benjamin Hehl ebenfalls so gut, dass wir für die Rückrunde auch ein zweites Team melden konnten. Weiterhin sind wir happy, dass wir an der erstmalig durchgeführten U8-Liga des BBW teilnehmen und wir somit auch unseren Jüngsten die Möglichkeit geben, regelmäßig gegen andere zu spielen. Während die Trainingsbeteiligung sehr hoch ist, könnte die Teilnahme bei den Spielen noch etwas besser sein. Denn Spiele sind das beste Training! In alle 3 Teams spielen wir mit Mädchen und Jungs gemischt.



**BACKNANGER  
COOL BLUES**

TSG Backnang 1846  
Basketball

**Komm zu den  
COOL BLUES**

Die beste Talentförderung im Rems-Murr-Kreis

**Top Ausbildung  
für Top Spieler\*innen**

Unser Ziel: Die höchstmögliche Jugendliga im jeweiligen Jahrgang.

Unser Wochenangebot:  
– Bis zu 4x Team-Training  
– Inkl. Individualtraining  
– Inkl. Athletiktraining

**Join our Team!**

# ON TOUR...



Foto: Privat



## Behindertensport



[www.tsg1846.de/behindertensport](http://www.tsg1846.de/behindertensport)

### Abteilung Behindertensport

#### Abteilungsleiter

**Volker Groschwitz**

Zum Schneckenbühl 7

71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 8 48 16

E-Mail: [volker.groschwitz@tsg-backnang.de](mailto:volker.groschwitz@tsg-backnang.de)

### Mitglieder gesucht

Die Abteilung kann Neumitglieder jeden Alters gut gebrauchen, um das Sportprogramm zu beleben und zu erweitern. Wir ermuntern alle Interessierten mit Handicap, die sich gemeinsam bewegen und sportlich aktiv sein wollen, sich an die Abteilungsleitung zu wenden und ihre Wünsche und Anregungen einzubringen.

### Bewegung und Begegnung

Wenn die Sonne wieder länger scheint und es wärmer wird, dann lockt es auch die Radfahrgruppe der Abteilung wieder heraus. Bewegung und Begegnung ist der Zweck der Ausfahrten. Die Zahl der Mitfahrer/innen ist stetig angewachsen und die Vielfalt der Fahrgeräte auch. Es gibt normale E-Bikes, ein Rad ohne Elektroantrieb im Ein-Pedal-Modus, ein Liegebike, ein Handbike und ein Liegehandbike. Gefahren werden unterschiedliche Rundtouren mit Ausgangspunkt Backnang, Dauer etwa 1,5 bis 2 Stunden, es soll niemand überfordert werden. Bekanntlich kann man sich beim Radfahren gut unterhalten, nicht nur in den Pausen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausfahrten machen Spaß! Bei Regen fällt die Tour aus. Wir freuen uns über Jede und Jeden, auch Menschen ohne Behinderung. Gleichfalls freuen wir uns, wenn die Information weitergegeben wird.

Die monatlichen Radtouren „Begegnung und Bewegung“ für Radler mit und ohne Behinderung finden auch 2023 wieder statt und zwar an folgenden Terminen

Donnerstag,	20. April
Mittwoch,	15. Mai
Mittwoch,	21. Juni
Mittwoch,	26. Juli
Mittwoch,	13. September
Mittwoch,	04. Oktober

jeweils 17.30 Uhr,  
im Oktober bereits 17 Uhr

Alle Interessierten sind willkommen, Streckenlänge und Streckenführung richtet sich nach den Fähigkeiten der Radler/innen.

### Schwimmen im Wonnemar

Die Schwimmgruppe trifft sich Dienstag nachmittags ab 16 Uhr im Wonnemar in Backnang.

Voraussetzung für den kostenlosen Eintritt ist eine Teilnehmerkarte, Anmeldung über [volker.groschwitz@tsg-backnang.de](mailto:volker.groschwitz@tsg-backnang.de)

Alle Interessierten – für das Schwimmen und für die Radtouren – nehmen Kontakt auf über die Abteilungsleitung.

**Volker Groschwitz**  
**Manfred Nagel**





# Boule



<https://www.tsg1846.de/abteilungen/boule>

## Wir spielen Boule

Im größten Sportverein Backnangs gibt es eine 15. Abteilung. Sie kümmert sich mit ihren Stahlkugeln um das Boulespiel und den Boulesport für alle Menschen ab acht Jahren.

Boule ist ein Spiel, das die Konzentration anregt und die Fokussierung auf das Wesentliche. Die Koordination von Hand, Auge und strategischem Denken wird gefördert.

Bereits Hippokrates beschrieb die positiven Eigenschaften eines der Vorläufer des Kugelspiels auf den menschlichen Geist. Noch kämpfen engagierte Boule-Spieler um die Anerkennung dieser mittlerweile Jahrtausende Jahre alten Sportart als Teil der Olympischen Spiele; die letzte Bewerbung im Jahr 2018 für die Spiele 2024 in Paris wurde leider zu Gunsten von Breakdance abgelehnt. Aber ein erster Schritt ist gemacht, den auch die TSG mitgeht, indem sie den Weg zur Erreichung des Sportabzeichens in dieser Disziplin ermöglicht. Aktuell wird der Bau von Boule-Bahnen auf dem Hagenbach in Angriff genommen. Schnupperspiele sind möglich.

Weitere Infos unter:

<https://www.tsg1846.de/abteilungen/boule.php>



Es tut sich was ...

Am Ostersamstag wurde auf dem Hagenbach mit dem Aushub für die neue Boule-Anlage begonnen.

## Boule-Regeln in Kurzform

- 1 Pétanque kann in folgenden Formationen gespielt werden:  
Tête-à-tête : 2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln.  
Doublette: 2 Teams mit jeweils 2 Spielern. Jeder Spieler hat 3 Kugeln, also hat jede Mannschaft 6 Kugeln.  
Triplette : 2 Mannschaften mit jeweils 3 Spielern. Jeder Spieler hat 2 Kugeln, also hat jedes Team wieder 6 Kugeln.
- 2 Es kann grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden. Empfehlenswert ist ein Boden, der nicht zu weich und nicht zu hart ist, damit die Kugeln nach dem Aufprall nicht versinken, sondern noch 2 bis 3 m rollen.
- 3 Zunächst wird ausgelost, welches Team beginnt. Ein Spieler dieser Mannschaft zieht auf dem Boden einen Kreis von ca. 35 bis 50 cm Durchmesser.
- 4 Er stellt sich in den Kreis und wirft die kleine, hölzerne Zielkugel in eine Entfernung zwischen 6 und 10 Metern. Die Zielkugel muß dabei 1 m von Hindernissen entfernt zum Liegen kommen. Danach versucht er oder ein anderer Spieler seines Teams die erste Kugel so nahe wie möglich an der Zielkugel zu platzieren.
- 5 Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft und zwar so lange, bis eine ihrer Kugeln näher an der Zielkugel liegt oder alle Kugeln der Mannschaft gespielt sind. Danach ist das andere Team wieder an der Reihe, usw. ...
- 6 Man darf alle Kugeln – die eigenen, gegnerische und die Zielkugel „drücken“ oder „wegschießen“, um damit die Position der eigenen Kugeln zu verbessern. Prallt die Zielkugel jedoch gegen ein Hindernis oder die Begrenzung, muss neu begonnen werden.
- 7 Erst wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte ermittelt. Die Mannschaft, die am nächsten zur Zielkugel gekommen ist, erhält einen Punkt. Hat sie sogar 2 Kugeln näher als die Gegner, bekommt sie 2 Punkte, usw.! Es können also theoretisch bis zu 6 Punkte pro Aufnahme erzielt werden.
- 8 Der Gewinner der Aufnahme zieht an der Stelle, an der die Zielkugel lag, einen neuen Wurfkreis und wirft die Zielkugel für die nächste Aufnahme. Das Spiel ist gewonnen, wenn ein Team 13 Punkte erreicht hat.



Der Backnanger Malte Dreyer auf der Planche. Foto: Alexander Becher

# Fechten



[www.tsg1846.de/fechten](http://www.tsg1846.de/fechten)

## Mit Waffe aber ohne Gefahr

Wir Fechter führen eine lange Waffe, jedoch ist diese dank der Schutzkleidung für den Gegner ungefährlich. Wir üben unsere Beinarbeit für schnelle Manöver, wir präzisieren unsere Stöße und wir beobachten und taktieren hinter unseren Masken.

Fechten ist somit eine spannende Sportart für Kopf und Körper sowie für Jung und Alt. Interessente für Sport- oder Historisches Fechten können jederzeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Wir trainieren in der Sporthalle Katharinenplaisir.

Informationen unter: [www.tsg-bk-fechten.de](http://www.tsg-bk-fechten.de)

## Ehrung für Rainer Mögler beim Fechttertäg 2023 in Stuttgart

Beim diesjährigen Fechttertäg des Baden-Württembergischen Fechterverbands wurde Rainer Mögler die Ehren-Nadel in Silber verliehen. Dazu schreibt er: „Ein sehr emotionaler Fechttertäg in Stuttgart. Über die Ehrung habe ich mich sehr gefreut. Seit über 25 Jahren ist die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. Fecht-Abteilung bei der Ausrichtung von Ranglistenturnieren verlässlicher Partner für den @WFB Württembergischer Fechterbund. Somit eine

Ehrung für alle Turnierhelfer der Fecht-Abteilung. Den Verbandsdank der dahinter steckt, gebe ich gerne an die Abteilung Fechten der TSG Backnang weiter.



## Trainingszeiten

### Sportfechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag:	Anfänger	16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
	Schüler	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
	Junioren und Erwachsene	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Donnerstag:	Schüler und Junioren	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
	Erwachsene	19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Freitag:	Erwachsene	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

### Historisches Fechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Donnerstag:	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
-------------	-------------------------

### Abteilungsleiter

Gunter Piesch, Tel. 0 71 91/ 6 76 97, E-Mail: [gujopi@arcor.de](mailto:gujopi@arcor.de)

## Fechtjugend – unser Fokus liegt auf dem Nachwuchs

Die Jugend ist in der Fecht-Abteilung sehr stark vertreten. Jedes Jahr nach den Sommerferien startet ein Anfängerkurs, der 8 Übungsstunden beinhaltet und erste Grundkenntnisse in Beinarbeit, Waffentechnik und Regelkunde vermittelt. Dabei können die Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche sehr schnell feststellen, ob das Sportfechten mit dem Degen ihren Vorstellungen entspricht. Schon mancher Kindertraum vom Fechten mit dem Schwert musste dabei korrigiert, beziehungsweise auf das 18. Lebensjahr verschoben werden. Für Erwachsene bietet die Fecht-Abteilung nämlich auch historisches Fechten mit dem Zweihänder an – immer donnerstags um 20:15 Uhr. Ziel aller Anfänger ist es, so sicher in den Fechtaktionen zu werden, dass sie die Turnierreifeprüfung erfolgreich ablegen können. Diese erlaubt die Teilnahme an allen Wettkämpfen. Dabei wird außer fechterischen Übungen auch viel Theorie abgefragt. Wie komplex der Fechtsport ist, zeigt schon das umfangreiche Regelwerk, das Daten zu den Waffen, zur Kleidung und zur Fechtbahn enthält, genau wie zeitliche Regelungen, Fouls, Trefffläche und Turnierabläufe. Mit bestandener Prüfung erhält jeder einen „Fechtpass“. Dieser berechtigt nicht nur zum Start, er dokumentiert auch alle erzielten Ergebnisse. Viel Trainingsfleiß und Erfahrung bei Turnieren erlauben dann die Jagd nach Titeln und Pokalen.



Anna Rosenke und die Frauen 1 des HCOB absolvierten die perfekte Vorrunde.

Bild: Alexander Becher

# Handball



[www.tsg1846-handball.de](http://www.tsg1846-handball.de)

## Die Abteilungsleitung

### Abteilungsleiter

Gerold Hug 0 71 91 / 8 62 04 g.hug@tsgbk.de

### Stellvertr. Abteilungsleiter

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

### Kassier

Jonas Hock 0177.1 91 19 06 j.hock@tsgbk.de

### Spielleiter

Tobias Hahn (Männer) 0173. 3 18 37 82 t.hahn@tsgbk.de

Martin Frase (Frauen) 0176. 34 98 25 86 m.frase@tsgbk.de

### Jugendleiter

Maximilian Abt 0160.96 92 10 08 m.abt@tsgbk.de

Heiko Schwarz 0157. 35 16 62 72 h.schwarz@tsgbk.de

Simon Oehler 0171 / 9 33 03 73 s.oehler@tsgbk.de

### Marketing

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

### Technischer Leiter

Jan Schneeweiss 0157 / 82 98 01 64 j.schneeweiss@tsgbk.de

### Stellv. Technischer Leiter

Sebastian Blocher 0177 / 2 36 53 08 s.blocher@tsgbk.de

### Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Merk 0 71 41 / 9 91 59 20 s.merk@tsgbk.de

Achim Vogel 0152.07 10 26 26 a.vogel@tsgbk.de

### Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend Mike Spielmann mike.spielmann@hcob.de

Weibl. B-Jugend Ignazio Petrusa ignazio.petrusa@hcob.de

Weibl. C-Jugend Judit Lukács judit.lukacs@hcob.de

Weibl. D-Jugend Linda Gerst linda.gerst@hcob.de

Weibl. E-Jugend Sofie Heitzler sofie.heitzler@hcob.de

Männl. A-Jugend Martin Frase martin.frase@hcob.de

Männl. B-Jugend Maximilian Abt maximilian.abt@hcob.de

Männl. C-Jugend Sebastian Merk sebastian.merk@hcob.de

Männl. D-Jugend Johannes Csauth johannes.csauth@hcob.de

Männl. E-Jugend Joachim Skarpil joachim.skarpil@hcob.de

Gem. F-Jugend Elena Petkovski elena.petkovski@hcob.de

Minis Birte Merk minis@hcob.de

Sabine Fischer

Infos zu den Mannschaften und Trainer:innen auf [www.hcob.de](http://www.hcob.de)

## HCOB feiert Jubiläumsspiel und stellt den neuen Trainer vor

Ein besonderes und bemerkenswertes Jubiläum durften die Handballer des HCOB Anfang November 2022 feiern. Das Spiel gegen die SG Köndringen/Teningen war das 1250. aufeinanderfolgende Spiel des TVO/HCOB auf Verbands- und DHB-Ebene. Im extra dafür entworfenen Trikot durfte man das Jubiläum und nicht zuletzt den deutlichen 38:28 Heimerfolg feiern.

Nach der Entlassung von Trainer Matthias Heineke und der Interimslösung mit Volker Blumenschein verkündete man Ende November 2022 außerdem den neuen Trainer für die neue Spielzeit. Daniel Brack – aktuell noch Trainer beim VfL Pfullingen – übernimmt das Traineramt im Sommer 2023 und freut sich auf die sportliche Herausforderung mit seiner neuen Mannschaft. Brack, der bereits bei einigen Vereinen aus der ersten Bundesliga als Spieler aktiv war, möchte insbesondere das Tempospiel forcieren – sowohl in der Abwehr als auch im Angriff.

## Frauen 1 spielen ebenfalls um den Aufstieg

Auch die erste Frauenmannschaft des HCOB ist derzeit in bestechender Verfassung. Die Mannschaft von Trainerin Judit Lukács steht aktuell auf Platz 1 der Verbandsliga und darf vom Aufstieg in die Württembergliga träumen. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg und die Konkurrenz schläft bekanntlich nicht. Einfach hatten es die Frauen des HCOB aber auch schon vor Saisonstart nicht – ganze fünf Monate Vorbereitungszeit wurde den Frauen aufgrund von administrativen Angelegenheiten und Mannschaftsrückzügen innerhalb der Verbandsliga-Staffel abverlangt, ehe die Saison Ende Oktober startete. Doch: das Warten zahlte sich aus. Bis Ende Dezember und dem einhergehenden Abschluss der Vorrunde stand die Mannschaft ungeschlagen an der Tabellenspitze und durfte sich zurecht „Herbstmeister“ nennen.

Einen kleinen Dämpfer setzte es dann allerdings im ersten Rückrundenspiel. Mit 23:33 musste man sich recht deutlich dem SV Leonberg/Eltingen geschlagen geben. Doch diese Niederlage sollte vorerst die Einzige bleiben. Im letzten Spiel eroberten die Frauen des HCOB die Tabellenführung zurück – dank eines 28:20 Erfolgs gegen die SG Weinstadt. Es bleibt definitiv spannend – nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass der Spielbetrieb in der Verbandsliga aufgrund der begrenzten Mannschaftszahl von neun Teams nun eine längere Pause einlegt.



# Völlig losgelöst: Der HCOB ist Drittligameister

Die Handballer des HC Oppenweiler/Backnang sind Meister der Dritten Liga, Staffel Süd. Es ist der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Im Auswärtsspiel bei der SG Pforzheim/Eutingen fuhr der HCOB den fünften Sieg in Serie ein. Entscheidend für das

26:24 waren die gute Abwehr und eine gehörige Portion Cleverness. Mit dem Abpfiff brachen alle Dämme, die Sportler feierten ihren Erfolg mit den Fans, die das Match in der Bertha-Benz-Halle zum halben Heimspiel umfunktioniert hatten.

Linksaußen Florian Frank, derzeit verletzt, hatte sich schon kurz vor dem Ende des Spiels auf den Weg in die Kabinen gemacht. Er holte einen Schwung voller T-Shirts, auf dem in großen Lettern „Meister Dritte Liga“ geschrieben stand. Walter Heinrich hatte sie unter Geheimhaltungsstufe eins gedruckt, es hätte schließlich auch schiefgehen können. Tat es aber nicht. Vizemeister in der dritthöchsten Spielklasse waren die Murrtaler schon, 1989 noch unter dem Dach des TV Oppenweiler in der damaligen Regionalliga Süd. Nun gelang der Titelgewinn, acht Jahre nach dem Aufstieg in die Dritte Liga. Das Ergebnis einer kontinuierlichen Entwicklung, der Lohn für eine hervorragende Saison und letztlich ein Ereignis, das als Erinnerung in den Köpfen aller Beteiligten bleiben und zugleich in die Vereinschronik eingehen wird.

Philipp Maurer, Rechtsaußen und in Pforzheim mit sechs Toren bester Torewerfer des HCOB, beantwortete die Frage, was ihm die Meisterschaft bedeutet: „Alles.“ Er erinnerte daran, wie er gemeinsam mit dem seinerzeit aus Schwaikheim gekommenen Ruben Sigle und dem aus Oppenweiler stammenden Florian Frank vor zehn Jahren als Aufsteiger in die Baden-Württemberg-Oberliga gestartet ist. „Jetzt haben wir gemeinsam den Verein von unten an die Spitze der Dritten Liga geführt. Für mich ist ein Traum wahrgeworden.“

Ein anderer Protagonist der Partie in Pforzheim war Torwart Stefan Koppmeier. Weil der sonst häufig im Vordergrund stehende Jürgen Müller krank fehlte, lag die Last im Tor auf den Schultern des Handballers, der sich im Sommer nach fünf Jahren im Murrtal zum TSV Weinsberg verabschiedet. Aber was heißt schon Last, es war eine Freude: In der Halle des Vereins, bei dem er große Teile seiner Jugend verbrachte, trug Stefan Koppmeier maßgeblich zum Sieg bei. Ein gehaltener Siebenmeter gleich zu Beginn, starke Paraden, die ein Wegkommen ermöglichten, und Glanztaten in den heißen Schlussminuten. „Für mich war es heute wie ein Nachhausekommen und der emotionalste Moment in meiner Karriere. Der Gewinn der Meisterschaft mit dieser Mannschaft ist unglaublich viel wert.“

Die SG Pforzheim/Eutingen, die Ausnahmetorwart Bastian Rutschmann verabschiedete, war zum Abschluss ein unbequemer Gegner. Allerdings gelang es dem HCOB, sich nach einer ausgeglichenen Anfangsphase abzusetzen. Die Murrtaler stellten eine sehr gute Abwehr und ließen in den ersten 30 Minuten nur neun Gegentreffer zu. Sie ließen sich auch von häufigem Unterzahlspiel nicht aus dem Tritt bringen, kompensierten das vorne durch den Austausch des Keepers gegen einen sechsten Feldspieler und spielten ihre Angriffe mit dem exakt richtigen Maß aus Ge-

duld und Zielstrebigkeit. Zur Pause stand es 14:9, das sah stark nach Auswärtssieg aus.

Nach Wiederanpfiff machte die SG Pforzheim/Eutingen Druck, kam mehrmals auf drei und sogar zwei Tore heran. Der HCOB kassierte in der Phase zwischen der 30. und der 43. Minute mehr Gegentore als in der ganzen ersten Halbzeit, legte in der Abwehr anschließend aber wieder einen Gang zu. Auch die SG bekam nun einige Zeitstrafen, das nutzte die Mannschaft von Coach Volker Blumenschein, um freie Wurfchancen herauszuspielen und den Abstand immer wieder zu erhöhen. Das 25:22 durch Felix Raff – er ist dann zur Stelle, wenn man ihn braucht – war neun Minuten vor dem Ende ein Big Point, dann verwandelte Martin Schmiedt einen Siebenmeter zum 26:22.

Fortan lautete das Motto: Hinten dicht und vorne die Zeit von der Uhr nehmen. Auf der Tribüne hielt es diejenigen, die in grün angeleitet waren, schon lange nicht mehr auf den Sitzplätzen. Die letzten Sekunden tickte die Uhr runter, dann war das 26:24 amtlich: Der HCOB ist Drittligameister. Der Pforzheimer Hallensprecher legte genau die 40 Jahre alte Platte von Peter Schilling auf, die auch bei Heimsiegen des HCOB in der Gemeindehalle gespielt wird: „Major Tom, völlig losgelöst“.

Von Alexander Hornauer

# WENN SCHON AUF DER STRASSE LANDEN, DANN BEI UNS!



## LUKAS GLÄSER

Lukas Gläser GmbH & Co. KG / Backnanger Straße 66 • 71546 Aspach  
Tel. 07191 – 213-0 / [www.lukas-glaeser.de](http://www.lukas-glaeser.de) / [info@lukas-glaeser.de](mailto:info@lukas-glaeser.de)



Foto: Alexander Becher

## Sponsoren- und Netzwerktreffen im Technikforum

Anfang Dezember lud der Handballclub aus Oppenweiler und Backnang erneut zu einem Sponsoren- und Netzwerktreffen ein. Das Event, welches dreimal im Jahr stattfindet, wurde dieses Mal im Backnanger Technikforum abgehalten. Den über 100 Besuchern aus Sport, Gesellschaft, Unternehmen und Politik wurde dabei erneut ein Rahmen geschaffen, sich über das aktuelle Geschehen

beim HCOB informieren zu lassen und in einen gegenseitigen Austausch zu kommen. Im Fokus des vergangenen Treffens lag neben dem sportlichen Geschehen auch das neue Trainingszentrum des HCOB. Während des Abrisses und Neubaus der Karl-Euerle-Sporthalle in Backnang wird die Tennishalle in Oppenweiler als Interimssporthalle genutzt. Anschließend ist vereinbart, dass

die Tennishalle umfunktioniert werden und dem HCOB als Trainingszentrum dienen soll. Auf knapp 2000 Quadratmetern entstehen dann drei Handballfelder – aufgeteilt in ein längliches- und zwei quer ausgerichtete Spielfelder. Dadurch sollen die Trainingsumfänge der Mannschaften erhöht und außerdem die physiotherapeutische Betreuung der Akteure intensiviert werden.



Foto: Privat

# Herzsport



[www.tsg1846.de/herzsportgruppe](http://www.tsg1846.de/herzsportgruppe)

## Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitationssport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

### Abteilungsleiter

Norbert Stich,  
Telefon 07191/61125, email norbstbk@web.de

### Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert,  
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/952010

## Trainingszeiten

### Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

### Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Während der Sommerferien werden entsprechende Übungsabende donnerstags ab 19.30 Uhr auf dem Vereinssportplatz Hagenbach durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Freizeitsportgruppe

Montags, 20.00 – 22.00 Uhr,  
Hagenbachhalle

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Sie ist eine Eigeninitiative der Herzsportgruppe und es ist während dieser Zeit kein Arzt anwesend.



## Unsere für Herzsport lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter



Gruppe 1  
**Bettina Heering**



Gruppe 2  
**Yasmin Boger**



Gruppe 3  
**Manuel Klingler**



Springerin in allen Gruppen  
**Angelika Schanz**



Foto: 123rf.

## Abteilung Leichtathletik

### Abteilungsleitung

Heidelore Ambratis  
E-Mail: [heide.ambratis@gmx.de](mailto:heide.ambratis@gmx.de)

### Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,  
E-Mail: [frank.pantel@t-online.de](mailto:frank.pantel@t-online.de)  
und Britta Wiedenhorn.

### Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heidelore Ambratis

## Trainingszeiten

### Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang  
18.00 – 19.15 Uhr,  
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren  
18.00 – 20.00 Uhr,  
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang  
18.00 – 20.00 Uhr,  
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

### Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang  
18.00 – 19.15 Uhr,  
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion  
18.00 – 20.00 Uhr,  
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang  
17.30 – 19.30 Uhr,  
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren



## Jahresabschlussfeier 2022

Am 20. Nov. 2022 fand nachmittags auf dem Hagenbach in Backnang in der Gaststätte „Stadtblick“ wieder die Jahresabschlussfeier der Backnanger Leichtathleten statt. In gemütlicher Runde ließ man das Jahr 2022 nochmal in sportlicher Hinsicht durch unsere Abteilungsleiterin Heidi Ambratis Revue passieren.

Die Backnanger Leichtathleten nahmen bei den Kindern bis zur Altersklasse 11 Jahre insgesamt fünf Mal in der Team Liga Leichtathletik Rems-Murr-Kreis teil.

Beim 1. Wettkampf in Winnenden wurden die Backnanger von 18 Mannschaften Erster.

Beim 2. Wettkampf in Urbach belegte man von 16 Mannschaften den 10. Platz.

Beim 3. Wettkampf in Winterbach wurden die Backnanger Nachwuchsathleten 7. von insgesamt 16 Mannschaften.

Beim 4. Wettkampf in Schorndorf belegte man Platz 9 von 13 Mannschaften und beim 5. Wettkampf in Weissach im Tal belegten

die Backnanger Rang 4 von 16 Mannschaften.

Aus allen 5 Wettkämpfen wurden für jede Mannschaft die vier besten Wettkämpfe gewertet um den Gesamtsieger der Team Liga zu ermitteln.

Die Backnanger Leichtathleten belegten hierbei im Gesamtergebnis einen guten 3. Platz.

Abschließend wurden an die jungen Backnanger Nachwuchsathleten für einen Mehrkampf (Weitsprung, Ballweitwurf und 50-m-Lauf) noch 19 Mehrkampfnadeln verteilt und zwar 6 Mal in Gold an Daniel Scaal, Youssef Moutaqui, Nils Hübler, Omran Alsalh, Janek Burr und Zoe Eckhardt.

Ferner 10 Mal in Silber an Celine Kovacic, Lena Strunz, Elias Blöcher, Omar Alsalh, Boythayna Moutaqui, Lana Radenkovic, Michaela Behling, Lukas Weidmann, Ann Sophie Weidmann und Lara Erdödi.

Bronze erreichten Jana Hübler und Alexander Flegler.

Frank Pantel



# Schwimmen



[www.tsg1846.de/schwimmen](http://www.tsg1846.de/schwimmen)

## Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei – und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

## Ansprechpartner

### Abteilungsleiter

Mark Daynes eMail: [Mark@Daynes.de](mailto:Mark@Daynes.de)  
<http://www.1846.de/schwimmen>

## Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.



**Schwimmschule:** Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,  
eMail: [kathrinbartsch@hotmail.com](mailto:kathrinbartsch@hotmail.com)

**Schwimmkurse:** Robert Mahn,  
eMail: [schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de](mailto:schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de)

**Babyschwimmen:** Stefanie Rebmann,  
eMail: [babyschwimmen.tsg@gmail.com](mailto:babyschwimmen.tsg@gmail.com)

## Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert. **Edgar Gförer, eMail: [edgar.gfroerer@t-online.de](mailto:edgar.gfroerer@t-online.de)**

## Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

**Bei Interesse freuen sich die oben genannten Ansprechpartner über Ihren Anruf oder eine eMail.**

## Kurs- und Trainingszeiten

### Schwimmschule und Schwimmkurse

#### Schwimmschule

Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

#### Schwimmkurs

Dienstag 16:30 - 18:05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach  
Donnerstag 16:30 - 18:05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach  
Samstag 08:00 - 08:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

#### Babyschwimmen (ca. 6 – 18 Monate), Trainer S. Rebmann

Mittwoch 15:45 - 16:25 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

#### Kleinkinder (ca. 1 - 3 Jahre), Trainer S. Rebmann

Mittwoch 16:30 - 17:10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

#### Eltern-Kind (ca. 3 - 5 Jahre), Trainer S. Rebmann

Mittwoch 15:00 – 15:40 Uhr  
17:15 - 17:55 Uhr  
18:00 – 18:40 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

#### Aqua-Fitness (Trainer:in I. Müller)

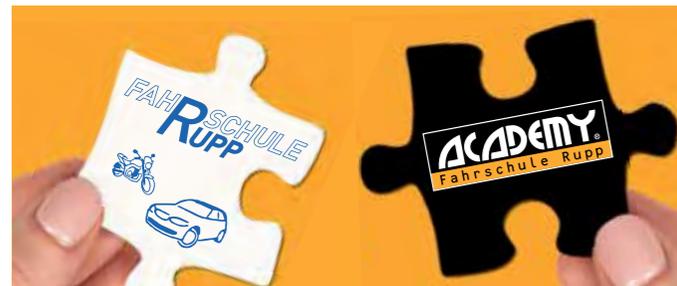
Montag 18:30 – 19:15 Uhr  
19:25 – 20:10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach  
Dienstag 08:00 – 08:45 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

#### Aqua-Fitness (Trainer:in C. Fiechtner)

Dienstag 18:15 - 19:00 Uhr  
19:15 – 20:00 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

#### Aqua-Fitness (Trainer:in B. Gförer)

Dienstag 17:00 - 17:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar



**Fahrschule Rupp**  
**ACADEMY**  
Fahrschule Rupp

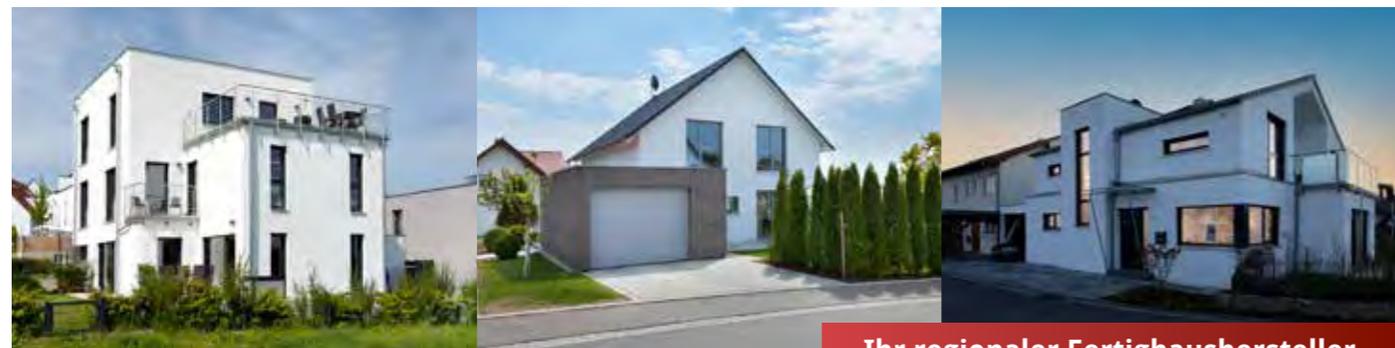
Eduard-Breuninger-Straße 1  
75122 Backnang  
Tel. 07191 / 1 87 88 38  
0172 / 73 44 895  
Öffnungszeiten  
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr  
[www.academy-rupp.de](http://www.academy-rupp.de)



Optimaler Abstand  
zum Arbeitsplatz:  
7.880 km entfernt,  
auf den Malediven!

Sicher buchen -  
26 Jahre Sommer-Tours!  
[www.sommer-tours.de](http://www.sommer-tours.de)





**Ihr regionaler Fertighaushersteller**

**Wir bauen Ihr Unikat**

**Individuelle Grundrissplanung**



**TALBAUHAUS**  
Häuser aus Holz. Für Menschen mit Ideen.

In der Zangershalde 6 • 71554 Weissach im Tal  
Fon 07191 - 361 - 0 • [info@talbau.de](mailto:info@talbau.de)  
[www.talbau-haus.de](http://www.talbau-haus.de)

**Aqua-Fitness** (Trainer:in C. Daynes)  
Mittwoch 10:00 - 10:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Aqua-Fitness** (Trainer:in M. Wüst)  
Donnerstag 18:25 - 19:10 Uhr  
19:25 - 20:10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

**Aqua-Fitness** (Trainer:in B. Gfrörer)  
Sonntag 09:00 - 09:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Aqua-Zumba** (Trainer:in S. Kaufmann)  
Mittwoch 18:45 - 19:30 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

### Schwimmen für Erwachsene / Masters

**Sportschwimmen für Erwachsene** (Trainer:in M. Daynes)  
Mittwoch 20:30 - 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

### Wasserball

**Wasserball** (Trainer:in U. Beuthner)  
Die. + Do. 20:30 - 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Wasserball Jugend** (Trainer:in U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske)  
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar  
Samstag 08:15 - 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar  
Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr Theorie + Regelkunde

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

### Wettkampfschwimmen

**Delphine** (Trainer:in K. Bartsch und P. Vincon)  
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Trainingsgruppe** (Trainer:in D. Gül)  
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnema

**Nachwuchsgruppe** (Trainer:in S. Dombos)  
Die. + Do. 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Nachwuchsgruppe** (Trainer:in M. Hänsch)  
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Talentgruppe** (Trainer:in A. + F. Vetter)  
Die. bis Do. 19:00 - 20:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Leistungsgruppe** (Trainer:in M. Hänsch)  
Die. bis Do. 19:00 - 21:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Leistungsgruppe** (Trainer:in M. Hänsch)  
Samstag 08:00 - 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

**Leistungsgruppe** (Trainer:in M. Hänsch)  
Mo. + Fr. 17:30 - 19:30 Uhr Athletiktraining

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage



## Drei Schwimmerinnen studieren und trainieren aktuell in den USA

### Chiara Vetter

Auf dem Bild steht Miriam Fraß (rechts), die andere deutsche Schwimmerin in meinem Team, neben mir. Ich studiere an der Youngstown State University in Ohio Maschinenbau im Master. Das Training hier läuft bis jetzt sehr gut. An den Hochschulmeisterschaften konnte ich meine Bestzeiten auf der Kurzbahn schon verbessern. Die Trainings- und Wettkampfatmosphäre ist hier sehr beeindruckend da das ganze Team bei jedem einzelnen mitfiebert und sich alle gegenseitig sehr unterstützen.



### Laura Manolaras

Ich studiere am Emmanuel College in Franklin Springs, Georgia Biologie und Chemie. Wir trainieren ca. 20 Stunden pro Woche. Am Nachmittag 2 Stunden im Wasser + 1 Stunde Krafttraining - dazu kommt noch 2x eine Stunde Frühtraining pro Woche.



### Cara Möhle

Ich studiere in Fresno, Kalifornien. Mein Major ist Studio Arts mit einem Minor in Psychologie. Was mir am Training besonders gefällt ist, dass die Gruppe sich gegenseitig motiviert härter zu trainieren. Wir feuern uns nicht nur im Wettkampf, sondern auch im Training an. Es gibt genug Zeit, um an Einzelheiten zu arbeiten. Unser Coach steht begeistert hinter seinen eigenen Plänen und wir damit auch. Insgesamt unternehmen wir viel als Team was uns nicht nur sportlich, sondern auch menschlich weiterbringt.



# Trotz des Abstiegs starke Leistungen gezeigt

Die Schwimmer der TSG Backnang schickten beim Oberliga Wettkampf im Rahmen des deutschen Mannschaftswettbewerbs ein stark verjüngtes Frauenteam ins Rennen. Trainer Marcel Hänsch lobt seine Schützlinge, obwohl der Klassenverbleib erwartungsgemäß nicht zu schaffen ist.

2019 holten Backnangs Schwimmerinnen in der Oberliga den Titel und stiegen in der Südstaffel der Zweiten Bundesliga auf. Beim Wettkampf in Freiburg im Februar 2020 fehlten ihnen nur 68 Punkte zum Klassenverbleib, doch seitdem ist einiges passiert. Kurz danach übernahm die Coronapandemie die Regie, in den letzten zwei Jahren gab es keinen deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS). Nun also der Neustart, doch das Team hat ein völlig anderes Gesicht als vor der Zwangspause. Erfahrene Sportlerinnen wie Chiara Vetter, Dilara Gül, Sara Mauthe, Emma Schmiedefeld, Cara Möhle, Jule Sittart oder Laura Manolaras sind mittlerweile nicht mehr dabei, weil sie in den USA studieren, den Verein gewechselt oder aufgehört haben. Weil Trainer Marcel Hänsch die Fahrt nach Schwäbisch Gmünd stattdessen mit einem Team antrat, dessen Durchschnittsalter weniger als 13 Jahre beträgt, waren die Erwartungen von vornherein überaus gering und von bitterer Enttäuschung über den Abstieg aus der Oberliga kann deshalb auch absolut keine Rede sein. „Das kam nicht überraschend, sondern war einkalkuliert“, betont Hänsch und erläutert weshalb es keine Option war, einfach nicht anzutreten: „Es war ein Pflichtwettkampf, damit wir nächstes Jahr in der Württember-

gliga starten dürfen und nicht ganz unten in der Bezirksliga anfangen müssen.“ Dass die Handhabung keine Selbstverständlichkeit ist, zeigten Abmeldungen von großen Vereinen wie dem SV Waiblingen, dessen Frauen- und Männerteam auf den Zweitliga-Start verzichteten. Dagegen wollten die Backnangerinnen den Wettkampf und die besondere DMS-Atmosphäre genießen, viele wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Bestes geben. Die Anhänger der einzelnen Mannschaften sorgten mit Pauken, Trommeln und Anfeuerungsrufen für eine tolle Stimmung im Gmünder Hallenbad, auch die Mädchen aus dem Murrtaal konnten sich auf ihre Fans verlassen. Dass diese Unterstützung auch die erhoffte Wirkung zeigte, beweist das Fazit von TSG Trainer Hänsch nach dem letzten Rennen auf der 25-m-Bahn in dieser Saison: „Sie haben tolle Leistungen gezeigt und viele persönliche Bestleistungen geschafft.“ Es begann mit Amalia Bartsch (2011), die über 100 m Lagen so schnell wie noch nie

war. Das gelang Mara Wolpert (2006), Miriam Boetzer (2008), Luisa Bäuerle (2009) und Mia Meyer (2011) bei allen Rennen, zu denen sie antraten. Sehr gut lief es auch für Pia Jelica (2010), die mit den 800m Freistil unter anderem eine der zwei Langstrecken übernommen hatte und nach 10:56,79 Minuten anschluss. Lisette Steppa (2008) war mit ihren Leistungen ebenso zufrieden wie Nele Bock (2005), das älteste TSG-Teammitglied. Aus der Talentgruppe unterstützten Janina Scharnbeck und Nora Sprenger (beide 2011) ihre Kolleginnen und zeigten, dass sie auf einem guten Weg sind. Amalia Bartsch glänzte auch bei ihren weiteren Starts, vor allem über 1500 m Freistil: Hier verbesserte sie den erst im Dezember aufgestellten württembergischen Jahrgangsrekord für Elfjährige auf 19:39,23 Minuten. Die TSG brachte es auf 10487 Punkte, die den zehnten und letzten Platz bedeuteten. In der Württembergliga dürfte Backnang 2024 wieder eine bessere Rolle spielen.



Ende November war die E-Mail aus Argentinien nach einigen Umwegen bei mir im Posteingang. Titel: „Schüleraustauschprogramm und mögliches Training von zwei Schülern im Wasserball“. Schon vom ersten Moment an war klar, wenn zwei Austauschschüler nach Backnang kommen und wie in ihrer Heimat Wasserball spielen wollen, dann muss das gehen. Neugierig öffnete ich die E-Mail um mehr über die beiden zu erfahren, wie alt sind sie, wie gut spielen sie, wie lange bleiben sie in Deutschland - Fragen über Fragen. Beim Lesen wurde schnell klar: die beiden Geschwister Excelsa und Juan Montes Fappiano spielen gut Wasserball, sogar sehr gut. Excelsa war gerade auf den südamerikanischen Meisterschaften mit der Jugend-Nationalmannschaft der Frauen in Kolumbien und Juan peilt an 2023 in die Jugend-Nationalmannschaft aufgenommen zu werden.

Bis die beiden Mitte Dezember nach Deutschland kommen konnten war noch etwas Zeit und so organisierten wir zusammen mit den Gastfamilien die Trainingszeiten, die Fahrten von und zum Training und weitere Details. Dann war es endlich so weit und die beiden standen etwas schüchtern zu ihrem ersten Training vor dem Wonnemar in Backnang. Doch wir hatten vorgesorgt. Unser Torwart Frederik „Freddy“ Eichenberger fungierte als Pate und nahm die beiden unter seine Fittiche. Wenig später standen Excelsa und Juan mit dem Rest der Mannschaft am Beckenrand und warteten auf den Beginn des Trainings. Beim gegenseitigen Vorstellen wurde es dann schon lockerer und Excelsa erklärte uns, dass ihr Name viel zu kompliziert sei, auch zuhause in Argentinien sagen alle Celsi zu ihr. Im Verlauf der ersten Trainings wurde schnell klar: die beiden spie-

len richtig gut Wasserball und viele unsere Spieler können sich bei den beiden den einen oder anderen Kniff anschauen. Vor allem die gleichaltrigen Jugendspieler, die bei den Erwachsenen trainieren, bekommen so nochmal einen extra Ansporn, im Training alles zu geben. Neben dem üblichen Schulbesuch stehen für Celsi und Juan auch etliche Ausflüge innerhalb Deutschlands auf dem Programm, sodass sie nicht immer zum Training kommen können. Um hier etwas Ausgleich zu schaffen wurde kurzer Hand beim Trainer unserer Schwimmer, Marcel Hänsch, angefragt, ob die beiden bei ihm mittrainieren dürfen. Nachdem klar ist, dass die beiden leistungsmäßig gut in die Truppe passen, war auch das kein Problem. Gut, dass die Schwimmer und Wasserballer in der TSG eine Abteilung sind. Wie sehr Celsi und Juan Wasserball lieben und leben wurde Ende Januar beim U16

## Wasserball aus dem Land des Tangos

Damit war auch klar, die beiden trainieren bei uns in Backnang mit der ersten Mannschaft bei den Erwachsenen. Ein kurzes Gespräch mit dem Trainer der ersten Mannschaft, Ulrich Beuthner, ob die beiden mittrainieren dürfen war reine Formsache und wurde mit „Ich freue mich immer darüber neue Spieler kennen zu lernen“ und einem Leuchten in den Augen bestätigt.



Wie sehr Celsi und Juan Wasserball lieben und leben wurde Ende Januar beim U16





# Skisport



[www.tsg1846-ski.de](http://www.tsg1846-ski.de) · [facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnereinstufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

## Berg- und Freizeitsport – Mountainbike

Im April 2019 wurde innerhalb der TSG Backnang Skiabteilung die Sparte Mountainbike gegründet. Neben Kursangeboten und Trail-Touren für Familien, Kinder und Jugendliche wollen wir mit Ausfahrten in der Region und im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, aber auch auf Tagestouren im Schwarzwald und im Allgäu junge und „alte“ Mountainbiker aus der Region ansprechen.

## Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung

## Preisanpassung im Gerhard-Moll-Haus

Leider mussten wir bereits zum 01.12.2022 die Übernachtungspreise in unserem Haus im Allgäu um jeweils € 2,00 pro Nacht erhöhen. Die stark angestiegenen Kosten für den Unterhalt des Hauses sowie die Preisanstiege auf dem Energiesektor haben uns diese Entscheidung aufgezwungen. Dennoch sind wir immer noch ein attraktiver und preisgünstiger Anlaufpunkt für alle Sportler, Familien und natürlich auch für Einzelpersonen.

## Skigymnastik

Aufgrund der Elternzeit unserer bisherigen Übungsleiterin musste mangels Vertretung die Skigymnastik leider ausfallen. Aber es gibt erfreuliche Nachrichten. Zur kommenden Saison 2023/2024 haben wir nun Ersatz gefunden und freuen uns deshalb, ab September

2023 wieder die wöchentliche Skigymnastik in Backnang-Waldrems anbieten zu können. Die genauen Informationen werden wir kurzfristig auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Abteilung, den Ausfahrten und Sportangeboten finden Sie unter [www.tsg-backnang-ski.de](http://www.tsg-backnang-ski.de) oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

### Abteilungsleiter

Tobias Trunzer, [vorstand@tsg-backnang-ski.de](mailto:vorstand@tsg-backnang-ski.de)

### Sportwart Nordisch

Raili Werder, [swnordisch@tsg-backnang-ski.de](mailto:swnordisch@tsg-backnang-ski.de)

### Bereich Mountainbike

Bastian Burr, [mtb@tsg-backnang-ski.de](mailto:mtb@tsg-backnang-ski.de)

## Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Berg- und Freizeitsport – Mountainbike, Freizeitfußball

## Trainingszeiten

### Laufftreff

Donnerstag, Treffpunkt 19.15 Uhr/ Start 19.20 Uhr  
Leitung: Gernot Gruber  
Sommer: Waldheim Backnang  
Winter: Bildungszentrum Weissach i. T.  
Streckenlänge ca. 11km  
Geeignet für erfahrene Läufer und Läuferinnen

### Fußball

Sonntags 10:30 Uhr- 12:00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich

### Skigymnastik Herren

Dienstag, 20:00 – 22:00 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems, Simon Barschkies

### Fit for Snow – Skigymnastik

Donnerstag, 20:00 – 21:30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems

### Mountainbike – „Kids on Bike“ Kurse und Familien Trail-Touren Dirtjump-Training im Bikepark Maubach

Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angeboten unter [www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html](http://www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html)



## NEU: „Kids on Bike“ Trail-Ride Kurse im Plattenwald Backnang

Gemeinsam mit der DIMB IG Rems-Murr hat die Sparte Mountainbike der Skiabteilung im Plattenwald zwei Mountainbike-Trails angelegt. Die Ansprüche an den Wald als Erholungsgebiet wurden gerade in der Pandemie immer höher. Im Sommer 2020 hatte das Kreisforstamt daher beschlossen, dass ein legales Trailnetzwerk für Mountainbiker im Rems-Murr-Kreis geschaffen werden soll.

So wurden auch im Plattenwald nach Absprache mit der Stadt Backnang und vielen Abstimmungsgesprächen mit allen Beteiligten aus Forst, Natur- und Umweltschutz, den Jägern aber auch den verschiedenen Nutzergruppen, Wege für die gemeinsame Nutzung gefunden und neue Trails kartiert.

Bei mehreren gemeinsamen Trailbau-Einsätzen mit der DIMB IG Rems-Murr und zahlreichen lokalen Mountainbiker\*innen, einigen Familien und Kindern entstanden so der „Hugos Family Trail“ und

der „Fix und Foxy Trail“. Für diese Trails hat die Sparte Mountainbike die Patenschaft übernommen und kümmert sich seither um die Pflege und Instandhaltung.

Auch beim Bau weiterer Trails rund um Backnang haben sich die Biker der Skiabteilung mit vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden beteiligt.

Seit letzter Saison finden nun regelmäßig Trail-Ride Kurse und Familien-Trailtouren für Kinder ab 7 Jahre im Backnanger Stadtwald statt. Bei den Kursen können die Kids sowohl erste Erfahrungen mit dem Mountainbike sammeln oder auf den neuen Trails an ihren MTB-Skills feilen. Neben der richtigen Position auf dem Bike und den Grundlagen der Fahrtechnik lernen die Nachwuchsbiker den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald, aber auch ein respektvolles Miteinander kennen.



## Dirtjump-Training im Bikepark Maubach

Die Sparte Mountainbike der Skiabteilung bietet seit 2021 auch ein wöchentliches Training im Bereich „Dirtjump“ für Kids und Jugendliche an. Das Sprungtraining für Anfänger und Fortgeschrittene findet im Bikepark Maubach statt und wird von einem erfahrenen Übungsleiter und Dirtjumper geleitet. Von den ersten Airtime-Erfahrungen, No-Hander-Versuchen bis zu Backflip-Combos lernen die Kids Schritt für Schritt neue Tricks und Lines. Auch gemeinsame

Sessions auf den Pumptracks und Dirts der Region, Bau- und Shape-Aktionen im Bikepark Maubach sowie gemütliche Grillabende nach dem Training stehen immer wieder auf dem Programm.

Die neue Bike-Saison startet je nach Wetterlage im März/April – die Kurs-Termine und Infos zum Dirtjump-Training findet man unter [www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html](http://www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html)



# Sportkegeln

## Finale Aktivenpokal und Abschluss Vereinsmeisterschaft 2022

Zum Ende der Saison 2021/2022 wurden auch der Aktivenpokal und die Vereinsmeisterschaft abgeschlossen

### Abteilung Sportkegeln

#### Abteilungsleiterin:

Gisela Kehrer,  
Tel. 0 71 91/ 8 34 28,  
E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

#### Stellvertreter:

Eckhart Flaig,  
Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33,  
E-Mail: eckhart.flraig@email.de

#### Sportwart:

Wolfgang Prade,  
Tel. 0 71 91/ 31 27 30,  
E-Mail: wolfgang\_prade@web.de

#### Training:

Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr,  
alle Gruppen in der Kegelanlage  
im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang,  
Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt – das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren  
die Kegler vom SKV Aspach.

Die Jugend trainiert  
am Freitag ab 17.00 Uhr.

Beim Aktivenpokal der Jugend nahmen an der Qualifikation nur 4 Jugendliche teil. So fiel das Halbfinale aus. Beim Finale war Jessica Wolf leider krank, so dass Chris Leuschner, Rafael Wolf und Erik Wünschirs den Titel unter sich ausspielten. Am Ende setzte sich Erik Wünschirs recht deutlich vor Chris Leuschner und Rafael Wolf durch.

Bei den Erwachsenen mussten sich die Teilnehmer nach der Qualifikation noch in der zweiten Runde und im Halbfinale behaupten, um das Finale zu erreichen.

Diesmal hatten sich Eckhart Flaig, Oliver Prade, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf dafür qualifiziert. Von den Finalisten des letzten Aktivenpokals war nur Roland wieder dabei. Das Finale wurde, wie seit mehreren Jahren üblich, nach Punktwertung ausgetragen. In jedem Durchgang bekam der Holzbeste 4 Punkte, der zweite 3 und der dritte 2 Punkt. Nur bei Punktgleichheit wird am Ende die Holzzahl berücksichtigt.

Eckhart setzte sich knapp vor Oliver durch, Dritter wurde Wolfgang. Für Roland als Titelverteidiger blieb diesmal nur der 4. Platz.

Der Endstand:

1. Eckhart:	523 Holz	12,0 Punkte
2. Oliver:	514 Holz	10,5 Punkte
3. Wolfgang:	491 Holz	9,0 Punkte
4. Roland:	481 Holz	8,5 Punkte

Genauso wäre die Reihenfolge auch nach Holzwertung gewesen.

Bei den Vereinsmeisterschaften dürfen im Gegensatz zum Aktivenpokal alle Vereinsmitglieder teilnehmen. Hier müssen auf allen 4 Bahnen jeweils 60 Rümer absolviert werden. Damit regelmäßig das Abräumen trainiert wird, kann jeder so oft er will 60 Rümer pro Bahn absolvieren, um sich möglichst zu verbessern.

Bei den Jugendlichen setzte sich Chris Leuschner mit insgesamt 589 Holz deutlich gegen Erik Wünschirs (507 Holz) und Jessica Wolf (492) Holz durch.

Bei den Frauen gewann Heike Brosig mit 670 Holz noch deutlicher vor Mandy Schanne (571 Holz) und Agnes Baur (476 Holz).

Bei den Männern gab es lange Zeit ein Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Wolfgang Prade und Eckhart Flaig. Am Ende ging der Sieg mit 760 Holz an Wolfgang, nur 10 Holz dahinter folgte Eckhart. Volker Piesch belegte mit 729 Holz den dritten Platz.

### Blitzpokal 2022

Auch in diesem Jahr trafen wir uns am 1. November wieder zu unserem traditionellen Blitzpokal. Leider finden immer weniger Mitglieder den Weg auf die Kegelbahn.

Raffael Wolf trat als einziger Jugendlicher an und hatte damit schon die Titelverteidigung in der Tasche. Weitere 7 Herren traten an, um sich den Blitzpokal zu holen. Damen – leider Fehlanzeige. Wie in den letzten Jahren

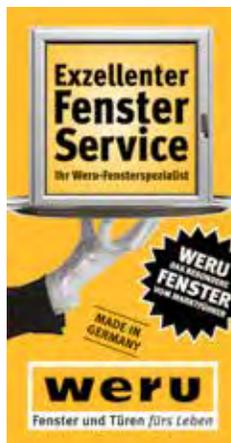


Termine für unsere Infoabende  
finden Sie unter  
[www.moser-bad-waerme.de](http://www.moser-bad-waerme.de)

*Ihr Spezialist für  
erneuerbare Energien  
aus der Region*

**Moser**  
*Wärme für Generationen*

71522 Backnang  
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4  
07191 908540  
[info@moser-bad-waerme.de](mailto:info@moser-bad-waerme.de)



**Exzellenter Fenster Service**  
Ihr Weru-Fenster Spezialist

**WERU**  
MADE IN GERMANY  
FENSTER  
FÜR BAUWERKE

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Qualität aus Sachsenweiler**

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster  
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren  
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

**FENSTERTECHNIK NACH MASS**

**hofmaier**

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail [hofmaier@t-online.de](mailto:hofmaier@t-online.de)



**Johannes-Apotheke**

Thomas Förster  
Burgplatz 3 · 71522 Backnang  
Telefon (0 71 91) 90 33 070  
[www.johannes-apotheke.eu](http://www.johannes-apotheke.eu)



**Apotheke  
im Gesundheitszentrum**

*Gut,  
dass wir  
da sind...*

Thomas Förster  
Karl-Krische-Straße 4  
71522 Backnang  
Telefon (0 71 91) 343 100

üblich ging es zunächst mit 20 Wurf in die Vollen über alle 4 Bahnen, um die Finalisten zu ermitteln.

Einen super Start erwischte Ullrich Naumann (133 Holz), Roland Schöllkopf heftete sich mit 132 Holz gleich an seine Fersen. Oliver Prade hielt mit 128 Holz gut mit. Die zweite Runde war relativ ausgeglichen. Oliver (118), Roland (116) und Ulli (114) gaben weiter den Ton an. In der dritten Runde kamen Karl Bandi (131) und Wolfgang Prade (129) langsam auf Touren. Doch Karl lag schon zu weit zurück und brach zudem im letzten Durchgang auf Bahn 3 total ein. Wolfgang musste in der vierten Runde noch mal alles geben und rettete sich mit 124 Holz ins Finale – am Ende doch noch recht deutlich mit 5 Holz Vorsprung vor Ilija Petrovic. Ulli ließ nichts anbrennen und schob sich mit 125 Holz auf Platz 1. Roland sicherte sich mit 124 Holz ebenfalls den Finaleinzug. Oliver zehrte von seinem Vorsprung, ihm reichten 118 Holz für den 2. Platz und den Einzug ins Finale.

1. Ulli: 489 Holz
2. Oliver: 482 Holz
3. Roland: 479 Holz
4. Wolfgang: 474 Holz

Raffael Wolf als einziger Jugendspieler erspielte 429 Holz.

Im Finale mussten über alle 4 Bahnen die Abräumer entscheiden. Das wurde nochmal spannend. Nach dem Start ging Roland (33) vor Ulli (27) und Oliver (26) in Führung. Wolfgang war schon aus dem Rennen (17). In Runde 2 konnte Oliver (36) zwei Holz gegen Roland (34) gutmachen, Ulli (16) fiel deutlich zurück. In Runde 3 zeigte Ulli eine Superleistung (45) und rückte bis auf 1 Holz an Oliver (27) heran. Roland (36) sah mit 14 Holz Vorsprung schon wie der sichere Sieger aus. Doch es zeigte sich wieder einmal, fast bis zur letzten Kugel ist oft noch alles möglich. Im letzten Durchgang war Roland klar auf Kurs, doch dann leistete er sich beim 8. und 9. Wurf zwei Fehler, kam so nicht mehr in die Vollen und blieb bei 18 Holz hängen. Mit einem starken Schlusspurt ging Oliver (34) noch knapp an Roland vorbei und konnte so seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen – Glückwunsch! Ulli (16) konnte sich auf Grund seines großen Vorsprungs trotz dieses schlechten Ergebnisses auf dem dritten Platz gegen Wolfgang (27) behaupten.

- |          |          |          |     |
|----------|----------|----------|-----|
| Platz 1: | Oliver   | 123 Holz | (5) |
| Platz 2: | Roland   | 121 Holz | (4) |
| Platz 3: | Ulli     | 104 Holz | (9) |
| Platz 4: | Wolfgang | 88 Holz  | (7) |

In Klammern – Anzahl der Fehlwürfe

## Drei-Königs-Pokal 2023

In diesem Jahr starteten die Sportkegler wieder traditionell in das neue Sportjahr – mit ihrem Dreikönigs-Pokal-Turnier am 06.01.2023. Dieses Turnier findet schon fast 30 Jahre lang statt. Daran beteiligen können sich alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung. Gespielt werden je zweimal 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Rümer. In diesem Jahr war die Beteiligung bei den Frauen und Jugendlichen sehr gering. Nur die Titelverteidigerin Heike Brosig war bei den Frauen wieder dabei.

Bei der Jugend war der Titelverteidiger Chris Leuschner nicht mehr startberechtigt, er musste bei den Männern ran. So war Raffael Wolf der einzige Jugendliche.

Bei den Männern kämpften immerhin 13 Kegler um den Pokal. Schon beim ersten Durchgang in die Vollen verabschiedete sich mit Wolfgang Prade einer der Favoriten aus dem Titelrennen – nur 3 Punkte bedeuteten einen zu großen Rückstand. An die Spitze setzte sich Oliver Prade vor Titelverteidiger Roland Schöllkopf. Nach dem ersten Rümerdurchgang führte Eckhart Flaig mit 23 Punkten vor Roland mit 21. Oliver war mit 19 Punkten auf den 4. Platz zurückgefallen. In der zweiten Runde trumpfte Wolfgang groß auf. Mit einem ersten Platz in die Vollen (13 Punkte) und dem dritten Platz beim Räumen (11P) schob er sich von Platz 9 noch auf den 4. Platz nach vorn.

Vor den letzten Räumern gab es zwei punktgleiche Spitzenreiter Eckhart und Roland mit je 31,5 Punkten, Oliver hatte als Dritter schon 4 Punkte Rückstand. Doch durch den Sieg beim Räumen bei gleichzeitigem Schwächeln von Roland schob sich Oliver noch auf den zweiten Platz. Am deutlichen Sieger Eckhart gab es aber keine Zweifel. Eckhart war seit seinem letzten Sieg 2016 außer 2020 immer unter den ersten Drei – nun gelang ihm wieder mal der Sieg.



Oliver Prade, Blitzpokalsieger 2022, und Raffael Wolf, Jugend-Blitzpokalsieger 2022.

# 9. Offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln

Nach einer coronabedingten Pause im Jahr 2021 und einer abgespeckten Variante im Vorjahr fand in diesem Jahr die 9. offene Stadtmeisterschaft wieder wie gewohnt Mitte Februar statt. Vom 16.02.2023 bis 19.02.2023 rollten auf den Heimbahnen der Kegler der TSG Backnang im Tenniscenter Backnang wieder die Kugeln.

Es wurden Wettkämpfe sowohl für aktive Kegler als auch für Nichtaktive durchgeführt. Für die Teilnahme wurde eine Startgebühr erhoben. Um einen möglichst hohen Erlös aus den Startgebühren zu erzielen, durfte jeder Starter so oft er wollte teilnehmen.

Der Erlös der Veranstaltung wird dieses Jahr der Backnanger Tafel gespendet. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Spendern, die dafür sorgten, dass die hohe Summe aus den Vorjahren noch einmal deutlich gesteigert werden konnte. Bis jetzt wurden 862,50 Euro eingenommen. Davon entfielen 638,00 Euro auf Startgebühren und 224,50 Euro auf Spenden. Eine Scheckübergabe an die Tafel fand noch nicht statt, weil es in diesem Jahr aus Anlass des 100. Geburtstags des WKBV (Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.) noch einen zweiten Teil der Stadtmeisterschaft im Mai geben wird. Hier werden aktive KeglerInnen in Paarwettbewerben an den Start gehen.

Nichtaktive spielten je 10 Volle auf allen vier Bahnen, Aktive das normale 120-er Spiel (15 Volle, 15 Rümer pro Bahn).

Insgesamt gab es 103 Teilnehmer mit 166 Starts.

Jüngste Starterin:  
8 Jahre, Elsa Wunsch, 3. Platz  
U18 Weiblich passiv

Ältester Starter:  
90 Jahre, Gerhard Kunz, 7. Platz  
Ü60 Herren passiv



Das Foto zeigt einen Teil der Sieger und Platzierten bzw. Vertreter, die für die Sieger die Pokale übernommen haben. V. l. n. r. Albrecht Tränkle SKV Aspach, Wolfgang Haßlmeyer, Anita Wehrhausen KSV Weissach, Eckhart Flaig TSG Backnang, Ute Nickel KVS Waldrems, Susanne Stampel Tälestreff, Rainer Mögle, Helga Schmidt Tälestreff, Siegfried Janocha.

Besonders bei den Aktiven wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Besonders spannend ging es bei den aktiven Herren zu. Diesmal dominierten die Kegler vom SKC Vilsingen. Es gewann Michael Hack mit 586 Holz vor Patrick Winter 582 Holz. Für Dragan Kolaric vom SV Mettingen reichten 581 Holz nur für Platz 3. Wolfgang Prade von der TSG landete auf dem 4. Platz. Bei den Frauen aktiv siegte Tiziana Schmidt SKV Aspach deutlich. Mandy Schanne TSG Backnang wurde Dritte. Bei den Senioren aktiv (Ü60) wurde das beste Ergebnis der Veranstaltung erzielt. Mit großem Vorsprung gewann Eckhart Flaig, der 612 Holz erreichte. Bei den aktiven Seniorinnen gewann Monika Scharmann SKV Aspach knapp vor Rita Brauer vom KVS Waldrems. Bei Kinder/Jugend aktiv ging der Sieg an Raphael Krog SKC Vilsingen vor Raffael Wolf TSG Backnang.

## Bei den Nichtaktiven gab es folgende Sieger:

Frauen: Karin Bäuerle „Tälestreff“

Männer: Dieter Bäuerle „Tälesbreff“

Er sicherte sich schon zum vierten Mal den Sieg, diesmal mit hervorragenden 243 Holz.

Senioren weiblich:  
Helga Schmidt „Tälestreff“

Senioren männlich:  
Wolfgang Haßlmeyer

U18 weiblich: Helen Wunsch

U18 männlich: Lukas Viertel

Am Sonntag wurde um 18 Uhr die Siegerehrung von Rainer Mögle 1. Vorsitzender der TSG Backnang 1846 und dem 1. Bürgermeister der Stadt Backnang Siegfried Janocha durchgeführt. Natürlich sind nicht alle Sieger und Platzierte aus den verschiedensten persönlichen Gründen zur Siegerehrung nochmals angereist.

# Zwischenbilanz nach der Vorrunde der Saison 2022/2023

## 1. Männermannschaft

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga waren die Kegler der TSG Backnang doch ziemlich unsicher, wie sie in der höheren Klasse zu recht kommen würden. Schon das erste Spiel – ein Heimspiel gegen Stuttgart-Kaltental 2 – stand lange auf der Kippe. Doch im letzten Durchgang verletzte sich ein Gastkegler und konnte mangels Ersatzspieler nicht ersetzt werden. So war die Gesamtholzzahl der Gastgeber klar besser und es gab den ersten Sieg. Danach gab es für die TSG eine lange Pause. Das erste Auswärtsspiel musste verlegt werden, weil beim KSV Weissach zu viele Kegler an Corona erkrankt waren. Auch das Spiel der dritten Runde musste verlegt werden. Diesmal gab es bei den Backnangern zu viele Ausfälle. Ab der vierten Runde ging dann der reguläre Spielbetrieb los. Gleich mit dem ersten Auswärtssieg. Danach wechselten sich Auswärtsniederlage und Heimsieg ständig ab. Inzwischen ist auch das verlegte Auswärtsspiel in Weissach nachgeholt. Das wurde auf kuriose Weise deutlich mit 7:1 gewonnen. Nach der ersten Runde hatte die TSG 2:0 Punkte, aber nur 1 Holz Vorsprung, nach der zweiten Runde waren es 4:0 Punkte aber immer noch nur 4 Holz Vorsprung, am Ende wie gesagt 7:1 aber nur 13 Holz Plus für die TSG. Das Heimspiel gegen Mettingen 2 ist immer noch offen. Insgesamt hat die TSG-Mannschaft die Hinrunde deutlich besser absolviert als erwartet. Alle drei Heimspiele wurden gewonnen, bei den fünf Auswärtsspielen gab es zwei Siege. So steht die TSG zurzeit mit 10:6 Punkten auf einem hervorragenden 3. Platz. Die neuen Spieler Karl und Karlheinz Bandi und Bernd Stenner haben sich super in die Mannschaft integriert und waren definitiv eine Verstärkung. Für die Rückrunde kann man nur hoffen, dass es weiterhin so gut läuft wie bisher. Bei der sehr guten Ausgangslage sollte auch bei Rückschlägen das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen sein. Im Verlauf der Saison gab es keine personellen Veränderungen und es sind auch keine geplant.

## 2. Männermannschaft

Bei der zweiten Mannschaft lief es nicht so gut wie erwartet. Sie startete zwar gleich mit einem deutlichen Auswärtssieg beim SF Wernau. Doch dann folgten zwei Heimspiele, die beide verloren gingen. Beim Spiel gegen TV Unterlenningen war deutlich mehr drin, doch zu viele Backnanger blieben unter ihrem Leistungsvermögen. Gegen TSV Pfedelbach kann man der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Diese Mannschaft war einfach zu stark. Gegen diesen Gegner hätte selbst die 1. Mannschaft große Probleme bekommen. Das nächste Auswärtsspiel wurde wieder gewonnen. So hat die zweite Mannschaft nach der Vorrunde mit 4:4 Punkten einen gesicherten

3. Platz inne. Dieser sollte bei besserer Nutzung des Heimvorteils auch am Saisonende möglich sein.

## Senioren

Die Saison der Senioren Ü50 ist schon beendet. Das Ziel „Klassenerhalt“ wurde am Ende sicher erreicht. Die Mannschaft hat im Heimturnier knapp den Sieg verpasst, aber KVS Waldrems deutlich auf den 3. Platz verwiesen. Den Sieg sicherte sich SV Mettingen mit 16 Holz Vorsprung. Beim zweiten Turnier in Waldrems war Mettingen wiederum nicht zu bezwingen. Waldrems drehte den Spieß um und wurde zweiter vor der TSG. SKC Markelsheim war durch zwei vierte Plätze schon deutlich abgeschlagen. Doch durch eine enttäuschende Leistung der Backnanger beim dritten Turnier in Mettingen, wo mit 4 Holz hinter dem SKC Markelsheim nur der letzte Platz belegt wurde, konnte Markelsheim wieder hoffen, beim Heimturnier die TSG Backnang noch auf den Abstiegsrang zu verdrängen. Doch es kam ganz anders. Backnang spielte im ersten Spiel gegen Markelsheim und setzte sich deutlich durch. Damit war die Abstiegsfrage beantwortet. TSG Backnang wird also bei den Senioren A auch in der nächsten Saison in der Verbandsliga an den Start gehen. Im zweiten Spiel des Tages trafen Mettingen und Waldrems aufeinander. Fast hätte Mettingen den vierten Sieg verpasst. Doch der letzte Starter holte mit der Tagesbestleistung von 552 Holz noch 5 Holz Vorsprung vor Backnang heraus. Waldrems kam sicher auf den 3. Platz. So ergab sich folgender Endstand:

Mannschaft	Holz	Punkte
1. SV Mettingen	8640	16
2. KVS Waldrems	8446	10
3. TSG Backnang	8320	9
4. SKC Markelsheim	8034	5

Auch unser Gastspieler Albrecht Tränkle vom SKV Aspach kam wieder zum Einsatz.

## U18

Die U18-Kegler haben von ihren nur 4 Punktspiele, die in dieser Saison anstehen, erst eines ausgetragen. Damit sie überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen können starten neben den drei U18-Spielern im Bezirk Ostalb Hohenlohe und obwohl sich zwei Bezirke zusammengehangen haben sind nur drei Mannschaften dabei. Deshalb nur 4 Punktspiele. Das bisher einzige Spiel ging trotz sehr guter Leistungen unglücklich verloren, weil wegen Erkrankung zweier Kegler die TSG Backnang nur mit 3 Startern antrat. Bei anderer Reihenfolge der TSG-Starter wäre sogar ein 3:3 Unentschieden möglich gewesen. Wenn alle unsere Kegler fit sind, können im weiteren Verlauf der Saison sicherlich noch mindestens 2 der restlichen Spiele gewonnen werden. Wegen der geringen Anzahl der Pflichtspiele hat die Jugend (U 18) wieder am Erwachsenen-Spielbetrieb teilgenommen. Sie sind in die zweite Männermannschaft integriert.

# Neues Angebot für Latein Einsteiger:innen



Why walk  
when you can  
dance?



Seit Januar bieten wir ein Einsteiger-Training an, um die Grundkenntnisse des Lateintanzens in Vorbereitung auf das Formationstanz oder das Einzel-Turnier-Tanz zu vermitteln. Ganz nach dem Motto „Why walk when you can dance?“ werden die Grundlagen eines Rumba-Walks oder Chacha-Locksteps erklärt. Ziel ist das Erlernen der Basics und kleine Choreographien, um später herausforderndere Schrittfolgen fürs Turniertanz meistern zu können. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen in Vorbereitung auf anspruchsvolle Drehungen oder die formationsspezifischen Highlights, wie die Lankenau-Drehung, dürfen nicht fehlen.

# Tanzsport



[www.tsg-backnang.de/tanzsport](http://www.tsg-backnang.de/tanzsport) · [www.facebook.com/TanzsportBacknang](https://www.facebook.com/TanzsportBacknang) · [www.instagram.com/tanzsportbacknang](https://www.instagram.com/tanzsportbacknang)

## Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz Modern und Contemporary Dance für Erwachsene. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteiger:innen.

## Ansprechpartner

### Turniertanz

Nadja Rodriguez  
Telefon 0176.22 26 12 42  
[sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org](mailto:sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org)

### Freizeitsport

Fee Köhler  
Telefon 0176.62 10 99 00  
[abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org](mailto:abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org)

### Jugend / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser  
Telefon 0177.8 34 39 89  
[jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org](mailto:jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org)



## Turniereinstieg unseres A-Teams beim Heimturnier in der Mühlfeldhalle

Am 22. Januar startete unser A-Team mit einem Turnier Verzug in die Regionalliga-Süd-Saison. Das erste Turnier der Saison musste das Team aussetzen. Grund dafür waren die immer wiederkehrenden Widrigkeiten, denen sich das Team und das Trainer-Trio Madleine Herceg, Nadine Nasser und Markus Lang-Belz stellen mussten. Kurz vor Saisonbeginn musste der Herrenkader einen ungeplanten Vereinswechsel verkraften,

sodass das Team zunächst nicht startfähig war. Durch den Einsatz von Markus Lang-Belz, der eigentlich auf dem Trainer-Stuhl sitzen sollte, konnte das Team auf die notwendigen sechs Paare kommen. Das Team benötigte jedoch verständlicherweise Zeit, sich an die kurzfristige Paar-Umstellung zu gewöhnen, sodass das Trainer-Team entschied erst beim Backnanger Heimturnier an den Start zu gehen.

Von Anfang an der richtige Partner. Am besten gleich zum Fachhandel.



**Bauzentrum  
FEUCHT**

Bertha-Benz Straße 1 • 71522 Backnang • [www.feucht-backnang.de](http://www.feucht-backnang.de)

Wir sind Teil der  
starken Gemeinschaft!



**Schausonntag 16. April 2023**

... und anschließend jeden ersten und dritten Sonntag im Monat  
immer 14-17 Uhr  
07.05.23 / 21.05.23 / 04.06.23 / 18.06.23 / 02.07.23

**WB**

**BOHN KÜCHEN**  
[www.bohn-kuechen.de](http://www.bohn-kuechen.de)

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

**Planung - Koordination - Ausführung - Service**

**CDA gratuliert der TSG Backnang zum 175-jährigen Jubiläum**

**CDA**  
**IT Systems**

*Erfolgreich aus Backnang*

**EINFACHE LÖSUNGEN  
FÜR KOMPLEXE  
ANFORDERUNGEN.**

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Postunternehmen, Fluggesellschaften und Banken sowie regionale Unternehmen.

Der Arbeitgeber  
für die Zukunft.



Ihre Bewerbung  
ist uns  
willkommen!



Das Turnier, das aufgrund der Bauarbeiten an der Karl-Euerle-Halle in Großaspach ausgerichtet wurde, war ein voller Erfolg. Die Mühlfeldhalle bot eine perfekte Kulisse, die angebotenen Speisen und Getränke wurden fleißig verzehrt und es gab vielfaches Lob für die Organisation von Seiten der Zuschauer. Unser A-Team konnte so seinen Saisonstart vor heimischer Kulisse begehen und erreichte das kleine Finale. Mit zwei siebten Plätzen wurde das Team Achter. Erklärtes Ziel war



es, beim nächsten Turnier in Bietigheim diese Wertung auszubauen. Dies gelang leider nicht. In Bietigheim belegte das Team wieder den 8. Platz. Ein krankheitsbedingter Ausfall führte erneut zu einer Paar-Umstellung und die Musik-Pannen, die dem Ausrichter wiederkehrend unterliefen, stellten das Team vor eine besondere Herausforderung. Im Finale mussten die Backnanger nach einigen getanzen Tänzen erneut Aufstellung nehmen, da offenbar die falsche Musikversion eingelegt wurde. Die Tänzer und Tänzerinnen versuchten das Beste daraus zu machen.



**Unsere Shows auf dem  
Backnanger Tulpenfrühling**

14.50 Uhr Formation,  
15.00 Uhr Kinder- und Schülergruppen  
jeweils auf der Marktplatzbühne



Aber selbst mit Turniererfahrung ist eine Unterbrechung des Durchgangs nicht einfach und hat meist Nervosität und Unsicherheit zur Folge. Auch mit der lautstarken Unterstützung des Bietigheimer Publikums gelang es den TSGlern nicht, die bestmögliche Leistung aufs Parkett zu bringen.

Diese soll aber in jedem Fall beim nächsten Einsatz in Weinheim und den noch folgenden weiteren Turnieren gezeigt werden. Hierfür bekommt das Team Unterstützung im Herren-Kader durch die Rückkehr einen erfahrenden Bundesliga-Tänzers.

**wilhelm**  
elektrotechnik

Wir sind offizieller  
Förderer der  
TSG Backnang

Kuchengrund 20  
71522 Backnang

☎ **07191 - 9 30 39 34**

www.wilhelm-elektrotechnik.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

*Aspach*

LIEBVOLL  
von Hand gelesen

VINOTHEK  
Wein, Sekt, Secco, Weinproben,  
Weinwanderungen

DER WEIN.  
TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

71546 Aspach  
Allmersbacher Str. 46  
07148 / 967 00 80  
www.wg-aspach.de



## Host Town Projekt am 14. Juli 2023

Die Stadt Backnang ist zusammen mit der TSG Backnang 1846 Ausrichter des Sporttages für die Delegation von den Bermuda Islands.

Die Sportler sind im Rahmen der Special Olympic Games, die in Berlin stattfinden, vorab drei Tage zu Besuch im Rems-Murr Kreis.

Waiblingen und Winnenden sorgen für die Unterbringung und das kulturelle Programm, Backnang ist Ausrichter für den Sporttag.

Das Training für die Athleten am Vormittag findet in der Gemeinschaftsschule in der Taus statt, der Nachmittag für die gesamte Bürgerschaft dann am Stiftshof.



## Erfolge im Einzel-Turnier-Tanz beim Fächerball in Karlsruhe

Am Wochenende vor Weihnachten fand nach dreijähriger Pause der Fächerball in Karlsruhe statt. Unsere A-Paare Luis Sandor mit Noemi Sapone sowie Michael Volk mit Vanessa Lehnart ließen sich die Chance nicht nehmen an diesem besonderen Einladungsturnier kurz vor Weihnachten an den Start zu gehen. Die Trainings-mühen wurden belohnt: Nessi und Michi wurden 8., Noemi und Luis verpassten die Bronze-Medaille nur knapp und erreichten den 4. Platz.

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	Latein-Formation		Auf Anfrage
Latein-Training Basic	Einsteiger:innen		Auf Anfrage
Turniertanz Latein	Alle Startklassen	Mo 20:00-22:00	Stadthalle Teil A
Jugend	Kids (3 bis 4 Jahre)	Di 15:15-16:00	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (5 bis 7 Jahre)	Di 16:00-16:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (8 bis 11 Jahre)	Di 16:45-17:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Di 18:00-19:00	Hagenbach Halle
	Schüler (13 bis 15 Jahre)	Mo 19:00-20:00	Hagenbach Halle
Jazz Modern Contemporary	Erwachsene, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Do 20:00-21:30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Einsteiger:innen	Mi 19:00-20:30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20:30-22:00	Hagenbach Halle



Foto: Privat

Fotos: Privat

# Tischtennis



[www.tsg1846.de/tischtennis](http://www.tsg1846.de/tischtennis)

Gegründet wurde unsere Abteilung 1952, d.h. mittlerweile fliegen die kleinen Bälle seit 70 Jahren durch unsere Halle.

Ein großer Dank geht deshalb an die damaligen Gründer unserer Abteilung, denn nur ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser Hobby/ unsere sportliche Aktivität und all unsere Freundschaften haben!

## Rückblick Bezirksmeisterschaften 2022

Wie bereits berichtet, bekamen wir im vergangenen November die Chance, in Verbindung mit unserem Abteilungsjubiläum, die Bezirksmeisterschaften (das größte Turnier im Rems-Murr-Kreis) auszurichten. An zwei Tagen waren über 130 Tischtennisspieler/innen in der Katharinenplaisir zu Gast, um in fünf verschiedenen Leistungsklassen den jeweiligen Bezirksmeister bzw. die Bezirksmeisterin zu ermitteln. Eine große Herausforderung für uns. Jedoch im Nachhinein genau die richtige Entscheidung.

Sowohl für die Organisation, die Durchführung und die Verpflegung aller Beteiligten bekamen wir eine durchweg positive Resonanz. Ganz sicher werden wir deshalb wieder mal ein solches Turnier ausrichten. Danke an all diejenigen, die mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an unseren Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, der zusammen mit unserem Abteilungsleiter Uli Föll das Turnier eröffnete.

Ein noch größeres Dankeschön geht an unsere Backnanger Sponsoren: Karosseriebau Fritz, Fensterbau Hofmaier, Betten- und Wäschehaus Windmüller und das Gasthaus zum Löwen.

Sportlich befinden wir uns aktuell (Anfang März 2023) im Saisonendspurt. Unsere 2. und 3. Mannschaft, vor der Saison eher als Abstiegskandidaten gehandelt, haben das große Saisonziel dank starker Leistungen bereits erreicht.

Beide Mannschaften haben mit dem Abstieg nichts mehr zu tun, das jeweilige Ligaticket ist gebucht, und somit können die noch ausstehenden Spiele etwas entspannter angegangen werden.

Anders gestaltet sich die Situation bei unserer 1. und 4. Mannschaft. Beide sind als Tabellenführer dick im Aufstiegsrennen vertreten. Unsere 4. Mannschaft kämpft in den verbleibenden Spielen darum, am Ende Platz 1 oder 2 zu belegen. Diese führen automatisch in die nächsthöhere Liga.



Abteilungsleiter Ulrich Föll mit Backnangs OB Maximilian Friedrich.

Unsere 1. Mannschaft hat nach ca. 20 Jahren Abstinenz und zahlreichen verlorenen Aufstiegsrelegationen endlich die Chance, als Meister wieder direkt in die Bezirksliga aufzusteigen. Ein bereits erarbeitetes Punktepolster gilt es zu verteidigen und der langersehnte Traum würde endlich wahr werden. Wir drücken beiden Mannschaften die Daumen!

## Abteilungsleitung

### Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll      E-Mail: [u2@u-foell.de](mailto:u2@u-foell.de)

### Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome      E-Mail: [ralfdani@t-online.de](mailto:ralfdani@t-online.de)

## Trainingszeiten

### Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium  
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

### Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium  
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr



Foto: Mechthild Spreter

# Turnen

[www.tsg1846.de/turnen](http://www.tsg1846.de/turnen)



## Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1300 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYMWELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenausbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

**Abteilungsversammlung**  
**Freitag, 05.05.2023,**  
**um 19.30 Uhr**  
**Gaststätte Stadtblick**

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamanschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und der Frauenkleiderbasar gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

## Abteilungsleitung

**Abteilungsleiter**  
 Rainer Böhle  
[turnen@tsg-backnang.de](mailto:turnen@tsg-backnang.de)

**Stellv. Abteilungsli. (Öffentlichkeitsarbeit)**  
 Claudia Krimmer  
[pr@turnen.tsg-backnang.de](mailto:pr@turnen.tsg-backnang.de)

**Stellv. Abteilungsli. (Finanzen)**  
 Heinz Reiner Müller  
[finanzen@turnen.tsg-backnang.de](mailto:finanzen@turnen.tsg-backnang.de)

**Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)**  
 Doris Wundel  
[kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de](mailto:kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de)

**Fachbereichsleiterin (TURNEN)**  
 Andrea Griem  
[turnen@turnen.tsg-backnang.de](mailto:turnen@turnen.tsg-backnang.de)

**Fachbereichsleiterin (GYMWELT)**  
 Claudia Krimmer  
[gymwelt@turnen.tsg-backnang.de](mailto:gymwelt@turnen.tsg-backnang.de)

**Schriftführerin**  
 Andrea Käfer  
[turnen@tsg-backnang.de](mailto:turnen@tsg-backnang.de)

**Jugendleiter**  
 Jonas Blaschke  
[jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de](mailto:jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de)

**HARRO HÖFLIGER** entwickelt, fertigt und montiert hochkomplexe Produktions- und Verpackungsanlagen. Wenn Du unsere Erfolgsgeschichte mitgestalten willst, freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen. Bei uns findest Du in jedem Fall einen sicheren Arbeitsplatz und ein optimales Umfeld, um Dein Potenzial zu entfalten.

## WIR BIETEN AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR 2023

### WIR BILDEN AUS

- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)

### STUDIUM NACH DEM „ULMER MODELL“ MIT 2 ABSCHLÜSSEN

- **Bachelor of Engineering**  
Maschinenbau/Industriemechanik (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering**  
Elektrotechnik/Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

### STUDIUM AN DER DUALEN HOCHSCHULE (DHBW)

- **Informatik (B. Sc.)**  
Vertiefung Informationstechnik
- **Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)**  
+ Vertiefung Internationales Technisches Vertriebsmanagement  
+ Vertiefung Internationale Produktion und Logistik  
+ Vertiefung Service Engineering



create your future



**INTERESSE GEWECKT?**  
Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

**Christina Scheunemann**  
☎ 07191 501-3177 | ✉ christina.scheunemann@hoefliger.de | [www.hoefliger.com](http://www.hoefliger.com)

In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.



## KINDERTURNEN

**Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport**

### Mini-Kids

#### Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,  
Tel. 07191 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



### Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

**KURS**

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

### Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

- Dienstags 08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach  
Übungsleiterin: Susanne Kraus
- Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2  
Übungsleiterin: Brigitta Piri
- Dienstags 17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2  
Übungsleiterin: Brigitta Piri
- Donnerstags 16.15 – 17.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2  
Übungsleiterin: Kathrin Schmückle

### Papa-Kind-Sport (m/w)

- Samstags 09.30 – 11.00 Uhr und 11.15 – 12.45 Uhr  
Sporthalle Hagenbach  
Auch in den Ferien  
**06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 19.08., 02.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12.2023**
- ÜL-Team: Sebastian Blocher, Alexander Bückle, Jonathan Cocks, Joachim & Oliver Häuser, Bernhard Kohn und Jochen Mayer
- Achtung: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter [Papa-Kind@turnen.tsg-backnang.de](mailto:Papa-Kind@turnen.tsg-backnang.de) möglich.

### Eltern-Kind-Sport (m/w)

- Montags 15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler  
Übungsleiterin: Sabrina Poddig
- Dienstags 09.30 – 10.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach  
Übungsleiterin: Susanne Kraus
- Dienstags 15.00 – 16.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach  
Übungsleiterin: Jasmin Häuser
- Donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule  
Übungsleiterin: Uschi Handel
- Freitags 15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2  
Übungsleiterin: Uschi Handel

### Vorschulturnen (m/w)

- Montags 16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler  
Übungsleiterin: Sabrina Poddig
- Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule  
Übungsleiterin: Susanne Kraus
- Dienstags 17.00 – 18.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule  
Übungsleiterin: Susanne Kraus
- Mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach  
Übungsleiterin: Olga Burghard
- Mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach  
Übungsleiterin: Justina Hermann
- Donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule  
Übungsleiterin: Uschi Handel



**auto ziebart**  
Ihre Mobilität - unser Service

**PROFISERVICE WERKSTATT**

...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

**Täglich TÜV-Abnahme\* in unserem Haus**  
Kfz-Reparaturen aller Art - Transporter und Wohnmobil Komplettservice  
Unfallinstandsetzung - Spezialist für Spot-Repair - Autoglas

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal  
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96  
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

\*Durchführung hier durch örtlich anerkannte Überwachungsstellen



**Lemke**  
Stuckateur & Maler

Können wir.  
Machen wir.

**Ausbau**  
Aussenputz Wärmeeisung  
**Stuckateur & Maler**  
Trockenbau Renovierung Fassade  
**Sanierungen** Innenputz

Stuttgarter Straße 65  
71554 Weissach im Tal

Telefon + 49 7191 52 719  
[www.stuckateur-lemke.de](http://www.stuckateur-lemke.de)

## Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größeweg 20 genügt.

**E-Mail: [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de)**

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. Noch Fragen? Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Anmeldung zu den verschiedenen Kursen unter  
<http://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>.

## Impressum

Herausgeber TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V., Größeweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/86187, Fax 970375, E-Mail: [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de), [www.tsg1846.de](http://www.tsg1846.de).  
Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846.  
Layout, Grafik, Mediengestaltung  
Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, [wrichter@oga-grafix.de](mailto:wrichter@oga-grafix.de).  
Auflage 3.000.  
Erscheinungsweise zweimal jährlich.  
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**[www.tsg1846.de](http://www.tsg1846.de)**

# KÄRCHER

## Maxi-Kids

### Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fräse

Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78, [kinder@turnen.tsg-backnang.de](mailto:kinder@turnen.tsg-backnang.de)

## Kinderturnen

**6 – 10 Jahre (w)**

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

## Kinderturnen

**6 – 10 Jahre (m)**

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Rainer Böhle

## Kinder- und Jugendturnen

**10 – 16 Jahre (w)**

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Annika Schiestel

## Kinder- und Jugendturnen

**10 – 16 Jahre (m)**

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Rainer Böhle

## Gerätturnen

**ab 6 Jahre (w)**

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel

## Teens und Twens

### Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,

Tel. 07191/3 68 20 80, [jugend@turnen.tsg-backnang.de](mailto:jugend@turnen.tsg-backnang.de)

## Kinderzirkus-Workshop

**6 – 16 Jahre (m/w)**

Sporthalle Hagenbach	
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
Sonntag	10.00 – 12.30 Uhr (Zirkusvorstellung)

ÜL: Giannina Breuer und Bianca Mayer

**Termine: 16./17. Sept. und 11./12. Nov. 2023**

Kosten: 15 Euro für Mitglieder/30 Euro für Nichtmitglieder

## Rope Skipping

**8 – 16 Jahre (m/w)**

Montags	18.30 – 19.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Hanna Doderer
---------	----------------------------------------------------------------

## Showteam 1

**ab 10 Jahre (m/w)**

Mittwochs	18.30 – 21.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	19.00 – 21.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

## Showteam 2

**7 – 13 Jahre (m/w)**

Mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	17.00 – 19.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

## Showteam-Minis

**4 – 10 Jahre (m/w)**

Mittwochs	14.30 – 16.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	15.30 – 17.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

## Sport für Jugendliche

**ab 15 Jahre (m/w)**

Montags	19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Jonas Blaschke
---------	-----------------------------------------------------------------------------

## Gerätturnen

**ab 15 Jahre (m/w)**

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Natalie Renz
-------------	-------------------------------------------------------------------------



**Maik Läßle** (HPmed)  
Praxis für ganzheitliche Therapie  
Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

## Ihr Partner für Osteopathie

... im Sport  
... bei Säuglingen  
... in der Schwangerschaft  
... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang  
Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com  
[www.osteopathie-backnang.com](http://www.osteopathie-backnang.com)



OPTIK KRÄMER

IHR OPTIKER IN BACKNANG



Uhlandstr. 7  
71522 Backnang  
Tel: 07191 65250  
info@kraeroptik.de

## Förderverein Turnen Backnang e.V.

Das Sponsoring für einen erstklassigen Sport in Backnang



Kontakt: Jonathan Cocks · E-Mail: info@turnen-bk.de  
Weitere Infos unter [www.turnen-bk.de](http://www.turnen-bk.de)



## HACKENSCHUH

HOLZ.  
PARKETT. KORK.  
DESIGNBELAG.



**EUGEN HACKENSCHUH E.K.**  
GAILDORFER STR. 21  
71522 BACKNANG  
TELEFON (07191) 68603  
[WWW.HACKENSCHUH.DE](http://WWW.HACKENSCHUH.DE)

## TURNEN

### Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

#### Gerätturnen

##### TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter [talentschule@turnen.tsg-backnang.de](mailto:talentschule@turnen.tsg-backnang.de).

##### Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,  
Tel. 0 71 91 / 8 31 05, [turnen-w@turnen.tsg-backnang.de](mailto:turnen-w@turnen.tsg-backnang.de)

##### Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,  
Tel. 0170.3273212, [turnen-m@turnen.tsg-backnang.de](mailto:turnen-m@turnen.tsg-backnang.de)

#### Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle  
Trainerteam Jugend

#### Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle  
Trainerteam Aktive

### Rhythmische Sportgymnastik

##### Fachwarte RSG: Lisa-Marie Ott und Vanessa Metz

Tel. 0178.8 19 85 17, [rsg@turnen.tsg-backnang.de](mailto:rsg@turnen.tsg-backnang.de)

#### RSG für alle, ab 5 Jahre (w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle  
Übungsleiterin: Lisa-Marie Ott

#### RSG Talentschule, ab 9 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle  
Übungsleiterin: Vanessa Metz

#### RSG Talentschule, ab 5 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 18.00 Uhr Stadthalle  
Übungsleiterin: Selina Braun

### Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele

##### Fachwarte Gymwelt Susann Selig

Tel. 0 71 92 / 9 30 97 15, [kurs@turnen.tsg-backnang.de](mailto:kurs@turnen.tsg-backnang.de)

#### Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

**NEU Hatha Yoga** m/w ab 15 Jahre Ⓞ Kurs  
Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach  
Petra Holzwarth



<b>Fitness Mix</b> m/w ab 50 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Montats 19.50 – 21.15 Uhr	Gymraum Plaisirschule	
	Corina Freyer-Diemer	
<b>Sport für junge Erwachsene</b> m/w ab 15 Jahre-		
Montags 19.30 – 21.15 Uhr	Sporthalle Tausgymnasium	
	Jonas Blaschke	<span style="color: red;">nur für Mitglieder</span>
<b>NEU BBP (Bauch, Beine, Po)</b> m/w ab 15 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr	Seminarhalle Mörikeschule	
	Svetlana Persicke	
<b>Fünf Esslinger</b> m/w ab 60 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ Kurs</span>
Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Renate Warzecha	
Dienstags 11.30 – 12.30 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Renate Warzecha	
<b>Step Aerobic</b> m/w ab 15 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastikraum Tausschule	
	Bettina Schimke	
<b>Funktionelles Training für Einsteiger</b> m/w ab 15 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Claudia Krimmer	
<b>Line Dance für Fortgeschrittene</b> m/w		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)		
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr	GymRaum Hagenbach	
	Heidrun Rebsch-Winkle	
<b>Figurgymnastik</b> m/w ab 50 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Corina Freyer-Diemer	
<b>Fünf Esslinger</b> m/w		<span style="color: red;">Ⓞ Schnuppera.</span>
Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang		
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr	Claudia Krimmer	
<b>FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)</b> m/w, vorwiegend über 30 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Elke Reh	
<b>Funktionsgymnastik für Frauen</b> ab 70 Jahre-		
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	
	Svetlana Persicke	<span style="color: red;">nur für Mitglieder</span>
<b>Fitness und Pilates Mix für Fortgeschr.</b> ab 30 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	
	Tosca Lang	
<b>Pilates</b> m/w ab 15 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr	Gymnastikhalle Tausschule	
	Hildegard Rebsch	
<b>Yoga als Kraftquelle</b> m/w ab 15 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ Kurs</span>
Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr	Gymnastikhalle Tausschule	
	Hildegard Rebsch	
<b>Konditionstraining 55 plus</b> m/w ab 55 Jahre		<span style="color: red;">Ⓞ 10-er Karte</span>
Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr		
	Beate Müller	
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr		
	Elke und Winfried Reh	

# Backnanger Turner erreichen gute Platzierungen beim Landesfinale in Waldenbuch

**Beim Landesfinale am 10. Juli 2022 in der Ritter-Sport-Stadt erturnt sich Tim Adolph mit 93,6 Punkten einen respektablen vierten Platz, nur drei Zehntel an einem Treppchenplatz vorbei und Etienne Schön schafft mit 91,2 Punkten den dritten Rang in seiner Altersklasse.**

Backnanger Turner erreichen gute Platzierungen beim Landesfinale in Waldenbuch. Beim Landesfinale am 10.7.22 in der Ritter-Sport-Stadt erturnt sich Tim Adolph mit 93,6 Punkten einen respektablen vierten Platz, nur drei Zehntel an einem Treppchenplatz vorbei und Etienne Schön schafft mit 91,2 Punkten den dritten Rang in seiner Altersklasse.

Tim Adolph startete in der Altersklasse 12 am Pauschenpferd und dann folgten die Ringe. Er zeigte saubere Übungen, und turnte fehlerfrei. Kleinigkeiten machten den Unterschied in den Wertungen. Die Konkurrenz turnte teilweise schwierigere und hochwertigere Übungen und konnte somit mehr Punkten.

Am dritten Gerät, dem Sprung stürzte er im ersten Durchgang, behielt dennoch Nerven und sicherte mit einem guten zweiten Sprung wertvolle Punkte. Er turnt hier in seiner Altersklasse die zweitbeste Wertung.

Am Barren kam Adolph fehlerfrei durch seine Übung und bekam verdient die höchste Wertung im Vergleich zu seiner Konkurrenz. Am Reck lief es ähnlich gut: er zeigte eine technisch saubere Übung bekam zu recht wenig Abzüge und wurde mit der drittbesten Wertung belohnt.

Zuletzt kam dann der Boden. Sein Trainer Bastian Wullert sprach ihm nochmal gut zu, er solle am letzten Gerät noch einmal alles geben und so sauber und elegant wie möglich turnen, um noch einmal Punkte gut zu machen. Adolph zeigte daraufhin tatsächlich eine seiner besten Bodenübungen zum Abschluss und wurde mit der höchsten Wertung belohnt. Fairerweise muss man aber auch dazu sagen, dass er auch etwas Glück hatte, dass Kampfrichter nicht

bemerkten, dass er ein Element zu turnen vergessen hatte. Am Ende fehlten nur drei Zehntel für Rang drei.

Etienne Schön startete zeitgleich mit Tim Adolph in den Wettkampf der Altersklasse 13. Sein erstes Gerät waren die Ringe, wo er sicher und sauber turnte.

Am darauffolgenden Sprung zeigte er zwei sehr hohe Überschläge und sicherte sich die zweitbeste Wertung an diesem Gerät in seiner Altersklasse, nur einen Zehntel-Punkt hinter dem Besten.

Auch an Barren und Reck turnte Schön sichere und saubere Übungen. Seine Konkurrenz turnte allerdings schwieriger und konnte durch die höheren Ausgangswertungen mehr Punkten. Die später erst- und zweitplatzierten konnten Punkte sichern und sich hier bereits absetzen.

Doch Schön kämpfte weiter und zeigte eine starke Bodenübung, bevor es ans letzte Gerät, das Pauschenpferd ging. Hier zeigte echte Nervenstärke am Wackelgerät und turnte eine seiner persönlichen Höchstleistungen.

Am Ende zeigte sich Schön glücklich über Podestplatz, welchen er sich mit seiner souveränen und nervenstarken Art verdient hat.

Nach erfolgreichem Landesfinale arbeiten Jungs am Umstieg von Pflicht- auf Kürübungen mit dem Ziel nächstes Jahr in der Kreisliga an den Start zu gehen.

Einen guten Tag erwischten die qualifizierten TSG Turnerinnen Melina Haida, Pia Läßle, Nayana Nasser und Evi Pfizenmayer beim Württembergischen Landesfinale in Illerrieden. Platz drei für eine ersatzgeschwächte Backnanger Mannschaft war der Lohn für das frühe Aufstehen.

Bei den Mädchen wog der Ausfall von Elena Dinkel schwer, denn damit gingen nur vier Turnerinnen ans Gerät und man musste auf eine Streichwertung verzichten. Gestartet wurde am Reck, an dem Evi Pfizenmayer und Pia Läßle mit soliden Übungen auf den Auftakt machten. Nayana Nasser hielt mit einer tollen Leistung die Fahne der TSG ganz hoch und sicherte weitere wertvolle Punkte für Mannschaft.

Der frühe Wettkampfbeginn hatte leider bei der einen oder anderen Turnerin Auswirkungen. Melina Haida musste gleich zu Beginn ihrer Übung einen Sturz am Schwebebalken hinnehmen, turnte dann aber souverän zu Ende. Läßle, Nasser und Pfizenmayer hatten ihre Nerven im Griff und absolvierten ihre Aufgaben sehr zur Freude ihrer Trainerin Sabrina Hold. Hohe Punktzahlen gab es für die junge Backnanger Mannschaft am Boden. Einmal mehr überzeugen Nasser und Pfizenmayer mit sehenswerten Leistungen. „Am Sprung mussten wir nochmals alles geben um am Ende auf dem Podest zu stehen“, wusste TSG Trainerin Hold ihren Schützlingen zu sagen. Und die Turnerinnen hörten offensichtlich gut zu. Denn mit Nassers Handstützüber Schlag, der nahezu perfekt geturnt wurde und die Tageshöchstwertung ausmachte, schob man sich weiter nach vorne. Auch bei Pfizenmayer war nicht viel abzuziehen und Haida zeigte sich als jüngste Teilnehmerin von ihrer besten Seite.

Die starke Mannschaftsleistung sicherte den Mädchen am Ende den verdienten dritten Platz. Schade, dass Elena Dinkel krankheitsbedingt passen musste“, freute sich Hold nach dem anstrengenden Wettkampftag.

## Optimale Ausbeute beim Bundeskadertest in Halle an der Saale

Die Turnerinnen der TSG Backnang blicken auf ein erfolgreiches Wochenende in Halle an der Saale zurück. Lara Gabriel und Sophie Cookie Ray Linsberger erturnten sich beim Bundeskadertest in der Altersklasse neun die Plätze eins und zwei, während Amelie Schilling bei den Zehnjährigen am Ende im Klassement den dritten Rang belegte. Alle drei Nachwuchsturnerinnen trainieren mittlerweile am Bundesstützpunkt in Stuttgart. „Wir konnten keine Fehler erkennen“, sagte die ehemalige TSG Trainerin Eva Gier über das Abschneiden der Backnangerinnen. Gier, die viele Jahre selbst Ligaturnerin der TSG war, ist mittlerweile Landestrainerin am Stützpunkt und trainiert unter anderem den TSG Nachwuchs.

Gabriel und Linsberger zeigten bei den Überprüfungen der technischen und athletischen Normen überzeugende Leistungen. Das be-



deutet, dass die beiden TSG Talente bestens ausgebildet sind und für weiteres gut vorbereitet werden. Deshalb ist davon auszugehen, dass sich der Lenkungsstab des Deutschen Turnerbundes unter Leitung der Cheftrainerin Nachwuchs, Claudia Schunk, für eine Bundeskadernominierung ausspricht. Ebenfalls gut lief es für die zehnjährige Schilling. Bei der Abnahme der Normen kam sie zwar auf einen sehr guten zweiten Platz, dennoch stand am Ende der Berechnung Platz drei zu Buche. „Bei den Großen werden neben den Normen auch die Wettkämpfe für eine mögliche Kadernominierung hinzugegerechnet, und die letzten Wettkämpfe liefen bei Amelie leider nur suboptimal“, klärt Trainerin Gier die unterschiedlichen Platzierungen auf. Trotzdem ist auch bei Schilling davon auszugehen, dass sie den Kaderstatut behält.

## Die Männerriege geht mit einer neuen dritten Mannschaft an den Start

Dieses Jahr werden die Backnanger Turner gleich mit drei aktiven Ligamannschaften an den Start gehen. Während die erste Mannschaft weiterhin in der dritten Bundesliga und die zweite Mannschaft in der Verbandsliga turnt, gehen unsere Jüngsten mit der neu-

gegründeten dritten Mannschaft zum ersten Mal in der Kreisliga an den Start. Das neue Team setzt sich aus drei Trainingsgruppen zusammen. Dennoch ist sich das Trainerteam, bestehend aus Robert Steiner, René Graminske, Urs Böckheler, Björn Kuhn

und Bastian Wullert, in einer Sache einig: „In der ersten Saison geht es darum, Erfahrungen zu sammeln, die ersten Kür-Übungen zu sammeln und Spaß zu haben!“ Das konnten die jungen Turner bereits im ersten Wettkampf unter Beweis stellen. Gegen den altbekannten und erfahrenen Gegner TSV Schmiden II konnte das Kreisligateam gleich drei von sechs Geräte für sich entscheiden und hat im ersten Wettkampf großartige Leistungen und saubere Übungen gezeigt. Am Ende konnte sich dennoch der TSV Schmiden II durchsetzen und gewann den Wettkampf mit 233,10 zu 217,25 Punkten.

### Im Team sind:

V.l. Finn Jahnle, Tim Adolph, Nick Sammet, Ben Ewert, Robert Steiner, Jonathan Lipp, Felix Pröhl, René Graminske, Noah Castro, Vincent Kaltenleitner, Bastian Wullert, Kilian Maiorino, Etienne Schön, Hannes Michler, Marc Steinfeld, Nils Hübler, Björn Kuhn, Noa Fleischmann, Tobias Hofmann, Urs Böckheler, Fabrizio Catalano



# TSG-Turnerinnen siegen mit ihren Mannschaften beim Deutschlandpokal

Beim Deutschlandpokal im hessischen Schauenburg-Hoof trafen sich die besten Nachwuchsturnerinnen Deutschlands zum Deutschlandpokal. Der renommierte Wettkampf könnte auch als deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Nachwuchsturnerinnen bezeichnet werden. Mit Sophie Linsberger und Lara Gabriel und Amelie Schilling waren drei junge Talente aus Backnang am Start, die vom Lenkungsstab des Schwäbischen Turnerbundes in der Altersklasse der Neunjährigen und Zehnjährigen nominiert wurden.

Das Team des Schwäbischen Turnerbundes bestand in der Altersklasse der Neunjährigen neben Linsberger und Gabriel noch aus Zoe Arendt (MTV Stuttgart) und Florine Riethmüller (TV Wetzgau). Das dritte Mal in Folge konnte die junge Mannschaft bei einem großen nationalen Wettkampf Platz eins belegen und ihre Stärken unter den Augen der Cheftrainerin Claudia Schunk unter Beweis stellen. Mit glatten 200,00 Punkten wiesen sie die Turnerinnen des Badischen Turnerbundes (196,125 P.) und des Nordrhein-Westfälischen Turnerbund (193,250 P.) in ihre Schranken.

„Schon früh hatten wir das große Potential der Beiden in Backnang erkannt und wollten dies fördern,“ zeigte sich TSG Trainerin Melanie Andergassen hochofrend über das Abschneiden ihrer Ex Schützlinge. Die Turnerinnen, die durch sie gesichtet und gefördert wurden, werden aktuell von der Stützpunkttrainerin Eva Gier am Bundesstützpunkt in Stuttgart trainiert. Gier, die selber auf eine Turnkarriere bei der TSG zurückblicken kann, hat demnach einen großen Anteil an diesem Erfolg.

Gabriel durfte sich neben dem Mannschaftserfolg zudem über den dritten Platz in der Einzelwertung freuen. Trotz der guten Platzierung war das ehrgeizige TSG Talent mit ihren Leistungen nur bedingt zufrieden. Am Boden beispielsweise unterliefen ihr kleine, untypische Fehler, die ein noch

besseres Abschneiden unmöglich machten. Auch Linsberger zeigte mit Platz neun, dass sie deutschlandweit zu den Besten ihrer Altersklasse zählt und bewies dies mit der höchsten Punktzahl am Stufenbarren (17,65). Leider verhinderten unerwartete Probleme am Schwebebalken den großen Sprung auf die vorderen Plätze.

Dennoch zeigte sich Trainerin Eva Gier mit ihrem Team höchst zufrieden: „Die Vorbereitungszeit auf den Wettkampf war auf Grund der späten Sommerferien deutlich kürzer als in anderen Bundesländern, aber wenn man den ersten Platz belegt, dann darf man nicht meckern“.

TSG Turnerin Amelie Schilling durfte sich in der Altersklasse der Zehnjährigen ebenfalls über den ersten Platz im Vergleich der Landesturnverbände freuen. Als Teil der schwäbischen Mannschaft kam sie an vier Geräten zum Einsatz. Schilling hat im September den Wechsel auf die Eliteschule

des Sports vollzogen und konzentriert sich damit ausschließlich auf ihre sportliche Entwicklung am Bundesstützpunkt Stuttgart.

Leider erwischte sie keinen optimalen Wettkampftag. Am Startgerät Stufenbarren, welches zu ihren besten Geräten zählt, stürzte sie nach der freien Felge. Mit dem schlechten Gefühl des verpatzten Wettkampfauftaktes wechselte sie an den Schwebebalken. Hier lief es ebenfalls nicht gut und sie haderte mit zwei weiteren Stürzen. Am Boden und Sprung lief es dann besser und sie konnte Punkte gut machen. So gelang ihr am Ende noch ein versöhnlicher siebter Platz, wengleich diese Platzierung nicht ihrem Leistungsvermögen entspricht.

Alle drei Backnanger Turntalente haben sich mit den Leistungen für den Bundeskardertest im November qualifiziert. Die Zeit bis dahin wird genutzt, um weiter Stabilität in die Übungen zu bringen und an deren Ausführung zu feilschen.



## Volksbank Backnang MiniCup

**Fast 150 Schülerinnen und Schüler sind der Einladung der Turnabteilung der TSG Backnang 1846 gefolgt und haben beim Volksbank Backnang MiniCup in der Katharinenplaisir Halle teilgenommen.**

„Wir sind mit dem Teilnehmerergebnis sehr zufrieden und freuen uns, dass die Volksbank Backnang als Namensgeber in diesem Jahr wieder mit dabei war“, zeigte sich Abteilungsleiter Rainer Böhle sichtlich zufrieden über die gute Resonanz. Eingeladen waren Jungs und Mädchen der ersten und zweiten Grundschulklassen aus Backnang und den umliegenden Gemeinden. An verschiedenen Stationen stellten



die jungen Teilnehmer ihre Geschicklichkeit, Kraft und Können unter Beweis. Beim Parcours, den es zu überwinden galt, mussten Hindernisse schnell überquert werden, an den weiteren Stationen wurden die Sprungkraft oder die Schnelligkeit gemessen. In der Einzelwertung der Erstklässlerinnen freute sich Franziska Vitulli (Plaisirschule Backnang) über die Goldmedaille. Bei den Zweitklässlerinnen war Lina Elisabeth Schwarz (Schillerschule Backnang) unschlagbar. Bei den Jungs der ersten Klasse schaffte Cvjeticanin Dejan (Plaisirschule Backnang) und bei den Zweitklässlern Simon Schleicher (Mörrike Gemeinschaftsschule) den Sprung auf das oberste Podest. Die Schulwertung, die sich aus den Resultaten der drei besten Kinder der Klassen eins und zwei errechnet, gewann bei den Mädchen die Plaisirschule, gefolgt von der Gemeinschaftsschule in der Taus und der Mörrike Gemeinschaftsschule. Bei den Jungs hatte die Plaisirschule vor der Mörrike Gemeinschaftsschule und der Gemeinschaftsschule in der Taus die Nase vorn. Der Sonderpreis für die prozentual stärkste Beteiligung ging bei den Mädchen an die Plaisirschule und bei den Jungs an die Grundschule Sachsenweiler.



## Drei neue Trainer und sechs neue Kampfrichter bei den Turnern

Die Männer der Turnabteilung bauen ihren Trainerstab und ihre Kampfrichterriege weiter aus. Bastian Wullert, Urs Böckheler und René Graminske haben im Herbst des vergangenen Jahres erfolgreich ihre Prüfung zum C-Trainer bestanden. Sie sind unter anderem Bestandteil des Trainerteams der dritten Mannschaft.

Außerdem konnten gleich fünf aktive Turner der dritten Mannschaft ihre Ausbildung zur Kampfrichter D-Lizenz erfolgreich abschließen. Die Ausbildung ging über zwei Wochenenden und fand in Backnang, am Vereinsgelände am Hagenbach, statt. Jetzt dürfen die frischen Kampfrichter den Nachwuchs auf Wettkämpfen werten.



V.l.: Tobias Hofmann, Max Steinfeld, Jonathan Lipp, Fabrizio Catalano, Noa Fleischmann.



Pflanzungen · Beläge · Treppen · Mauern · Teichanlagen · Wasserspiele

**Ralf Schust**  
Gärtnermeister  
Diplom-Geograph

**SCHUST**  
GARTEN &  
LANDSCHAFTSBAU

Strümpfelbacher Weg 12  
71522 Backnang  
Telefon 07191/65123  
Telefax 07191/86797  
rschust@schust-gartenbau.de

Bewässerung · Schwimmteiche · Dachbegrünung · Gartenpflege



## ALLES AUßER GEWÖHNLICH

Vertrauen Sie auf Ihre Immobilien-spezialisten aus der Region.

- BAUTRÄGER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG

**ASPÄ**  
GRUPPE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
ZU 175 SPORTLICHEN JAHREN  
TSG BACKNANG 1846 e.V.

ASPÄ-Gruppe · Marbacher Str. 2 · 71546 Aspach · www.aspa-gruppe.de · 07191 / 344 200

## Platz zwei für die TSG Backnang in der Nachwuchsliga

Zufriedene Gesichter gab es beim zweiten Wettkampf der Nachwuchsliga in Heidenheim. Zwar sollte der bis dahin aktuell erste Platz verteidigt werden, doch ohne die beiden TSG Talente Lara Gabriel und Sophie Linsberger war dies ein unmögliches Unterfangen. Beide Nachwuchsturnerinnen waren zeitgleich beim Bundeskadertest in Halle an der Saale erfolgreich. Gabriel erturnte sich im bundesweiten Vergleich den ersten und Linsberger den zweiten Platz.

Am Ende stand am Wettkampftag für die jüngsten Ligaturnerinnen der dritte Platz zu Buche, hinter dem gastgebenden Heidenheimer Sportbund und der Turnschule Neckargym. Im Endklassement bedeutete dies den zweiten Platz. „Wir sind sehr zufrieden mit der Platzierung, mehr konnten wir nicht erwarten. Wir freuen uns über die Erfolge von Lara und Sophie, die die TSG auf Bundesebene mehr als gut vertreten haben“, berichtete TSG Trainerin Taina Griem stolz.

Celina Zachar, Anneli Andergassen, Theresa Dinkel, Livia Deigendesch und Nina Winkle starteten am Sprung gut in den Wettkampf. Solide Handstützüberschläge aller Turnerinnen sorgten für den optimalen Start. Dabei zeigte Deigendesch als Jüngste im Bun-

de erstmals den Handstützüberschlag am Sprungtisch. Noch besser lief es für das junge Team am Stufenbarren. Als beste Mannschaft an diesem Gerät mit der Tageshöchstwertung von Andergassen setzte man ein Ausrufezeichen. Zachar und Winkle trugen mit ihren Leistungen ebenfalls zum guten Mannschaftsergebnis bei. Kleine Probleme gab es dann am Schwebelbalken. Nur Deigendesch und Zachar blieben oben, Winkle und Andergassen hatten je einen Sturz zu verzeichnen. Hochwertige Übungen präsentierten die Nachwuchsturnerinnen dann am Boden. Neben den geforderten Elementen, die die jungen Sportlerinnen schon bemerkenswert beherrschen, wurden lediglich in der Ausführung der gymnastischen Elemente Abzüge vorgenommen. Andergassen, Winkle und Zachar bildeten das Mannschaftsergebnis, das am Ende den dritten Platz bedeutete.

In der Einzelwertung durfte sich Andergassen über den ersten Platz freuen. „Wir schauen mit großer Zuversicht in das neue Wettkampfsaison, denn dann können unsere Mädels teilweise schon die STB Liga unterstützen“, resümierte TSG Co Trainerin Emely Pokorny die Wettkampfsaison.



Hi. v. li.: Celina Zachar, Anneli Andergassen, Theresa Dinkel. vo v. li.: Livia Deigendesch, Nina Winkle



Bild: rechts Elena Dinkel, links Melina Haida

## TSG Nachwuchsturnerinnen überzeugen

**Nur knapp an einem Podestplatz vorbeigeschrammt ist Elena Dinkel beim Tag des Talents in Esslingen-Berkheim. Mit 93 Punkten im Endklassement fehlten ihr lediglich 3 Punkte zum dritten Platz. Melina Haida freute sich mit Platz acht über die Top Ten Platzierung**

Die siebenjährigen Turnerinnen starteten ihren Wettkampf am Schwebelbalken. Sowohl Dinkel als auch Haida kamen gut durch ihre Übungen und absolvierten die geforderten Elemente ohne Sturz. Auch am Boden überzeugte das TSG Duo, ebenso am Sprung, an dem Dinkel gar die volle Punktzahl erreichen konnte. Eines der Disziplinen im Bereich Ausdauer war das Seilspringen. Hier musste Dinkel Federn lassen, da sie zweimal hängengeblieben ist. Und auch beim Beweg-

lichkeitselement Spagat schafften weder Dinkel noch Haida auf die volle Punktzahl zu kommen. Anders beim Spreizsprung, den Dinkel wiederum mit voller Punktzahl absolviert und auch Haida vier Zähler auf ihr Punktekonto verbuchen konnte. Schwierigkeiten hatten die TSG Nachwuchsturnerinnen beim akrobatischen Element Rad, das beide nicht wie verlangt stehen konnte. Besser lief es bei den Elementen Bogengang und Brücke, die sie wieder gut präsentieren konnten. Und auch das Abschlussgerät meisterten die jungen Talente gut. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Abschneiden. Wie sehen aber auch, woran weiter gearbeitet werden muss“, zeigte sich TSG Trainerin Selina Löffler mit den Leistungen der Turnerinnen zufrieden.

## Klassenerhalt geschafft!

Mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung sichern sich die TSG Turnerinnen den Klassenerhalt in der Regionalliga. Am Ende belegten die Backnangerinnen Platz sechs sowohl am Wettkampftag als auch im Endklassement der Tabelle.

Erleichtert blickt Andergassen auf die Saison zurück: „Ich bin total stolz über die kämpferische Teamleistung in dieser Saison, das zeichnet unsere Mannschaft aus. Dennoch war die Saison wieder einmal gezeichnet durch Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen. Nicht auszumalen wo wir turnen könnten, wenn einfach mal die Mannschaft komplett wäre“.

Am letzten Wettkampftag musste das Team krankheitsbedingt ohne ihre Mannschaftsführerin Taina Griem an den Start gehen. Deshalb durfte die Jüngste der Riege, Marie Jahnle an allen Geräten ran und absolvierte ihr Regionalligadebüt mit Bravour. Auch Melina Weller bekam eine höhere Verantwortung als bisher. Am Sprung, Stufenbarren und Boden sammelte sie wichtige Punkte für ihr Team.

Am Startgerät Schwebebalken hatte die TSG Riege einen guten Wettkampfauftakt. Jahnle, Lisa Hunscha, Emma Osswald, Emely Pokorny und Felin Weißhaar lieferten sichere Übungen und damit wertvolle Punkte im Kampf um den Abstieg. Mit dieser Sicherheit wechselte die Mannschaft an den Boden. Dort



unterlief der sonst so sicher turnenden Weißhaar ein Fehler, dafür kamen Jahnle, Hunscha und Weller sicher durch. Pokorny wagte zwei neue Schwierigkeitselemente, die allerdings nicht klappen sollten. Nach diesem kleinen Zwischentief wechselten die TSG Turnerinnen an den Sprung. Wohlwissend, dass die Ausgangswerte zu niedrig sind, zeigten sie solide Sprünge, die gute Wertungen hervorbrachten. „Wir haben einfach keine optimalen Trainingsvoraussetzungen um höherwertige Sprünge zu erlernen“, sagte Andergassen und wies nochmals auf die fehlende Gerätturnhalle mit entsprechender Schnitzelgrube hin. Beim letzten Gerätedurchgang lief es dann wieder rund.

Am Stufenbarren wurden alle fünf Übungen fehlerfrei beendet. Vor allem Lilli Braun war einmal mehr eine sichere Bank und hat sich über die Saison an diesem Gerät stabilisiert. Und das sehr zur Freude der mitgereisten Fans.

Die Turnerinnen der TSG Backnang gehören nunmehr seit 13 Jahren der Deutschen Turnliga an. Das vierzehnte Jahr ist mit dem Klassenerhalt eingeläutet. „Wir schauen positiv in die Zukunft und sind weiter motiviert, noch mehr Neues zu erlernen, sofern es unsere Trainingsbedingungen zulassen“, sieht Andergassen zuversichtlich nach vorne.

## Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel · Sporteinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts · Krücken  
Rollstühle · Krankenlifter · Badelifter · Pflegebetten · Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen  
Schuhe nach Maß · Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf [www.schaal-backnang.de](http://www.schaal-backnang.de)

SANITÄTSGESCHÄFT  
**SCHAAL**

Eugen-Adolff-Str. 1 · 71522 Backnang  
Telefon 071 91/90 46 90 · Fax 6 94 59

## Vereinsmeisterschaften Rhythmische Sportgymnastik



Ende 2022 fanden die Vereinsmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in der Stadthalle statt. Unter den Augen zahlreichen Zuschauern wurde die Vereinsmeisterin gekürt. 19 Gymnastinnen traten mit ihren Pflichtübungen gegeneinander an. Vor allem für die etwas neueren Gymnastinnen war dies eine gute Vorbereitung auf die kommende Saison. Alle Mädchen zeigten enormen Ehrgeiz beim vorführen Ihrer Übungen. Doch am Ende konnte nur eine Vereinsmeisterin werden. Dies war in diesem Jahr die Gymnastin Aliya Raab, welche die höchste prozentuale Gesamtpunktzahl erreicht hat. Wir beglückwünschen sie dieser Stelle und freuen uns bereits auf die bevorstehende Saison.



# Volleyball



Facebook: <https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>  
Homepage: [www.tsg1846.de/volleyball/](http://www.tsg1846.de/volleyball/)

## Abteilungsleitung

### Abteilungsleiter

Richter, Hans-Peter  
h.p.richter(a)gmx.de

### Stellv. Abteilungsleiterin

Sipple, Lisa  
lisa.sipple(a)nbsberglen.de

### Kassenwartin

Patzelt, Carolin  
CaroLachenmai43(a)hotmail.com

### Spielwart

Sterzel, Wolfgang  
wolfgang.sterzel(a)t-online.de

### Jugendwartin

Sterzel, Birgit  
biggi.b.sterzel(a)gmx.net

### Jugendwartin

Maglica, Vanessa  
vani.maglica(a)gmail.com

### Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea  
Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

### Freizeitwartin

Mohr, Brigitte  
brigitte.mohr(a)gmx.de

## Trainingszeiten

### Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Katharinenplaisir 2  
In dieser Gruppe wird nach selbständiger Erwärmung nur gespielt. Trainer: Wolfgang Sterzel.

### Damen 1 (Oberliga)

Montag 20.00 - 22.00 Uhr Katharinenplaisir 2

### Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 - 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 - 16.30 Uhr Mörikesporthalle  
Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel kennenlernen und dann in den Kleinfeldspielen ihre Wettkampfpraxis bekommen.

### Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

### Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

### Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

### Freizeit

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

### Jugendtraining

Freitag 15.00 - 16.30 Uhr Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

### Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

### Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

### Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2  
Freitag 19.00 - 21.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2  
Trainer: Youssef Helaneh

### Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3  
Trainer: B. Sterzel, R. Kaupp



Ein Konfettiregen und der begehrte Pokal für den Oberliga-Meister und Regionalliga-Aufsteiger: die TSG Backnang bei der verspäteten Sause. Hinten von links: Melanie Wunderlich, Caroline Schwiertz, Milana Schroeder, Andrea Lachenmaier, Sarah Neubert und Trainer Markus Sutterer. Mitte: Abteilungsleiter Hans-Peter Richter, Co-Trainerin Alexandra Berger, Vanessa Maglica, Julia Ebel, Jana Menke, Iva Maglica und Emily Stückelmaier. Vorne: Kim Prade, Anne Pötzl und Gwen Szabo. Es fehlt: Florentine Walter. Foto: Alexander Becher

# Mit Zuversicht abermals in die Regionalliga

**Aufstiegsgeschichten** Eine makellose Vorrunde, ga-Volleyballerinnen krönen eine turbulente Saison eine etwas holprige Rückrunde und ein Krimi mit dem Meistertitel. Im dritten Versuch will sich Happy End am letzten Spieltag: Backnangs Oberliga die TSG eine Etage höher etablieren.

Backnangs Volleyballerinnen haben das geschafft, was ihnen bereits vor sechs und vor vier Jahren gelungen ist. Wie 2017 und 2019 steigen sie als Meister in der württembergischen Oberliga in die Regionalliga Süd auf. Zwei Wochen ist es inzwischen her, seit die TSG am letzten Spieltag „ein Wechselbad der Gefühle“ erlebte, wie es Kapitänin Anne Pötzl beschreibt. Das ist noch untertrieben, denn es war eine Zitterpartie par excellence, eine Nervenschlacht sondergleichen. Zunächst versäumten es die Murrtalerinnen, den Sack mit einem Heimerfolg gegen Bad Waldsee aus eigener Kraft zuzumachen. Sie waren sich nach dem 1:3 so gut wie sicher, den Titel im letzten Moment verspielt zu haben und vergossen einige Tränen. „Ich habe tatsächlich kurz an das Interview gedacht“, sagt Pötzl mit Blick auf das Gespräch mit unserer Zeitung, in dem sie sich im Vorfeld der letzten Begegnung so siegesgewiss gezeigt hatte. Dass sie dabei lacht, liegt daran, dass der MTV Ludwigsburg II die Steilvorlage aus Backnang tags darauf mit einem 2:3 beim TV Rottenburg ver stolperte. „Wir haben uns für die Schützenhilfe bedankt“, berichtet die Spielführerin vom Kontakt der Murrtalerinnen mit den Volleyballerinnen vom Neckar, die ihnen die Aufstiegsfeier mit etwas Verspätung doch noch ermöglichten.

Die größeren Personalsorgen sind ein Grund für die schwächere Rückrunde. Den Grundstein für die Meisterschaft legten Pötzl und ihre Mitstreiterinnen mit der makellosen Hinserie. Neun Spiele, neun Siege, davon sieben mit dem Optimum von drei Punkten für ein 3:0 oder 3:1 – viel besser hätte es anfangs nicht laufen können. „Als die Mannschaft in der Vorrunde

fast komplett war, hat sie durchweg sehr gute Leistungen abgeliefert“, erinnert sich der Abteilungsleiter Hans-Peter Richter an diese Saisonphase. Von den eingeplanten Spielerinnen fehlte zunächst nur Susann Haffke, die nach Ulm gezogen und deshalb zum Ligarivalen von der Donau gewechselt war. Weitaus schwieriger wurde es trotz des breiten Kaders, als Caroline Schwiertz einen Kreuzbandriss erlitt, Anne Pötzl mehrere Wochen krankheitsbedingt passen musste und darüber hinaus immer wieder einzelne Ausfälle zu beklagen waren. „Damit haben auf machen Positionen die Wechselmöglichkeiten gefehlt und die taktischen Optionen waren begrenzt“, beschreibt Richter die Probleme, mit denen TSG-Trainer Markus Sutterer vor allem in der Rückrunde zu kämpfen hatte.

Der zweite Saisonabschnitt begann noch vor Weihnachten mit der ersten Niederlage (1:3 in Ludwigsburg), auf die nach dem Jahreswechsel drei weitere folgten. Dem standen fünf Siege, allesamt mit 3:0 oder 3:1, und damit 15 Punkte gegenüber, die am Ende gerade so für die Meisterschaft und den Aufstieg reichten. „Wir wollen uns in der Regionalliga etablieren“, kündigt der Abteilungsleiter an und ist „vorsichtig optimistisch“, dass dies anders als nach den vorherigen beiden Aufstiegen, als es jeweils bei einjährigen Abenteuern blieb, auch gelingt. Mut macht zum einen, dass die TSF Ditzingen, gegen die Backnang in der Vorsaison eine Partie gewonnen hatte, als Neuling in dieser Runde auf dem dritten Platz landete. Zum anderen bleibt das Aufstiegssteam bei einander, wie Anne Pötzl nach der jüngsten Mannschaftsbesprechung bestätigt. Nicht

zuletzt, weil Melanie Wunderlich wegen einer Reise aber längere Zeit fehlen wird, „wollen wir uns zudem mit dem einen oder anderen Zugang verstärken“, kündigt Hans-Peter Richter an. Und was ist mit Markus Sutterer? „Ich gehe fest davon aus, dass der Trainer weitermacht“, sagt der Abteilungsleiter: „Alles andere würde ich auch sehr bedauern, denn es hat sehr gut geklappt.“

Von Steffen Grün, BKZ

Die TSG Backnang ist einer von zehn Vereinen in der Regionalliga Süd. Abschiede Die Barock Volleys MTV Ludwigsburg haben als Meister der Regionalliga Süd den Aufstieg in die Südstaffel der Dritten L-ga geschafft. Den umgekehrten Weg in die Oberligen Württemberg und Baden treten die Absteiger TG Biberach und USC Freiburg an.

Neulinge Drei Mannschaften, die in der vergangenen Runde nicht in der Regionalliga Süd spielten, stoßen in der neuen Spielzeit dazu. Dies sind der VC Offenburg, der als Schlusslicht aus der Dritten Liga abgestiegen ist, sowie die beiden Oberliga-Meister TSG Backnang und VSG Ettlingen/Rüppurr. Platzhirsche Sieben Teams bleiben in der Regionalliga Süd, in der sie in der Vorsaison in dieser Reihenfolge auf den Plätzen zwei bis acht landeten: DJK Schwäbisch Gmünd, TSF Ditzingen, Förderverein Tübinger Modell, FT 1844 Freiburg, Heidelberger TV, VSG Mannheim und SV Fellbach. Saisonstart Laut dem vorläufigen Terminplan soll es am Wochenende des 30. September und 1. Oktober losgehen. Den Entwurf eines Spielplans gibt es bislang allerdings noch nicht.

# Mit fast 100 ein treuer Fan der TSG Volleyballer

**Die Oberliga-Volleyballerinnen der TSG können sich im Aufstiegskampf auf einen besonderen Anhänger verlassen. Denn trotz seiner 99 Jahre**

„Alle munter?“ Gut gelaunt begrüßt Siegfried Strewe die Oberliga-Volleyballerinnen der TSG. Ein lautes „Hallo!“ schallt ihm vom Spielfeld in der Katharinenplaisirhalle als Antwort entgegen. Strahlend nehmen die Spielerinnen ihn in die Mitte. Aber bei Siegfried Strewe handelt es sich weder um einen Trainer noch um einen Funktionär. Er ist ein ganz besonderer Gast auf dem Spielfeld: das sogenannte Oldie-Maskottchen des Oberliga-Spitzenreiters aus dem Murratal. Denn der alte Herr, der sich möglichst kein Heimspiel des Backnanger Teams entgehen lässt, hat im Dezember vergangenen Jahres seinen 99. Geburtstag gefeiert.

Seine Liebe zum Volleyball entdeckte Siegfried Strewe erst spät, in einem Alter, in dem andere manchmal keinen Fuß mehr aus dem Haus setzen. Vor sechs Jahren sah der rüstige Herr zufällig sein erstes Spiel und war begeistert. „Das ist ein humaner Teamsport, bei dem man als Mannschaft mit- und nicht gegeneinander zu siegen versucht. Und es gibt nicht diese groben Fouls wie in anderen Sportarten, das hat mir gefallen. Ich war so begeistert von den TSG-Mädels, die sind alle so nett“, freut sich Strewe und sagt nachdenklich: „Hätte ich gewusst, wie schön dieser Sport ist und wie viel Freude da rüberkommt, dann wäre ich schon viel eher dabei gewesen. Aber ich bin sehr dankbar für die Jahre, die ich bisher erleben durfte.“ Gleich bei seinem ersten Spiel traf er auch den Leiter der Abteilung Volleyball, Hans-Peter Richter. Sie kamen ins Gespräch und eine Freundschaft entstand. Der 71-jährige Richter bricht in lautes Lachen aus, als der 99-Jährige ihm schmunzelnd ein Kompliment macht: „Der alte Mann ist ein sehr guter Trainer.“

## Guter Draht zum Fan

Auch Franziska Maier, besser bekannt unter ihrem Mädchen-namen Schlipf und ehemalige Kapitänin der Backnangerinnen, hat einen guten Draht zu dem Oldie. „Das ist ein ganz lieber

**versucht Siegfried Strewe, zu möglichst vielen Heimspielen in die Halle zu kommen und den Tabellenführer vor Ort zu unterstützen.**

Mensch und dazu noch sehr bescheiden. Er unterstützt unsere Mannschaft nicht nur auf der Tribüne, sondern auch finanziell, wofür wir sehr dankbar sind. Es ist schön, ihn da oben sitzen zu sehen.“ Maier und Richter wechseln sich damit ab, ihren Siegfried zu den Heimspielen abzuholen. Aufgrund seines Alters kann der rüstige Fan leider nur noch zu den Partien am Nachmittag kommen, abends wäre es dann doch zu anstrengend. Am meisten schätzen die Volleyballerinnen, dass Strewe ein durch und durch positiver Mensch ist.

Der ehemalige Danziger geriet nach Jahren an der Front im Zweiten Weltkrieg in Gefangenschaft und kam als Flüchtling im Mai 1955 nach Backnang. Aber Siegfried Strewe lebt nicht in der Vergangenheit, für ihn zählt die Gegenwart. „Man muss etwas haben, womit man sich aufbaut und das einen freut“, erklärt er. Seinen Alltag bestreitet der alte Herr überwiegend allein, startet seit 1961 allmorgendlich den Tag mit dem Lesen der Backnanger Kreiszeitung und studiert selbstverständlich die Spielberichte der Volleyballerinnen besonders gründlich.

Zu seinem Geburtstag im Dezember bekam er Besuch von Vertreterinnen der Mannschaft, die ein Päckchen und einen blau-gelben Fanschal der TSG als Geschenk überreichten. Diesen trägt er stolz und es ist ihm ein Herzensanliegen, dass er der Backnanger Volleyballabteilung nachdrücklich seine Dankbarkeit ausspricht.

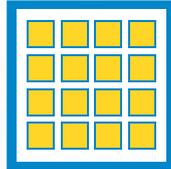
„Für dieses Jahr, zum Hundertsten, müssen wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen“ erklärt Franziska Maier, lächelt und schaut hinüber zum ungewöhnlichen Glücksbringer der erfolgreichen Frauen.

Von Marina Heidrich, BKZ Backnang



Foto: Alexander Becher

# TSG



Backnang 1846  
Turn- und  
Sportabteilungen e.V.



In Backnang vereint im Sport

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis  
jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

# Träumen erlaubt

Windmüller

*Das Backnanger Betten- und Wäschehaus*

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr  
Telefon 07191 / 33 99-0 | [www.derWindmueller.de](http://www.derWindmueller.de)  
Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus



## Persönliche Beratung

8-20 Uhr vor Ort & per Video

Nach Terminvereinbarung unter  
07191 802-0 & online unter  
[www.volksbank-backnang.de](http://www.volksbank-backnang.de)

### **Volksbank Backnang eG**

Schillerstraße 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-0

Telefax 07191 802-198

[info@volksbank-backnang.de](mailto:info@volksbank-backnang.de)

[www.volksbank-backnang.de](http://www.volksbank-backnang.de)



**Volksbank  
Backnang eG**

#immerdabei



# WirWunder ist Unterstützung.

**Dein Projekt braucht Spenden?  
Du willst anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf [WirWunder.de](https://www.wirwunder.de)



WIRWUNDER

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Waiblingen